

# Die Welt der professionellen Hand- & Nagelkosmetik

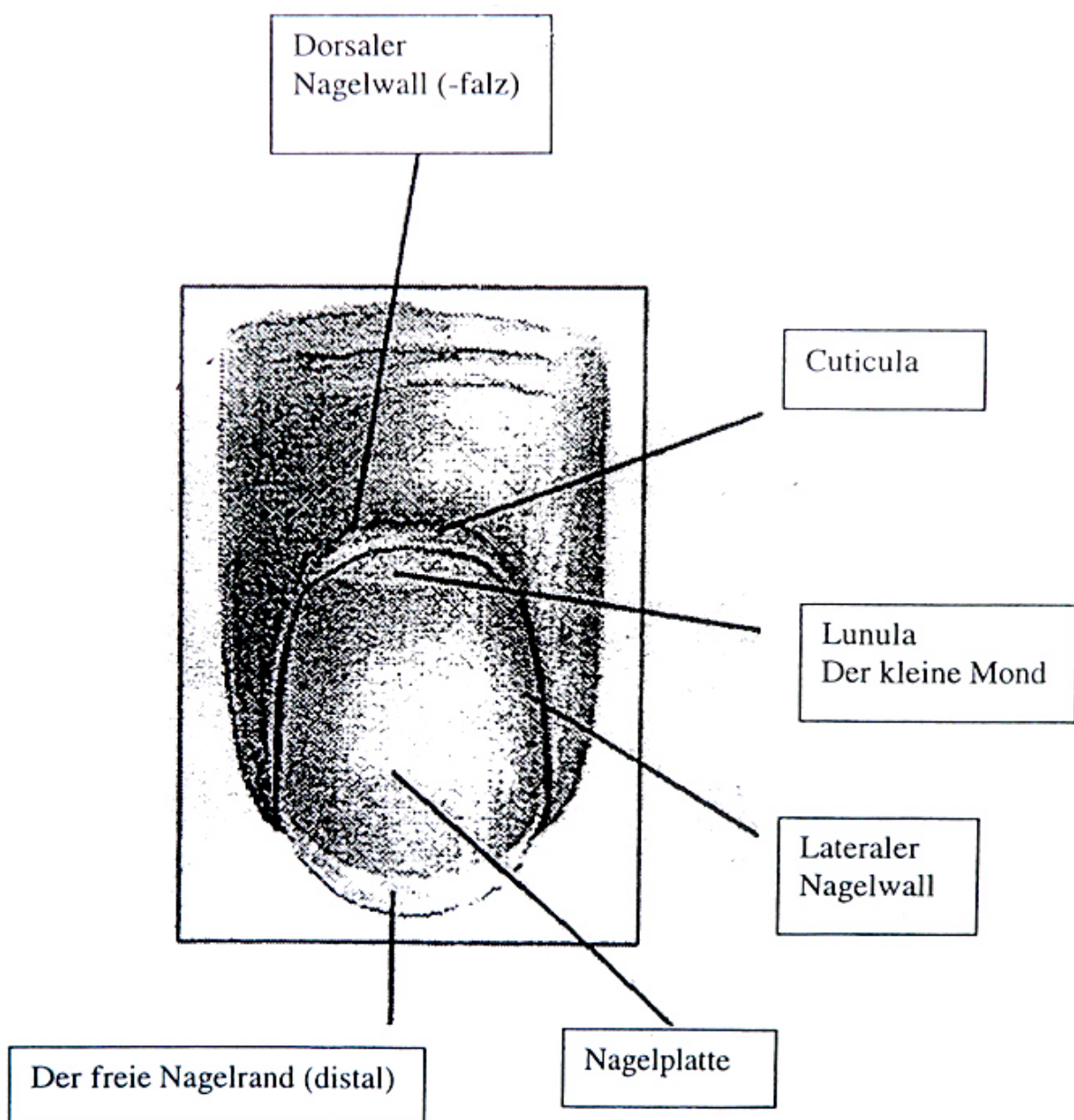


Cosmetics  
&  
Nail Systems  
professional

## DER FINGERNAGEL (UNGUIS)

Schöne und gepflegte Fingernägel sind ein Schmuck für die Hände. Diese zu verlängern, eine gleichmäßige Form zu geben, sie zu pflegen und zu verstärken sind unter anderem Aufgabe der Nagelstylistin.

Der Fingernagel dient zum Schutz der Blut- und nerven reichen, empfindlichen Fingerkuppen.



Der Nagel wächst das ganze Leben unaufhörlich weiter. Bei jungen Menschen benötigt der Nagel um vom hinterem Bereich bis zum Nagelspitzchen zu wachsen ca. 3 bis 4 Monate, bei älteren Personen ca. ein halbes Jahr. Das Wachstum kann sich auch durch Krankheiten oder Nagelverletzungen verlangsamen. Ebenso ausschlaggebend sind Durchblutung, Ernährung und physiologische Belastungen. Pro Woche wächst ein Nagel zwischen 0,5mm und 1,92mm, wobei die Fingernägel anders schnell wachsen als die Zehennägel. Die Fingernägel an der Arbeitshand wachsen auch schneller als an der anderen Hand. Auch wachsen die Nägel im Winter langsamer, als im Sommer.

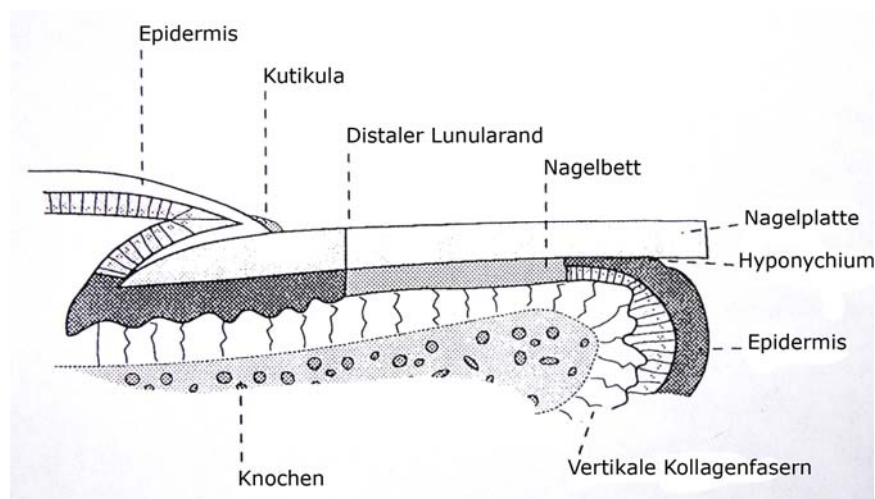
Der Nagel weißt eine Menge an Schwefel, Selen, Calcium, und Kalium auf. Damit der Nagel sich bilden kann benötigt dieser unter anderem sehr viel Aminosäuren, Proteine, Eisen, Vitamin C, Vitamin B12 und Magnesium.

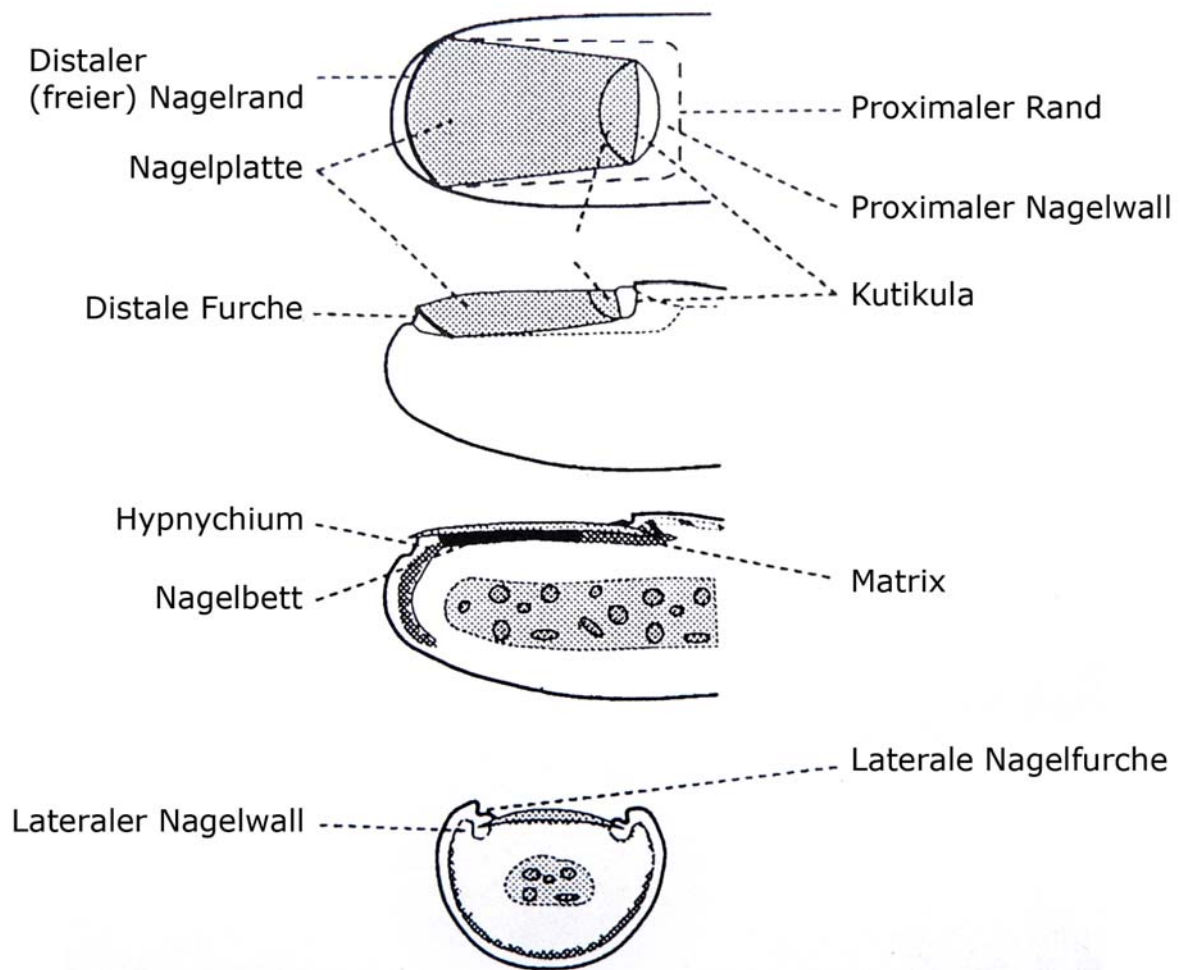
Der Nagel hilft auch stark bei der Tastempfindung. Die Verbindung Nagel-Fingerspitze und umliegendes Gewebe bilden ein perfektes Tast- und Greiforgan. Bei Verlust eines Nagels ist das Tastempfinden erheblich eingeschränkt.

Der Nagel ist ein verhorntes, plattenartiges Anhangsgebilde der **Haut** (Epidermis). Gebildet wird der Nagel durch die **Nagelwurzel** (Matrix), welche sich vom unteren Teil der Nageltasche bis zum weißen **Nagelmond** (Lunula) erstreckt. In der Matrix bilden sich auch die Nagelzellen, welche für das Nagelwachstum verantwortlich sind.

Warum der Nagelmond weißlich wirkt ist noch unklar, jedoch ist diese Stelle eine sehr empfindliche Fläche. Der Nagelmond erscheint bei fast jedem Finger größenmäßig unterschiedlich. Am größten jedoch ist dieser meist am Daumen. Am Mittel und Zeigefinger ist dieser nur leicht zu erkennen, beim Ringfinger fast gar nicht.

Die Form des Nagelmöndchens ist jedoch nicht zu unterschätzen. Man kann einige Krankheiten wie z.B.: Kreislaufprobleme, Blutdruck und Herzleiden an der Formung des Lunulas ablesen.





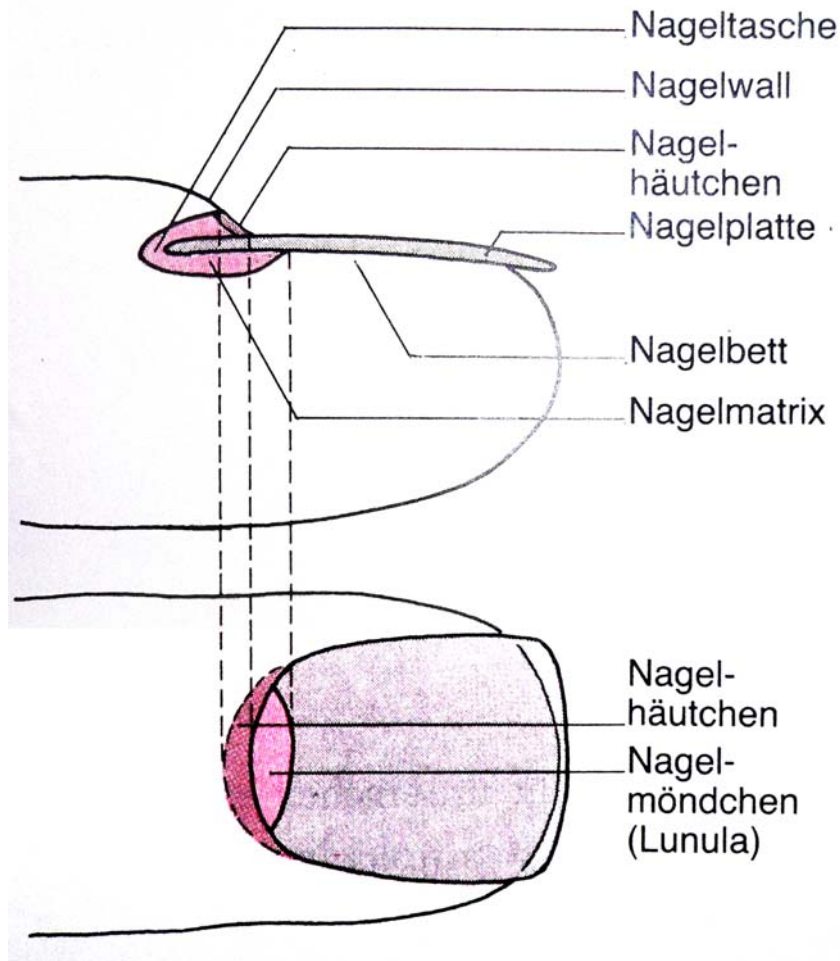
Am körpernahen Ende des Fingernagels befindet sich ein sehr feines sichelförmiges Häutchen, das so genannte **Nagelhäutchen** (Cuticula). Dieses schützt den Nagelbereich vor Eindringen von Schmutz und Bakterien. Der Hautbereich unter der Naturnagelspitze im körperfernen Bereich ist das so genannte **Hyponychium**. Die den und um die Fingerbeere umfassenden Hautfalten nennt man **Nagelwall** (Perionychium). Dieser ist eine wallförmig Hauterhebung neben dem Nagelfalz und befindet sich hinter der Nagelhaut. Die Begrenzung der beiden seitlichen Nagelränder (seitliche Einbettung der Nagelplatte) bezeichnet man als **Nagelfalz**.

**Nagelplatte** nennt man die optisch sichtbare Oberfläche des Nagels, welche aus Keratin besteht und eine hornartige Substanz ist, die in den Zellen des Nagelbettes entstehen. Diese ist in drei Schichten unterteilt und durchsichtig. Die oberste Schicht ist der **Dorsalnagel**, welcher aus flachen, dichten und lang gestreckten Zellen besteht. Die darunter liegende innere Schicht, die elastisch und dicker ist heißt **Intermediärnagel**. Als **Ventralnagel** bezeichnet man den Teil des Nagels, welcher sich fest an der Unterseite anhaftet. Seine Hornmasse baut sich recht locker und unregelmäßig auf, wobei sich diese bei Krankheiten der Nägel stark verdickt und vermehrt.

Die Nageloberfläche erscheint durch das Durchscheinen von den Kapillargefäßen zart Rose mit Ausnahme des 1-3mm hervorragenden Nagelmöndchens.

## Der Nagel (Unguis)

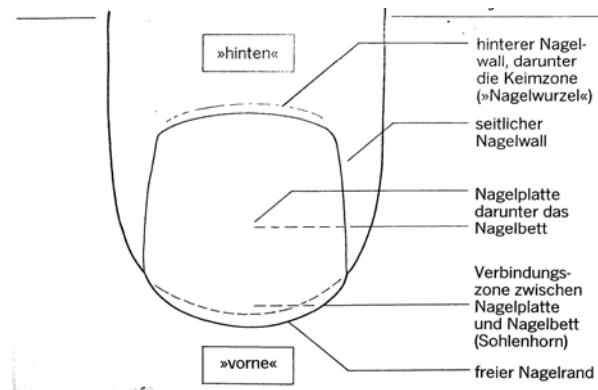
ist wie das Haar eine umschriebene, modifizierte Hornbildung der Epidermis - eine etwa 0,5mm dicke Hornplatte, die in dem Nagelbett verankert ist. Der Nagel besteht aus dachziegelartig verpackten Hornschuppen. Am Nagel unterscheidet man die Nagelplatte und das Nagelbett. Die Nagelplatte besteht aus Keratin, einer hornartigen Substanz, die in den Zellen des Nagelbettes entsteht. Die Nagelplatte hat körperfern einen freien Rand, körpernah liegt sie unter dem oberen Teil des Nagelfalzes. Dieser begrenzt auch die beiden seitlichen Ränder des Nagels. Es entsteht so die Nagelfurche. Das Nagelwachstum geschieht in den Matrixzellen des Nagelbettes, nicht nur im körperfernen Anteil der Matrix, sondern auch in den Längsrinnen und Leisten des Nagelbetts. Bei Betrachten des Nagels fällt auch noch eine halbmondförmige weiße Fläche im körpernahen Teil des Nagels auf, die Lunula. Die Entstehung des Farbtons ist wissenschaftlich noch nicht einwandfrei geklärt. Fest steht jedoch, dass ihr Fehlen teilweise Krankheitswert hat. Am körpernahen Ende des Nagels liegt ein kleines, fast durchsichtiges Häutchen locker auf der Nageloberfläche. Man nennt es **Cuticula**. Im Gegensatz dazu der Hautbereich unterhalb des freien Nagels im körperfernen Teil, das **Hyponychium**. Beim Nagelwall spricht man auch vom **Perionychium**. Die Nagelplatte selbst gliedert sich in drei Schichten auf. Als Dorsalnagel bezeichnet man die rückwärts gelegene Schicht der Nagelplatte, die aus flachen, dicht geschichteten und lang gestreckten Zellen besteht.



Die darunter liegende innere Schicht des Nagels nennt man den Intermediärnagel. Die Schicht ist elastischer, dicker und enthält mehr kubische Zellen. An der Unterseite, im körperfernen Teil des Nagels, findet man als dritte Schicht den Ventralnagel. Seine Hornmasse baut sich aus relativ lockeren und unregelmäßigen Bestandteilen auf, die sich bei Erkrankungen des Nagels vermehren. Der Nagel gehört zu den Anhangsgebilden unserer Haut, ebenso wie die Haare. Bereits in der ersten Hälfte der Embryonalzeit ist die Matrix voll ausgebildet. Es handelt sich dabei um ein spezielles Gewebe zur Nagelbildung. Störungen in diesem Bereich ziehen Fehlwachstum nach sich. Der Nagel weist einen hohen Gehalt an Schwefel, Selen, Kalzium und Kalium auf bekannt ist, dass zur Bildung des Nagels ein hoher Anteil an Aminosäuren, Proteinen, Eisen, Vitamin C, B12 und Magnesium notwendig ist. Der Nagel wächst unaufhörlich während des ganzen Lebens. Im Alter nimmt dessen Wachstum ab, auch bei Krankheiten, äußeren Einflüssen und Nahrungsmangel.

**DER NAGEL BESTEHT AUS:**

1. Nagelwurzel
2. Nagelmond
3. Nagelplatte
4. Nagelbett
5. Nagelhäutchen
6. Nagelwall
7. Nagelfalz



Der Nagel besteht aus einer EPIDERMIDHORNPLATTE, die eine Stärke von einem halben Millimeter hat und auf dem so genannten Nagelbett ruht. Der Nagelkörper setzt sich aus dachziegelartigen Hornschuppen zusammen. Am dessen Ende ist das hellere Mönchchen (Lunula) sichtbar. Seitlich und unten wird der Nagel durch den Nagelwall begrenzt, dem ein Schutzhäutchen vorgelagert ist, die Nagelhaut. Der hintere Teil des Nagels, die Nagelwurzel, ist ziemlich dünn und wird mit Ausnahme des Mönchchens ganz von der Haut bedeckt.

**DIE NEUBILDUNG:**

Die Neubildung erfolgt von der Matrix aus und es vollzieht sich bis zum Nagelmond ein Verhornungsprozess. Ab dort bildet sich eine feste, durchscheinende Platte.  
 Die Nagelplatte kann 0,1mm und mehr pro Tag wachsen. Die Wachstumsgeschwindigkeit ist bei Finger- und Zehennägeln sehr unterschiedlich. Wurde die Nagelmatrix zerstört, kann kein neuer Nagel nachwachsen.  
 Das Nagelwachstum unterscheidet sich von dem der Haare dadurch, dass der Nagel kontinuierlich, das Haar aber in Phasen wächst.

**NOTIZEN**

.....

.....

.....

.....

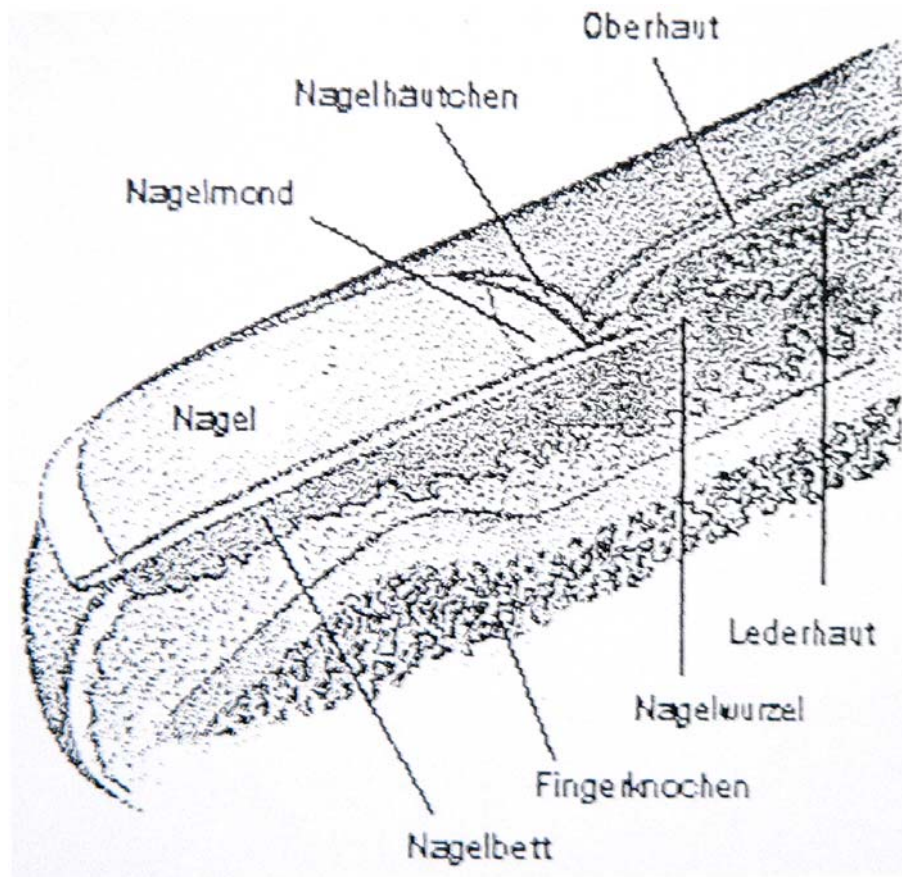
.....

.....

.....

.....

.....



## DIE LUNULA

Der etwa 1 - 3mm unter der Nagelhaut hervorragende, halbmondförmige Bezirk (der Nagelmond) erscheint weißlich. Seit mehr als zwei Jahrzehnten ist der Nagelmond auf dem Rückzug. Es lässt sich beobachten, dass die Lunula auf dem kleinen und dem Ringfinger fast gar nicht mehr auf dem Mittel- und Zeigefinger nur noch angedeutet ist.

Auf dem Daumen hingegen zeigt sich die weiße Fläche oft übergroß und unregelmäßig. Man schreibt dieses Phänomen der „Zivilisation“ in unseren Breitengraden mit all ihren Begleiterscheinungen zu. Wie lässt es sich sonst erklären, dass Frauenhände in unterentwickelten Ländern nach wie vor schöne gleichmäßige Nagelmonde zeigen?

Die Form der Lunula und des gesamten Nagels spielt bei der Nageldiagnose eine nicht zu unterschätzende Rolle. Erwähnenswert sind hier z.B.: Kreislauf, Blutdruck, Sauerstoffversorgung, Durchblutungsstörungen u.v.m.





**Beispiele :**

- ❖ Die Kundin, deren zehn Finger gleichmäßig geformte Mönchchen haben, darf sich sicher über einen stabilen Kreislauf und gesunde Herzfunktionen freuen.
  
- ❖ Wenn der Daumen eine übergroße, in der Mitte spitz zulaufende weiße Fläche am Nagelfalz zeigt, lässt das auf nervliche Überreizung schließen, welche die Nagelkosmetikerin in der Kommunikation mit ihrer Kundin natürlich berücksichtigen muss.
  
- ❖ Ist der Halbmond auf einem gut durchbluteten Nagel zu groß geraten, ist damit zu rechnen, dass das Herz eine hohe Pumpleistung bringt. Hier ist die Empfehlung wohl am Platze, auf zu hohen Blutdruck zu achten.
  
- ❖ Kleine Monde hingegen können Hinweis für zu niedrigen Blutdruck, Kreislaufstörungen und Herzschwäche hinweisen.

**NOTIZEN**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

# DER NATURNAGEL

## AUFBAU UND FUNKTION

Der Nagel ist ein in besonderer Weise verhorntes, hartes, plattenartiges und in der Regel dorsal konvexes Anhangsgebilde der Finger- bzw. Zehenspitzenhaut, das aus einer taschenartigen Einstülpung der Epidermis am Fingerrücken hervorwächst.

Nagel und umgebenes Gewebe einschließlich der Fingerspitze bilden eine funktionelle Einheit als Tast- und Greiforgan, deren Gebrauchsfähigkeit bei Fehlen des Nagels beträchtlich gestört ist. Auch für die Ästhetik der Hand kommt gesunden und gepflegten Nägeln große Bedeutung zu.

Die Bildung des Nagels erfolgt durch die Nagel- **MATRIX** (Nagelwurzel), ein spezialisiertes Gewebe, das den unteren Anteil der Nageltasche von ihrem proximalen Ende bis zur Lunula einnimmt.

An die Nagelmatrixregion schließt sich distal das Nagelbett an, eine umgewandelte Koriumschicht, mit der die an ihrer Unterfläche längsleistenartig strukturierte Nagelplatte bis zum Hyponychium fest verhaftet ist. Als **Hyponychium** bezeichnet man den zwischen Nagelbett und Fingerbeere gelegenen dorsalen Epidermisbereich. Die den Nagel proximal und seitlich umfassenden Hautfalten nennt man Perionychium (Nagelwall).

Das sichelartig den hinteren Anteil des Nagels mit der darunter liegenden Matrixregion deckende dorsale Perionychium bildet ein Häutchen (Nagelhaut), das der Nageloberfläche locker anhaftet (**Kutikula**).

Die Oberfläche der Nagelplatte ist physiologischerweise glatt, ihre Farbe infolge durchscheinend korialer Kapillaren zart rosa. Nur etwa 1 - 3mm unter der Kutikula hervorragender halbmondförmiger Bezirk - die Lunula- erscheint weißlich.

Als Ursache der helleren Färbung der Lunula werden stärkere mitotische Aktivität dieses Gebietes, intrazelluläre Keratohyalinansammlungen, schwächere kapillare Versorgung oder eine stärker gelockerte Faseranordnung des unterliegenden Bindegewebes diskutiert.

## **DIE KNOCHEN** **(rechte Hand)**

Das Skelett des Menschen wird von über 200 Knochen gebildet.  
Mit zusammenwirken von Bändern, Sehnen und Muskeln erhält der Körper Gestalt und Stütze .

**Röhrenknochen:** Gliedmaßen wie Arme und Beine

**Plattenknochen:** Schädel, Becken und Schulterblatt

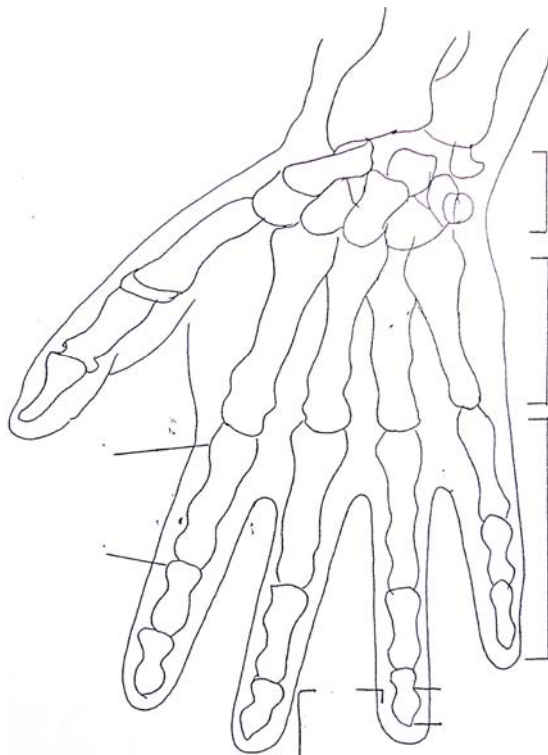
**Kurzknochen:** Hand- & Fußskelett

Die Knochen bestehen aus mehreren Teilen.

Die **Knochenhaut** ist reich an Blutgefäßen und Nerven deren Vorsätze tief ins Knocheninnere führen und die Ernährung und Neubildung der Knochenzellen

Die **Knochenrinde** gibt dem Knochen seine Elastizität. Die Festigkeit der Knochen kommt durch lamellenartige Vernetzung der Knochen Zellen und durch Kalkeinlagerungen zustande.

Das **Knochenmark** befindet sich im Innerem der Röhrenknochen und besteht aus Fett, Blut und Nervengewebe.



## DAS BLUT

Das Blut hat einige Aufgaben zu bewältigen.

Es ist Transportmittel für Nährstoffe, Sauerstoff, Kohlendioxyd und Hormone.

Es wehrt Krankheitserreger ab, reguliert und gleicht die Körpertemperatur aus.

Das Blut besteht aus flüssigen Blutplasma (rote und weiße Blutkörperchen), den Blutplättchen und den Lymphen.

Das **Blutplasma** ist eine gelbliche Flüssigkeit (Blutserum), Fibrinogen, einem gerinnbaren Eiweiß.

Die **roten Blutkörperchen** (Erythrozyten) enthalten rote Blutfarbstoffe

Das so genannte Hämoglobin.

Die **weißen Blutkörperchen** (Leukozyten) wehren Krankheitserreger ab.

Die Blutplättchen (Thrombozyten) leiten die Blutgerinnung ein und bilden mit dem Fibrin den Blutkuchen (Kruste der Wunde).

Die Lymphen sind aus dem Blut stammende Gewebsflüssigkeiten und unterstützen die Aufgaben des Blutes. In den Lymphgefäßen sind besonders in den Hals- Achsel und Leistenbereich zahlreiche Lymphknoten eingeschaltet. Sie sollen die Lymphe filtern und entgiften.

Welche Beobachtungen können wir machen.....

Wenn wir uns in den Finger schneiden oder eine Feilwunde machen ??

.....  
.....

Die Wunde blutet und später verkrustet sie

Wenn ein Körperteil wenig oder gar nicht durchblutet ist ??

.....  
.....

Kältegefühl, absterben, Schmerz

Wenn Schmutz in eine Wunde kommt??

.....  
.....

Entzündung, Eiterung

Im Körper befinden sich drei unterschiedliche Gefäße (Adern), welche den Blutkreislauf ermöglichen.

Schlagader (Arterie) führt vom Herzen weg, die Blutadern (Venen) führen zum Herzen hin und die Haargefäße (Kapillaren) sind feinste Haargefäße, die sich immer mehr zu dünnen Gefäßen verzweigen.

## DER KÖRPERKREISLAUF

Aus der linken Herzkammer fließt das sauerstoffarme Blut durch die Hauptschlagader ( Aorta) in die dick - wändigen Körperarterien.

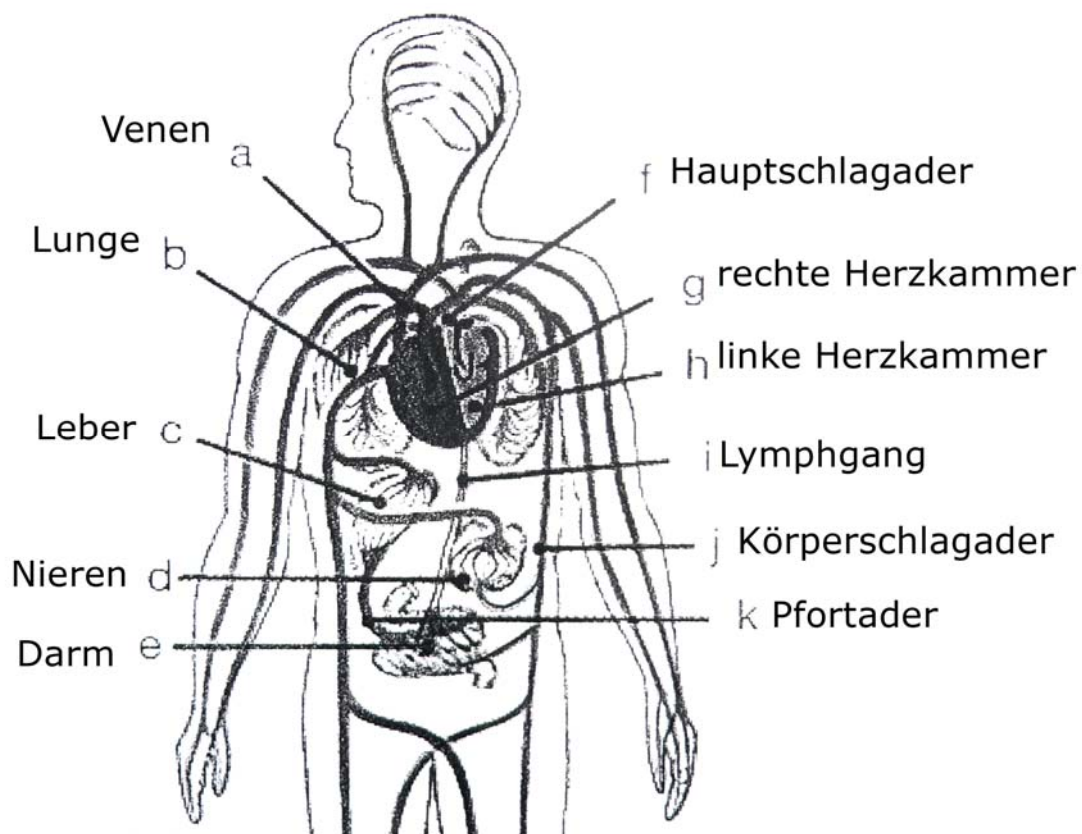
Diese verzweigen sich zu immer dünneren Gefäßen.

Die feinsten Gefäße nennt man Kapillare, durch deren membranartige Wände das Blut, der Sauerstoff und andere Nährstoffe zu den Zellen gelangen. Dafür jedoch nehmen diese Kohlendioxyd und Schlacken auf (Stoffwechsel).

Die Kapillaren sammeln sich wieder zu größeren Gefäßen und verbinden sich schließlich zu dünnwandige Venen.

Damit das Blut nicht von dort aus wieder in die Kapillare zurückläuft haben die Venen so genannte Klappen die sich beim Rückstrom schließen. (Einbahnverkehr).

Durch die Venen gelangt das Blut in die rechte Herzkammer (Vorhof) und somit ist der Körperkreislauf geschlossen und es beginnt der Lungenkreislauf.



## DER LUNGENKREISLAUF

Aus der rechten Herzkammer fließt das Blut durch die Lungenarterien in die Lunge.

Hier gibt es Kohlendioxid zum Ausatmen ab und nimmt gleichzeitig Sauerstoff aus der eingeatmeten Luft auf.

Die Lungenvene führt das Blut in den linken Vorhof des Herzens zurück, sie ist durch eine Klappe mit der linken Herzkammer verbunden.

Beim Zusammenziehen des Herzmuskels wird das Blut in die Herzkammer gepumpt und der Körperkreislauf beginnt von Neuem.

Die Herzmuskulatur wird durch die Herzkranzgefäße versorgt, die unmittelbar in der Aorta abzweigen.

## DER LEBERKREISLAUF

Die Nährstoffe werden vom Blut in die Kapillare der Darmwände aufgenommen. Von dort aus gelangen sie in die Pfortader, in die Leber, wo sie gespeichert und entgiftet werden. Die Reinigung des Blutes von Stoffwechselschlacken und deren Ausscheidung erfolgt durch die Nieren und ableiteten Harnwegen.

*HÄMOGLOBIN*

*BLUTBLÄTTCHEN*

*BLUTFARBSTOFF*

*BLUTKÖRPERCHEN*

*KAPILLAREN*

*ERYNTHROZYTEN*

*THROMBOZYTEN*

*KOHLENDIOXYD*

*WEISSE BLUTKÖRPERCHEN*

*LEUKOZYTEN*

*ARTERIE*

*BLUTSENEN*

*FIBRIN*

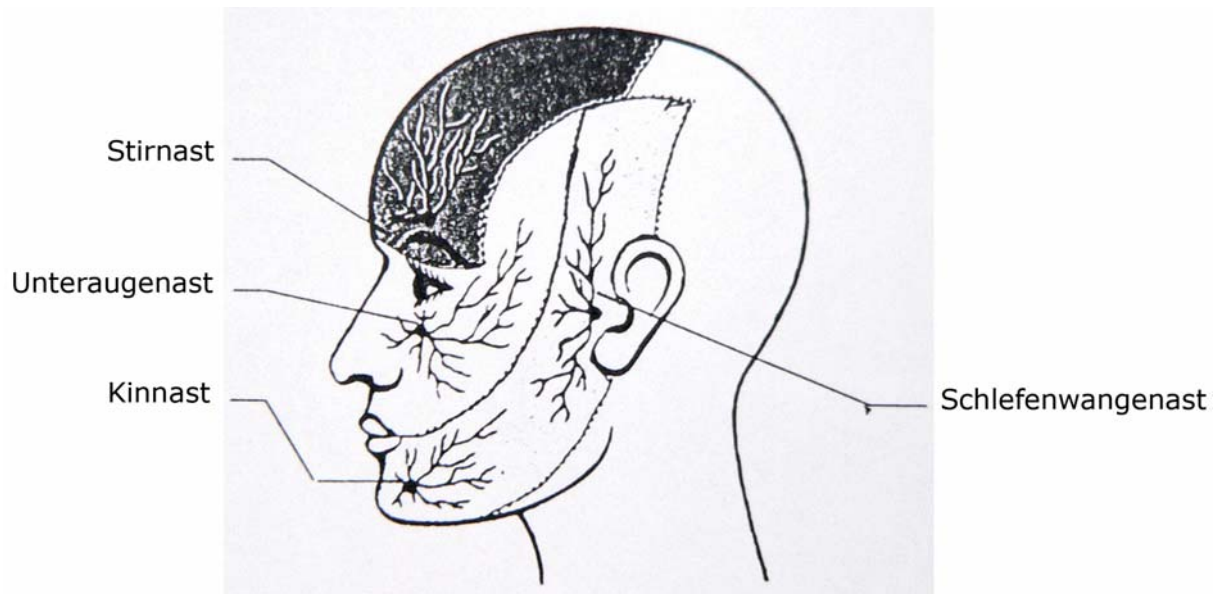
## DIE NERVEN

Man unterscheidet zwischen verschiedenen Nervensystemen.

Das Zentralnervensystem besteht aus Gehirn und Rückenmark.

Das **periphere Nervensystem** – sind die von unserem eigenen Willen abhängigen motorischen Nerven (Bewegungsnerven) und sensiblen Nerven (Empfindungsnerven).

Das **vegetative Nervensystem** ist weitgehend vom Willen unabhängig und steuert die Tätigkeit der inneren Organe z.B. Atmung, Verdauung, Blutkreislauf



## NOTIZEN

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## DIE MUSKELN

Auch bei den Muskeln unterscheidet man verschiedene Arten.

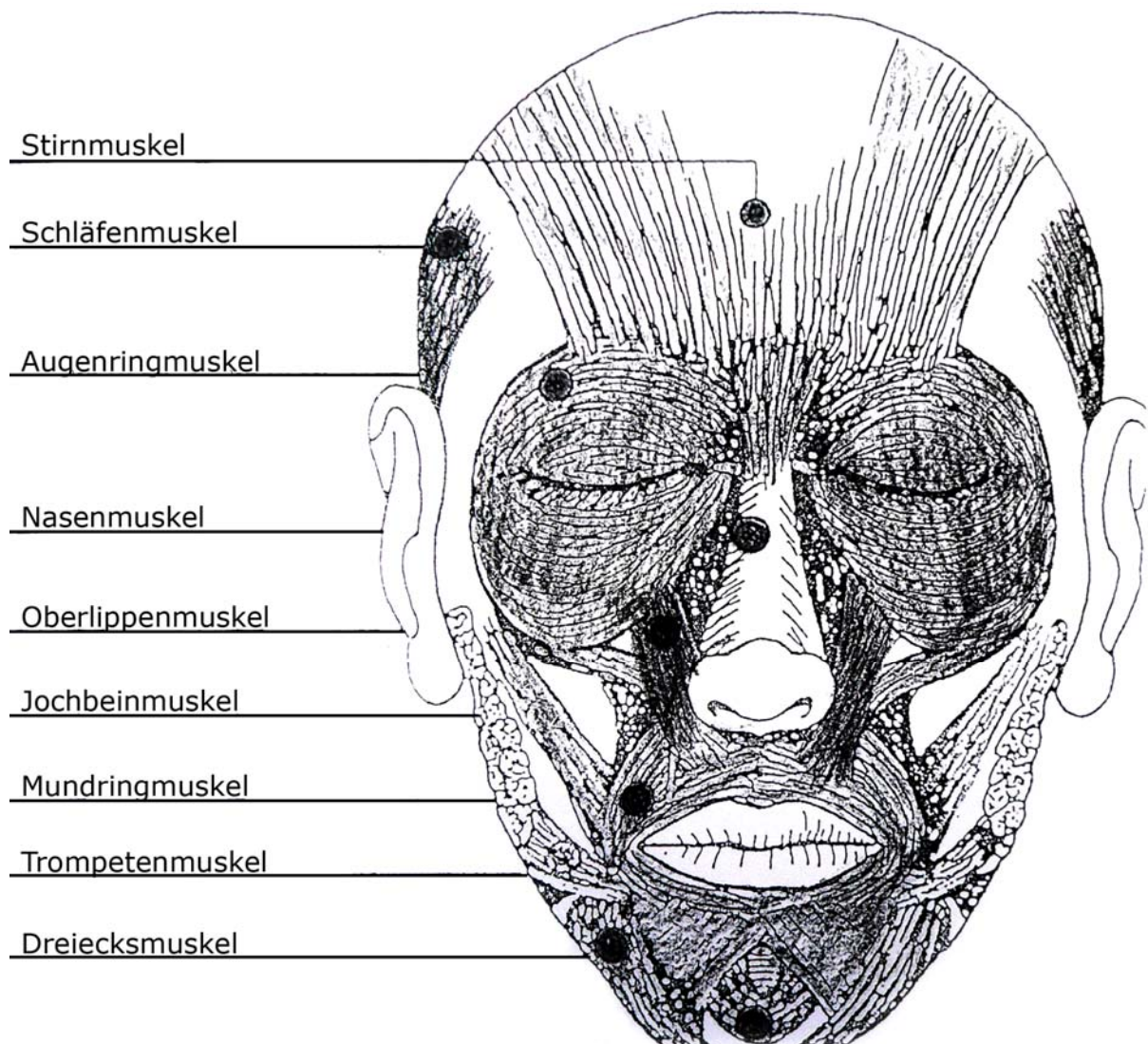
Die willkürlichen Muskeln (quergestreifte Muskeln) sind dem Willen unterworfen (z.B. Kaumuskel). Sie dienen der aktiven Bewegung.

Die unwillkürliche Muskeln (glatte Muskel) sind unserem Willen nicht unterworfen (z. B. Eingeweide).

Die Muskeltätigkeit wird durch verschiedene Reize ausgelöst.

Durch den physiologischen Reiz (Nerven), den chemischen Reiz (Säure und Laugen), thermische Reize (Wärme und Kälte), mechanische Reize (Druck und Stoß).

Die notwendige Energie entsteht im Muskel durch Verbrennung von Nährstoffen.





# HYGIENE

Wer Tätigkeiten auf dem Gebiet der Körper- und Schönheitspflege ausübt, bei denen durch Geräte Erreger einer Blut übertragbaren Krankheit übertragen werden können, unterliegt der Hygieneverordnung und muss Hygieneregeln einhalten.

Bei dem Wort Hygiene denken viele an die Pflege Ihres Körpers und ihrer Umgebung. Dabei ist die Bedeutung des Gebietes der Hygiene fast überdimensional groß.

Das Wort Hygiene kommt aus dem griechischen und wurde abgeleitet von der Göttin Hygiea was so viel bedeutet wie Gesundheit.

Unter Hygiene versteht man heute allgemein eine vorbeugende Krankheitsbekämpfung durch Ausschalten gesundheitsschädlicher Umwelteinflüsse.

Wir unterscheiden die öffentliche Hygiene, die persönliche Hygiene und die gewerbliche Hygiene.

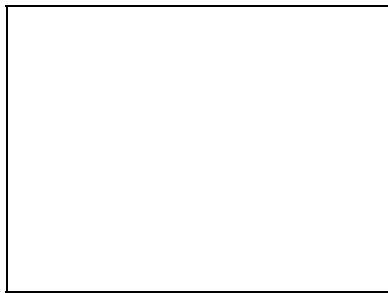
Für die öffentlichen Hygiene sind öffentliche Einrichtungen, wie Gemeindeverwaltungen und Gesundheitsämter zuständig.

Für die persönliche Hygiene ist jeder selbst verantwortlich.

Die gewerbliche Hygiene ist in besonderen Vorschriften für bestimmte Berufe geregelt, ist auch im Nageldesign Salon maßgebend !!!!

- ❖ Wer Eingriffe mit Verletzungsgefahr der Haut ausübt, muss vorher Haut und Hände reinigen und desinfizieren.
- ❖ Wer dazu Geräte benutzt, hat diese zu desinfizieren und zu reinigen. Besteht eine Verletzungsgefahr der Haut bei der Tätigkeit, muss die entsprechende Hautpartie vor und nach der Behandlung desinfiziert werden, weil man nicht wissen kann, an welchen Hauterkrankungen, Verletzungen und Infektionen Ihr Kunde leidet.
- ❖ Zur Desinfektion dürfen nur Mittel und Verfahren angewendet werden, die in der Liste der vom BGA geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel als zur Inaktivierung von Viren geeignet aufgeführt sind und/oder (Antiseptika Desinfektionsmittel.)Die Reinigung und Desinfektion sollte auch empfindliche Haut nicht überstrapazieren.
- ❖ Bei Instrumenten und Geräten sollte eine Material gerechte Desinfektion und Reinigung erfolgen, um wertvolles Arbeitsmaterial zu schonen.
- ❖ Spitze, scharfe und zerbrechliche Gegenstände, die bei der Arbeit verwendet werden, dürfen nur in den Hausmüll, wenn sie vorher desinfiziert wurden oder sie in sicheren Behältern in den Abfall gelangen.

**Wer vorsätzlich oder  
fahrlässig gegen  
Hygienemaßnahmen  
verstößt, muss mit  
Ordnungsstrafen rechnen!**



**ACHTUNG**

Weitaus schlimmer ist eine  
selbstverschuldete Infektionskrankheit und  
ihre Folgen!

Zur Vermeidung und Reduzierung von Infektionskrankheiten sind gezielte Hygienemaßnahmen erforderlich, welche nicht nur aufgrund der Hygieneverordnung des Gesundheitsamtes und aufgrund des Kundenschutzes durchgeführt und eingehalten werden sollen, sondern auch im eigenen Interesse, da Infektionskrankheiten selbstverständlich auch den Nageldesigner treffen können. Gleichzeitig bilden Ihre Fachkompetenz inklusive ihrem Hygienebewusstsein die beste Grundlage für eine gesicherte und erfolgreiche Kundenbeziehung. Zeigen Sie also ihrem Kunden, dass Sie neben der sichtbaren Sauberkeit auch die unsichtbaren Infektionsrisiken durch gezielte Hygienemaßnahmen beherrschen.

**Krankheitserreger:**

- Viren
- Bakterien
- Pilze
- Parasiten

Parasiten sind lästig und können Krankheiten verursachen  
Mangelhafte Hygiene begünstigt Ihre Verbreitung

Unter Infektion und Inkubation versteht man die Übertragung von Krankheitserregern auf einen anderen Organismus und deren Ansiedlung und Vermehrung. Die direkte Übertragung erfolgt am häufigsten durch Berührung eines Kranken oder eines mit krankmachenden Keimen behafteten Gegenstand, z.b.: Feile oder Nagelhautzange.

Inkubationszeit ist die Zeitspanne zwischen Aufnahme von Krankheitserregern und dem Ausbruch der Krankheit.

**Infektion:** (Ansteckung durch Übertragung von Krankheitserregern)

- Direkt
- Indirekt
- Selbstübertragung

Diese Übertragung wird als Kontaktinfektion bezeichnet.  
Die Tröpfcheninfektion wird durch Husten und Niesen übertragen.  
Die Selbstübertragung wird durch Berührung von Menschen  
oder durch kratzen selbst infiziert  
und selbst gewaschene Hände sind nicht keimfrei !!!!!

## Wichtige Tipps:

Für jeden Kunden eine neue Feile verwenden  
Die Arbeitsräume regelmäßig gründlich lüften  
Den Arbeitsplatz nach jedem Kunden gründlichst reinigen  
Arbeitsgeräte immer desinfizieren  
Nur mit sauberer Kleidung beim Kunden arbeiten  
Bei Feilwunden sofort Handschuhe anziehen  
Hygieneblätter beim Härtungsgerät regelmäßig einlegen  
Am Waschbecken Desinfektionsseife aufstellen  
Vor den Augen der Kunden die Flächen desinfizieren  
Vor jeder Behandlung Hautdesinfektion einsetzen  
Regelmäßig Staubsaugen  
Regelmäßig Arbeitshandtuch wechseln und auskochen  
chadhafte Arbeitsgeräte sofort wegwerfen  
Geräte, Stecker , Leitungen nicht mit nassen Händen anfassen  
Kunden mit Verdacht auf Krankheit nicht behandeln



## **HYGIENEMAßNAHMEN**

### **Unterstützungsmaßnahmen bei der Einhaltung von Hygieneregeln**

Bei der Durchführung von Nagelmodelagen, Maniküre, Pediküre werden die notwendigen Hygienemaßnahmen aus dem „Bauch heraus“ entschieden, obwohl Nägel und Haare sowie deren direkte Umgebung mit speziellen Infektionserregern belastet sein können. Zu diesen können wir Bakterien (Wundinfektionen), Pilze (Nagelmykosen) und auch Viren zählen.

Zum Eigen- wie zum Kundenschutz ist es daher in Nagelstudios und Praxen notwendig, standardisierte Hygienemaßnahmen durchzuführen, durch die eine mögliche Übertragung von Infektionserregern von Kunden auf den Behandelnden oder umgekehrt wirkungsvoll unterbunden werden.

## **HYGIENEPLAN**

Am sinnvollsten werden die erfolgreichen Hygienemaßnahmen mit entsprechenden Durchführungshinweisen in einem Hygieneplan zusammengefasst. Ein guter Hygieneplan hat zweierlei Vorteile:

- Zum einen unterliegen einige kosmetische Behandlungen den Unfallverhütungsvorschriften. Die gesetzlich erforderlichen Maßnahmen einer Unfallverhütungsvorschrift können durch einen gut konzipierten Hygieneplan abgedeckt werden.
- Zum anderen wird dem Kunden signalisiert, dass im entsprechenden Nagelstudio Hygiene einen besonderen Stellenwert einnimmt und es sich somit um ein kompetentes Fachinstitut handelt.

## **HÄNDEDESINFEKTION**

Bei vielen Formen der Nagelpflege, wie Nagelfalzbehandlung und Nagelhautentfernungen sowie Nagelmodelagen kann es leicht zu kleinen Hautrissen kommen. Durch diese Risse können Infektionserreger leicht in die Blutbahn oder in das Gewebe eindringen. Es ist daher unerlässlich, dass sich der/die behandelnde Nageldesigner-/Kosmetiker(in) regelmäßig die Hände mit einem geeigneten Händedesinfektionsmittel desinfiziert - zum eigenen Schutz und zum Schutz des Kunden.

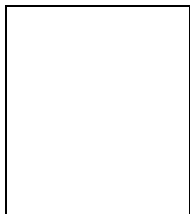
## INSTRUMENTENDESINFEKTION

Eine vergleichbare Bedeutung kommt der Desinfektion der eingesetzten Instrumente, wie z.B. Nailcutter, Scheren, Feilen etc. zu, die jeweils direkt nach einer durchgeführten Behandlung in eine materialverträgliche Desinfektionslösung über die notwendige Einwirkzeit eingelegt werden sollten.



## SPRÜH-WISCHDESINFEKTION

Als wichtigste Ergänzungsmaßnahme wird darüber hinaus die Schnelldesinfektion des unmittelbaren Arbeitsplatzes bei Kundenwechsel mittels Sprühen und anschließendem Wischen, bzw. die Nutzung von Desinfektionstücher angesehen. Darüber hinaus ist auch eine Wischdesinfektion des gesamten Arbeitsraumes zu empfehlen, da sich Infektionserreger leicht im umliegenden Arbeitsbereich verteilen können. So können z.B. Hornpartikel von Nägeln, an welchen Infektionserreger haften, durch entsprechende Verwirbelung beim Feilen im Raum verteilt werden.



**Deshalb..... PUTZEN, PUTZEN, PUTZEN**

# DIE HAUT

Als Haut bezeichnet man die Bedeckung der äußeren Körperoberfläche. Die Haut ist über den verschiedenen Körperpartien unterschiedlich differenziert. Spezifische Bildungen der Haut sind die Hautsinnesorgane- Hautdrüsen, Haare und Nägel. Im Gegensatz zur Haut bedecken die Schleimhäute innere Oberflächen. An den Körperöffnungen (Lippen, Nasenlöcher, Harnröhrenmündung, Scheideneingang und After, sowie am Rand der Augenlider) geht die Haut kontinuierlich in eine Schleimhaut über.

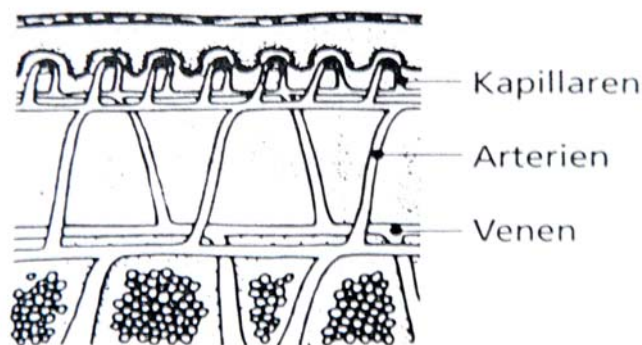
## FUNKTION

Die Haut, beim Erwachsenen etwa 1,6 m groß, ist ein Organ mit vielfältigen Aufgaben und dient dem Schutz des Körpers auf unterschiedliche Weise:

- 1. SCHUTZFUNKTION:** Die Haut schützt den Körper vor mechanischen, thermischen und chemischen Schäden sowie vor dem Eindringen zahlreicher Krankheitserreger durch Verordnung des Epithels und durch Drüsensekrete. Zahlreiche Stoffe (z.B. Salben, in Salben gelöste Medikamente) können dabei in die Haut eindringen.
- 2. TEMPERATURREGELUNG:** Durch Erweiterung oder Verengung der Hautblutgefäße und durch Flüssigkeitsabgabe über Hautdrüsen trägt die Haut zur Regulierung der Körpertemperatur bei. Behindert ungeeignete Kleidung die Wärmeabgabe, so kann es zu einer Wärmestauung mit geringfügigem Temperaturanstieg kommen.
- 3. WASSERHAUSHALT:** Die Haut schützt den Körper einerseits vor Flüssigkeitsverlusten, sie gibt andererseits Flüssigkeit und Salze in gesteuerten Mengen durch Drüsen ab. Bereits der Verlust (z.B. durch Verbrennung) der Haut von etwa 9% der Körperoberfläche (etwa die Haut eines Armes) führt u.a. durch Salz- und Wasserverlust zu einem lebensbedrohlichen Zustand.
- 4. SINNESFUNKTION:** Eine große Zahl von Rezeptoren, Hautsinnesorganen, macht die Haut insgesamt zu einem Sinnesorgan, über das mechanische und thermische Reize sowie Schmerzreize wahrgenommen werden. Bei krankhaftem Verlust dieser Sinnesfunktion ist der Mensch durch mechanische, thermische oder chemische Einwirkungen gefährdet.

5. **KOMMUNIKATION:** Durch erröten, Erblassen, „Haarsträuben“ und andere von efferenten Fasern vegetativer Nerven gesteuerte Äußerungen wird die Haut zu einem Organ für Mitteilungen des vegetativen Nervensystems, zu einem Kommunikationsorgan.
6. **IMMUNFUNKTION:** Die Haut besitzt einen erheblichen Anteil der Zellen des spezifischen Abwehrsystems, sie nimmt in spezifischer Weise an immunbiologischen Abwehrvorgängen teil. Allgemein bekannte spezifische Reaktionsweisen der Haut sind z.B. die bei Scharlach, Masern und Röteln auftretenden Hautveränderungen.

Die Blutgefäße

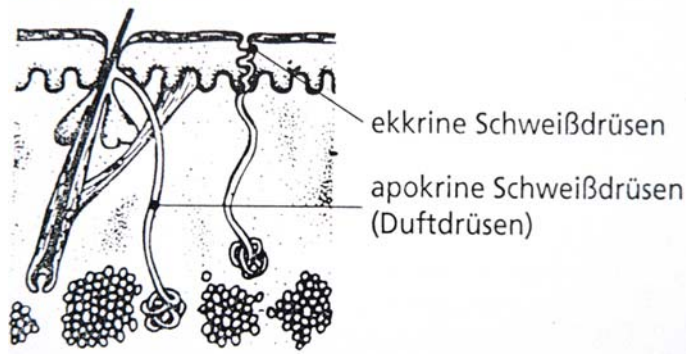


Die Nerven

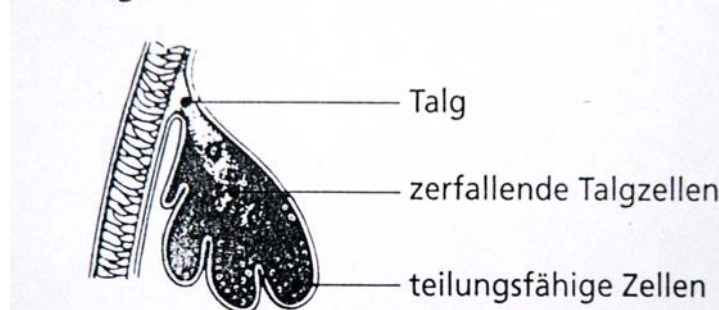




### Die Schweißdrüsen



### Die Talgdrüsen



## ALLGEMEINES

Die Hautdecke (Integumentum commune) ist aus Haut und Unterhaut zusammengesetzt. Die Haut besteht ihrerseits aus zwei Schichten, aus der **Oberhaut** (Epidermis), einem mehrschichtig verhornten Plattenepithel, sowie der **Lederhaut** (Dermis, Corium) einem engen Geflecht aus Collagenfasern und elastischen Netzen, das mit der Oberhaut verzahnt ist.

Die **Unterhaut** (Tela subcutanea, Subcutis), eine durch Faserzüge unterkammertes, Fettgewebe enthaltende Bindegewebeschicht, ist fest mit der Lederhaut verbunden aber gegen die darunterliegende Körperfaszie verschieblich.

# DIE OBERHAUT (Epidermis)

Die Oberhaut bildet als Oberflächenschicht den Abschluss der Haut und damit die Hautoberfläche.

## HAUTOBERFLÄCHE

Die Hautoberfläche besitzt ein variables Grobrelief und ein konstantes Feinreliefs. Das Grobrelief kommt durch Faltenbildung zustande - bei gut genährten Jugendlichen durch Reservefalten. Diese sind stark ausgeprägt über Gelenken, besonders über deren Streckseite, wo sie bei Beugung verstreichen. Mit zunehmenden Alter treten normalerweise auch über anderen Körperpartien Falten auf. Sie gehen hauptsächlich auf Veränderungen der Bindegewebsgrundsubstanz, verbunden mit Verminderung des Wassergehalts, sowie auf Verringerung der Elastizität elastischer Netze im Hautbindegewebe zurück. Anhand des Feinreliefs unterscheidet man Felderhaut und Leistenhaut.

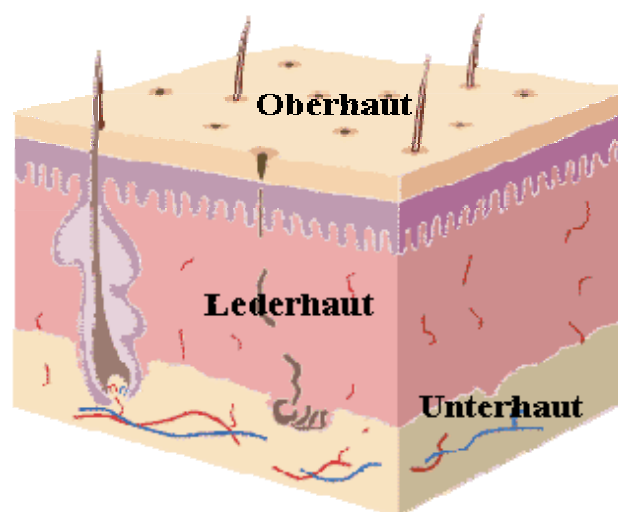
**Die Felderhaut** die den weitaus größten Anteil der Haut stellt, ist durch feine rillenförmige Furchen in rhombische Felder unterteilt. Abhängig von der örtlich unterschiedlichen mechanischen Beanspruchung ist die Verzahnung zwischen Oberhaut und Lederhaut lokal verschieden stark. Die Haut über Knie und Ellenbogen ist durch zahlreiche, tiefe, die der Wange dagegen durch weniger zahlreiche, flache Verzahnungen charakterisiert. Auf der Höhe der Felder münden Schweißdrüsen, an umschriebenen Stellen auch Duftdrüsen. In der Furche stehen Haare und Talgdrüsen.

**Die Leistenhaut**, die Handteller und Fußsohle bedeckt, zeigt parallel angeordnete leisten und Furchen. Im Bereich der Leistenhaut sind Oberhaut und Lederhaut sehr stark verzahnt. Das Muster der Leisten ist genetisch festgelegt, also für den einzelnen Menschen charakteristisch. Es kehrt bei Regeneration nach Entfernung der obersten Hautschicht, z.B. nach Verbrennungen, in der ursprünglichen Form wieder. Die Leistenhaut besitzt weder Haut noch Talg- oder Duftdrüsen. Die Schweißdrüsen münden auf der Höhe der Leiste.

## SCHICHTEN DER OBERHAUT:

Die Epidermis, ein mehrschichtiges verhorntes Plattenepithel, ist über den meisten Körperpartien 0,04mm, höchstens 0,2mm dick. In Hohlhand und Fußsohle (Leistenhaut) misst die Epidermis 0,75 - 1,2mm in Schwielen 2mm und mehr. Die mehrschichtig verhornte Plattenepithel zeigt eine große Regenerationsleistung. Mitosen laufen in den untersten Zellagen ab. Von den beiden Tochterzellen wandert eine in etwa 30 Tagen zur Oberfläche, während die andere sich erneut teilt (differentielle Teilung). In den mittleren Epithelschichten erfahren die Epithelien eine Verhornung, in den oberen Epithelschichten werden die verhornten Zellverbände als Hornschuppen abgestoßen. Diese Vorgänge lassen sich besonders gut bei der stark verhornenden Leistenhaut an der Epidermisschichtung - Regenerationsschicht, Hornbildungsschicht, Hornschicht ablesen.

1. **Die Regenerationsschicht** (Stratum germinativum) besteht aus basalen hochprismatischen Zellen und aus mehreren, darauf folgenden Lagen größerer runder bis polygonaler Zellen, die durch stachelförmige Zellkontakte ("Stachelzellschicht") zusammenhängen.
2. **Die Hornbildungsschicht** umfasst die Körnerschicht und die Lichtschicht. Die Epithelzellen des schmalen Stratum granulosum enthalten zahlreiche körnerartige Strukturen, die so genannten Keratohyalinkörner, während die Zellen im gleichfalls schmalen Stratum lucidum von einer Substanz, dem so genannten Eleidin, durchtränkt sind und deshalb homogen erscheinen. Keratohyalinkörner und Eleidin stehen in Zusammenhang mit der Hornbildung.

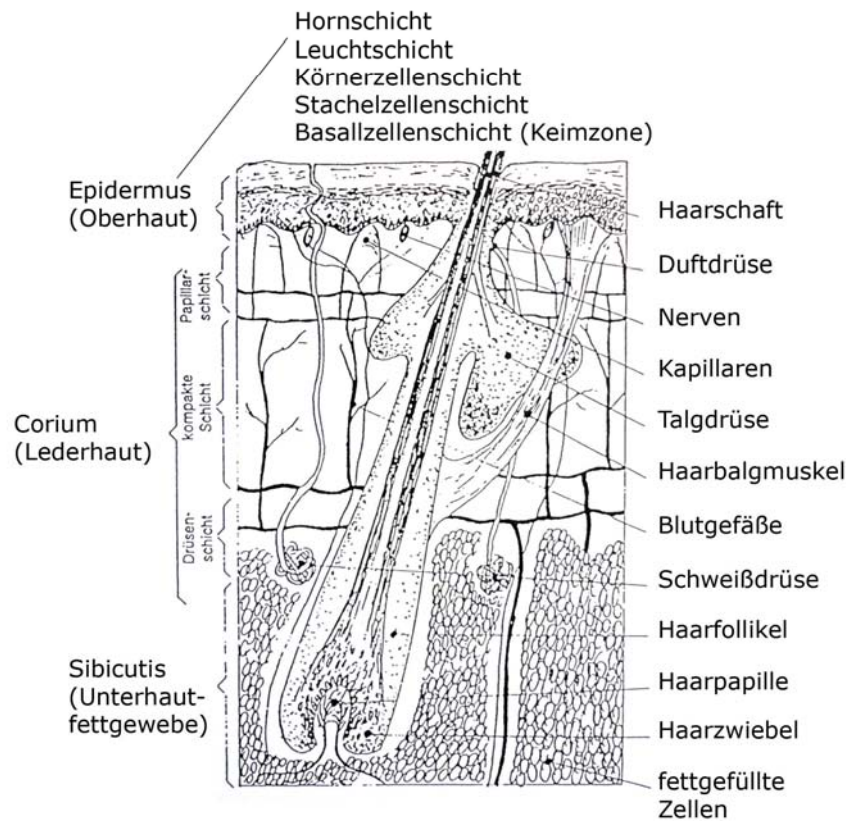


In der Hornschicht (Stratum corneum) verbacken die Epithelzellen und die Hornsubstanz zu Platten, die schließlich als Hornschuppen abgestoßen werden. Die Hornschuppen sind widerstandsfähig gegen Säuren, durch Laugen werden aber die Zellkontakte und damit die Epithelzellen gelöst. Die Hornbildung wird durch Vitamin A gesteuert; Vitamin A - Mangel führt zu überschüssiger Hornbildung, die als Hyperkeratose bezeichnet wird. Bei Hauterkrankungen können Ansammlungen von Gewebsflüssigkeit und von Abwehrzellen in den Interzellularspalten der Stachelzellschicht auftreten, die zur Ausbildung von Bläschen und Pusteln führen können. Die Dehnbarkeit der Haut geht hauptsächlich auf Winkelverstellungen der Collagenfaserbündel zurück. Elastische Netze bewirken die Rückordnung des Fasergeflechtes. Das Collagenfasergeflecht ist örtlich unterschiedlich ausgerichtet; der Nadelstich in die Haut hinterlässt einen Spalt, kein Kreisrundes Loch. Die Richtung der Spaltlinien geht mit Spannungsunterschieden in der Haut einher. Schneidet man senkrecht zum Verlauf der Spaltlinien, so klafft die Haut. Der Chirurg legt die Hautschnitte möglichst in Richtung der Spaltlinien, damit wird die Heilung beschleunigt und das kosmetische Resultat verbessert. Bei erheblicher Überdehnung der Haut, z.B. der Bauchhaut in der Schwangerschaft, entstehen einrisse im Gefüge der Lederhaut die als helle Streifen (Striae distensae) sichtbar werden.

## UNTERHAUT

Die Unterhaut, ein lockeres, durch Bindegewebsfaserzüge unterkammertes, fettgewebsreiches Bindegewebe, stellt die Verbindung zwischen Haut und der darunter liegenden Faszie her und ermöglicht die Verschieblichkeit der Haut. Die **Subcutis** ist ein wichtiger Fettspeicher und Isolator. Das Fettgewebe kommt, durch straffe Bindegewebefaserzüge steppkissenartig in Druckkammern unterteilt, als Baufett vor (z.B. auf der Fußsohle). Häufiger tritt Fettgewebe als Depotfett auf (z.B. als Fettpolster unter der Haut).

Die Ausbildung auch des Depotfetts wird genetisch bestimmt und u.a. hormonell gesteuert; beim Mann wird die Bauchhaut, bei der Frau die Haut von Brust, Hüfte und Gesäß bevorzugt von subcutanem Fett unterlagen. Straffe Verbindungen der Haut mit der Unterlage entstehen durch derbe Bindegewebsfaserzüge z.B. in Hohlhand und Fußsohle. Im Bereich von Gesicht, Kopfschwarte und Anus ist die Haut fest mit der unterlagerten Muskulatur oder Sehne verbunden (im Gesicht: Grundlage der Mimik!) Lockere Verbindungen der Haut mit der Unterlage ermöglichen eine starke Hautverschieblichkeit. Sie wird über einigen Körperpartien (z.B. Augenlider, Lippen, Penis, Skrotum) verstärkt durch den Mangel an subcutanem Fettgewebe. In locker mit der Unterlage verbundenen Hautpartien kann sehr leicht vermehrt Flüssigkeit eingelagert werden!



## Melanoeyten:

Die Regenerationsschicht der Epidermis enthält außer Epithelzellen noch eine weitere Zellart, die Melanocyten - große runde Zellen, deren Ausläufer sich in den Interzellularspalten der Stachelzellschicht verzweigen. Auf 4 - 12 basale Epithelzellen kommt ein Melanocyt, ein mm<sup>2</sup> enthält etwa 1000 Melanocyten. Sie produzieren nachgeburtlich die Pigmente der Haut- und Haarfarbe, zwei verschiedene, allerdings nah verwandte Pigmente, die schwarzbraunen Eumelanine und die gelben bis rotbraunen Phäomelanine. Die Melanocyten bilden Pigmentkörperchen (Melanosomen), in denen sich die Pigmente befinden und geben diese an die unteren Epithelzellschichten ab. Das Pigment schützt die empfindlichen Mitosen im Stratum germinativum vor den schädlichen UV - Strahlen. Durch verstärkte Bestrahlung kann die Melaninbildung provoziert werden (Hautbräunung). Beim Albino kann Melanin wegen eines Genschaden nicht ausreifen. Die Epithelzellen negroider Haut enthalten große und individuell verteilte Melanosomen in kleinen Gruppen verteilt.

# LEDERHAUT (Corium, Dermis)

## **Aufbau:**

Die Lederhaut ist ein dichtes Geflecht aus Kollagenfasern, durchsetzt von elastischen Netzen. Es verleiht der Haut Reißfestigkeit und reversible Verformbarkeit; aus der Dermis tierischer Häute wird durch Gerben Leder gewonnen ("Lederhaut"). Die Dermis bezieht zahlreiche Blut- und Lymphgefäße, Nerven und Rezeptoren. Sie nimmt die Haarwurzel und deren Wurzelscheiden sowie die Hautdrüsen auf. In den Maschen der Dermis liegen Bindegewebezellen und Zellen der Abwehr. Schichten der Dermis: Man unterscheidet aufgrund der Faseranordnung die Papillarschicht und die Geflechschicht.



## **Papillarschicht (Stratum papillare)**

Die Papillarschicht grenzt unmittelbar an die Epidermis und ist mit dieser durch zapfenartige Kollagenfaserflechten, die Bindegewebspapillen, verzahnt. Diese ragen in entsprechende Vertiefungen der Epidermis hinein und wirken dadurch einer Abscherung der Epidermis entgegen. Das lockere Bindegewebe, das die Kollagenfasern begleitet, enthält Schlingen von Blutkapillaren, Lymphkapillaren, Nervenverzweigungen und Rezeptoren sowie Bindegewebszellen.

## **Geflechschicht (Stratum reticulare)**

Die Geflechschicht setzt die Papillarschicht zur Unterhaut hin fort. Sie enthält geflochtene starke Kollagenfaserbündel; auf ihnen beruht die Reißfestigkeit der Haut.

# HAUTFARBE

1. Die **Blutfarbe** führt an Stellen, an denen die Hautarterien überwiegen, zu einer Rötung der Haut (Gesicht, obere Rumpfhälfte, Handteller, Fußsohle, Gesäßbacken). In der Haut der unteren Rumpfhälfte überwiegen Hautvenen, sie ist bläulich gefärbt. Die von der Blutfarbe verursachte Hautfärbung kann Aufschluss über den Sauerstoffgehalt des Blutes geben (z.B. Blaufärbung, Zyanose, bei Herzerkrankungen).
2. Die Melaninpigmentation ist verstärkt in der Haut des Gesichtes (provoziert durch Sonnenbestrahlung), der Achselhöhle, des äußeren Genitales, der Leistenbeuge, in der perianalen Haut und in der Haut der Innenseite der Oberschenkel.
3. Karotin erzeugt eine gelbliche epidermale Farbkomponente, die verstärkt in Gesicht, Handteller und Fußsohlen sichtbar wird und durch karotinreiche Nahrung verstärkt werden kann.

## NOTIZEN

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

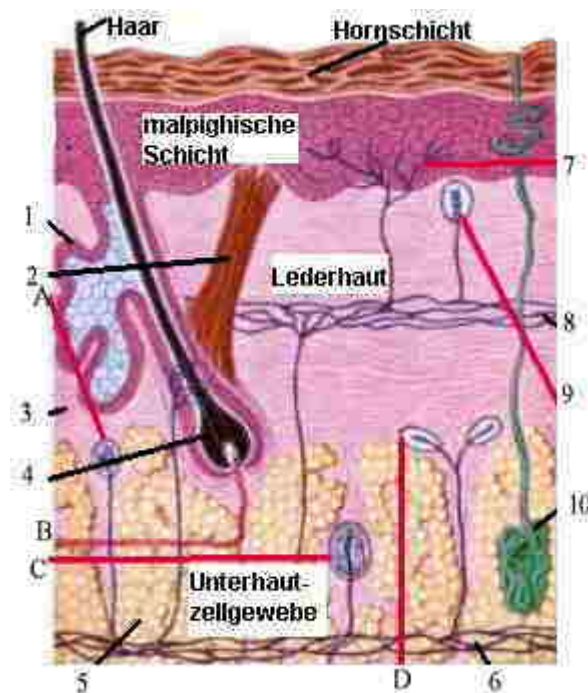
# Anhangsgebilde der Haut

Die Hautanhangsgebilde - Drüsen, Haare, Nägel - sind Bildungen der Epidermis, an denen sich aber auch das Bindegewebe beteiligt. Sie entstehen in formal gleicher Weise, indem Ende des 3. Monats (Haarentwicklung) bis zum 5. Monat (Drüsenentwicklung) solide Epithelzapfen in die Tiefe wachsen, die sich sekundär differenzieren. In den Haaren, Nägeln und Talgdrüsen tritt eine Schichtenbildung auf, die sich mit der Schichtung der Epidermis vergleichen lässt.

## DAS HAAR (Pili)

Haare dienen dem Wärmeschutz und der Tastempfindung. Man unterscheidet Wollhaare die beim Neugeborenen fast den ganzen Körper bedecken, und Terminalhaare, die später am Kopf in der Achsel und Schamgegend auftreten. Wollhaare sind kurz, dünn, hell, stehen einzeln und wurzeln im Corium. Terminalhaare sind gruppenweise angeordnet, ihre Wurzeln liegen in der oberen Subcutis. Sie stecken schräg in der Haut (Haarstrich, Wirbel).

Die geschlechtsspezifische Verteilung der Terminalbehaarung ist hormonell bestimmt (weiblicher und männlicher Typ der Haarbegrenzung an Stirn und Schamhaaren, Gesichtsbehaarung, Glatzenbildung beim Mann u.a.) Endokrine Störungen, verbunden mit krankhafter Verschiebung.



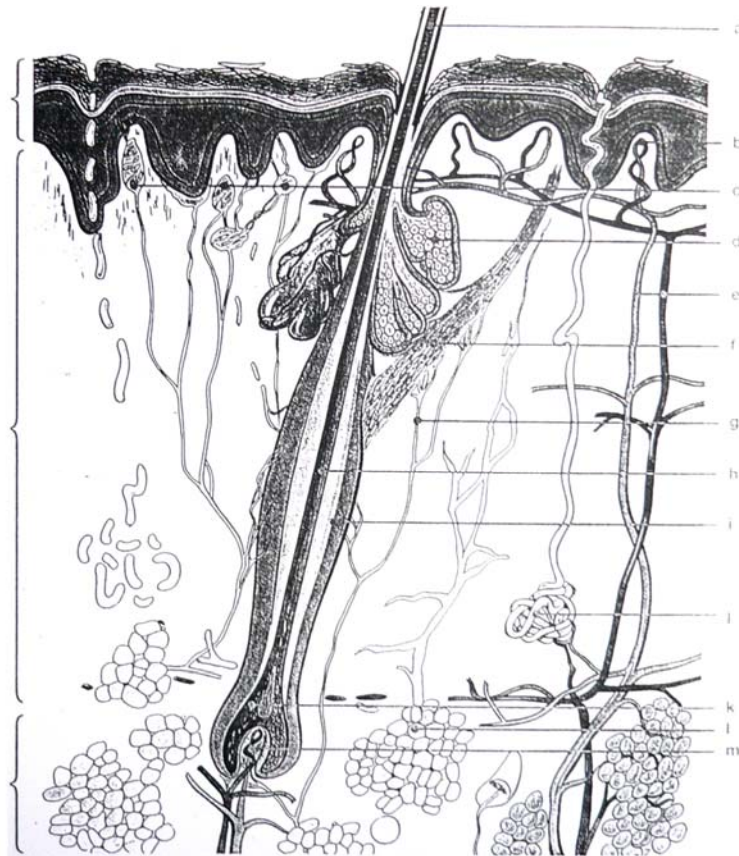


### **Aufbau :**

Das Terminalhaar steckt in der röhrenförmigen Wurzelscheide. In die Wurzelscheide mündet eine Talgdrüse. Oberhalb der Mündung erweitert sich die Wurzelscheide zum Haartrichter. Unterhalb der Talgdrüsenmündung entspringt auf der Seite der Haareneigung der Haarmuskel (Musculus arrector pili); er zieht schräg aufwärts unter die Epidermis.

Am Haar unterscheidet man Haarwurzel (Radix pili), die mit der epithelialen Haarzwiebel (Bulbus pili) auf der bindegewebigen Haarpapille (Papilla pili) sitzt.

Bulbus, Papille und das umgebende Bindegewebe bilden gemeinsam den Haarfollikel.



## **HAARWURZEL**

Die bindegewebige Haarpa, pille enthält eine Blutkapillare zur Ernährung des Haares und an der Grenze zum epithelialen Bulbus - Melanoeyten, die Melanin in basale Epithelzellen abgeben.

Das Haar geht aus basalen Mitosen der Zellen des epithelialen Bulbus hervor, die nach Aufnahme von Melanin in Richtung zur Hautoberfläche abgeschoben werden und dabei verhornen. Es entsteht eine Hornspitze, und schließlich ein von dachziegelförmig angeordneten verhornten Zellen, der Haareuticula, überzogenes Hornstäbchen. Das Haar entsteht also aus einer modifizierten zentralen, punktuell gesteigerten Hornbildung eines Epidenniszapfen, der sich zuvor in des Bindegewebe eingesenkt hat.

## **WURZELSCHEIDE**

Die Wurzelscheide umschließt wie ein Hohlzylinder die Haarwurzel. Man unterscheidet die epitheliale Wurzelscheide, die den Hohlzylinder innen auskleidet, und die bindegewebige Wurzelscheide, welche die epitheliale umgibt. Die epitheliale Wurzelscheide kann als röhrenförmige Einstülpung der Epidermis verstanden werden. Sie bildet oberhalb der Talgdrüsenmündung den Haartrichter. Sie ist in einen kompliziert gebauten inneren Anteil und in einen äußeren Anteil gegliedert.

Der innere Anteil ist vielschichtig und trägt zuinnerst die aus verhornten Epithelzellen dachziegelartige zusammengesetzte Scheidencuticula. Haarcuticula und Scheidencuticula sind ineinander verzahnt, das Haar ist in der epithelialen Wurzelscheide verankert. Die bindegewebige Wurzelscheide bildet den Haarbalg.

## **HAARWACHSTUM**

Beim Haarwachstum gleiten in einer Verschiebeschicht Haarcuticula und Scheidencuticula gemeinsam mit dem inneren Anteil der epithelialen Wurzelscheide an deren äußeren Anteil entlang bis zum Haartrichter. Hier gehen Haarcuticula und innerer Anteil der epithelialen Wurzelscheide zugrunde . Aus der Tiefe der epithelialen Wurzwlwscheide wachsen sie ständig nach.

## HAARFARBE

Die Haarfarbe wird unter anderem durch den Melaningehalt des Haares hervorgerufen. Ergrauen kann durch Erlöschen der Melaninproduktion entstehen oder dadurch eintreten, dass Melanocyten zugrunde gehen. Auch die Einlagerung von Luftbläschen ins Haar führt zum Ergrauen, diese haare sind besonders dick. Beim Albino dagegen erzeugen die vorhandenen Melanocyten infolge eines Genschadens (Enzymdefekt) zeitlebens kein Pigment.

Bei Eiweißmangelernährung sind der Proteingehalt der Haarwurzel und der Haardurchmesser reduziert . Bei lang anhaltendem Hungern wird auch die Pigmentbildung vermindert. Durch Zerstörung von Haarpapille und Bulbus z.B. Elektrokoagulation, wird das Auswachsen eines neuen Haares verhindert. Beim Ausraufen des Haares dagegen bleiben Haarpapille und Reste des Bulbus zumeist erhalten, ein neues Haar entsteht.

Das Haarwachstum wird durch häufiges Haarschneiden nicht gefördert, durch das tragen einer Perücke nicht behindert. Dagegen können Frisuren, die mit langdauerndem Zug am Haar verbunden sind, die Haarwurzel schädigen. Durch Wärme und Feuchtigkeit (Dauerwelle) entsteht eine Verformung der Hornsubstanz des Haares

## NOTIZEN

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



## **NUR GEPFLEGTE HÄNDE SIND SCHÖN**

Wie generell in der Kosmetik müssen auch in der Nagelmodellage die Pflicht der Pflege und die Kür des Make-up untrennbar miteinander verbunden sein. Was würden kunstvoll gestylte Fingernägel an einer groben, rauhen geröteten Hand bewirken? Sie würden nur betont auf die Mängel hinweisen, die - im Gegensatz zu den Fingerspitzen - auffallen. Die Behandlung mit einer guten Handcreme, die Massage, die die Durchblutung fördert, sollten jeder Nagelmodellage vorausgehen. Auch ein paar Gymnastiktyps gehören dazu, die den Händen Charme und Grazie der Bewegung verleihen. Weil aber die Schönheit der Hände ein Dauerzustand sein muss, geht es nicht ohne die konsequente Heimpflege, zu der die Kundin Ihre Beratung (und Ihre Produkte) braucht. Weil augenblicklich auf dem Kosmetiksektor die Natur- und Gesundheitswelle rollt, sind sicher die Tips dieser Seite für alle die Kundinnen geeignet, die kostenbewußt denken oder dem Trend zu Hausmittelchen folgen wollen. Warum sollen sie es nicht zusätzlich tun? Pflege ist die Hauptsache....

## 10 GOLDENE TIPS FÜR SCHÖNE HÄNDE & NÄGEL

Für **Putzteufel** - **die Hände nicht zu lange im Wasser lassen**. Die chemischen Substanzen in aggressiven Putz- und Reinigungsmitteln schädigen den eigenen Schutzfilm der Hände, der Säureschutzmantel der Haut wird zerstört - die Hände werden spröde und rissig. Der beste Schutz **Haushaltshandschuhe**. Zum Händewaschen nur alkalifreie Seifen oder Seifenlösungen benutzen.

**Die Nägel sind keine "Hebelwerkzeuge"**. Zum Öffnen von Verpackungen u.a. sind sie zu schade und nicht geeignet. Schnell ist ein Nagel eingerissen oder abgebrochen.

Die Kommunikation mittels **Telefon** ist heute "in". Nicht jeder hat ein Tastentelefon. **Zum Wählen z.B. einen Kugelschreiber benutzen**.

**Der Unterlack** sollte vor dem Lackieren nicht vergessen werden. Unebenheiten werden ausgeglichen. Der Nagel wird geschützt.

"Der Winter ist ein rauher Knecht" - **die Kälte trocknet die Haut besonders schnell aus**. Die Mode bietet **Handschuhe** in den schönsten Farben und Designs.

**Hässliche Pigmentflecken** auf dem Handrücken können durch schöne Fingernägel noch verstärkt werden. Die beste Vorbeugung ist die Anwendung einer **Schutzcreme mit UV-Filtern**.

Hände sind Ausdruck Ihrer Persönlichkeit. **Die Gestik ist ein Spiegelbild des eigenen Ichs**. Eine entspannte Fingergymnastik wirkt Wunder.

In der modernen Maniküre ist das **Schneiden der Nagelhaut absolut verpönt**. Die Nagelhaut würde nur um so schneller nachwachsen. Das Häutchen schützt den Nagel vor Infektionen und Entzündungen. Es wird daher **nur sanft gelöst und zurückgeschoben**. **Zum Angewöhnen: Nach jedem Händewaschen mit dem Frottiertuch die Nagelhaut sanft zurückschieben**.

**Auf jeden Waschtisch gehört eine Handpflege**. **Nach dem Hände waschen eine hochwertige, inhaltsreiche Pflegecreme benutzen**. Die Hände sollten Ihnen so wichtig sein, wie das Gesicht.

Vermehrte Wirkstoffaufnahme garantiert eine regelmäßig angewandte **Handpackung**.

# HAND und NAGELPFLEGE

Die Pflege der Hände und Fingernägel nennt man auch Maniküre. Das Wort kommt aus der lateinischen Sprache und bedeutet wörtlich "PFLEGE DER HÄNDE".



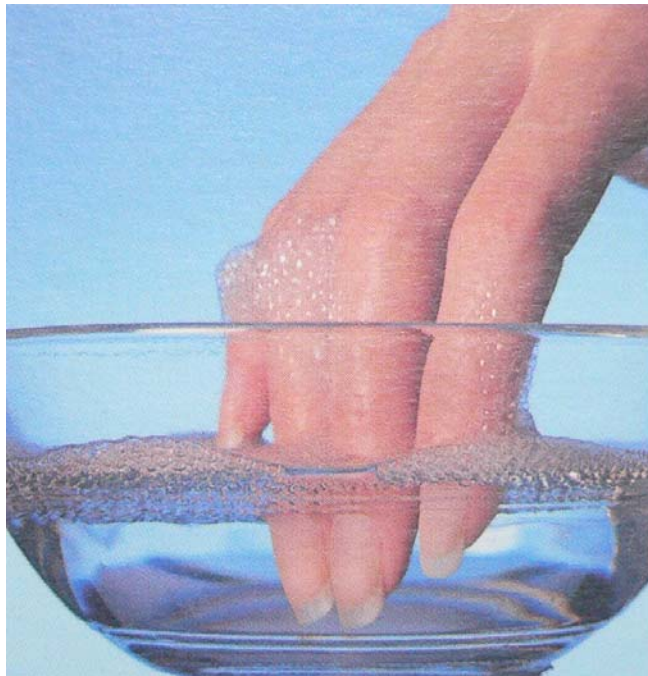
## Wichtiges über den Aufbau von Hand und Nagel

**Die Hand:** Sie hat ein Skelett aus 27 Knochen und 8 Handwurzelknochen, 5 Mittelhandknochen und 14 Fingerglieder. Beide Hände zusammen umfassen mehr als 25% der Knochen des Gesamtskeletts. Am oberen Fingerglied, auch Nagelglied genannt, schützt der Fingernagel die empfindliche Fingerspitze. Auf dem Handrücken befindet sich die Streckmuskulatur, in der Hand liegen die Beugemuskeln. Aus dem komplizierten Zusammenspiel von Beuge- und Streckmuskeln setzt sich die Tätigkeit unserer Hände zusammen.

# Maniküre

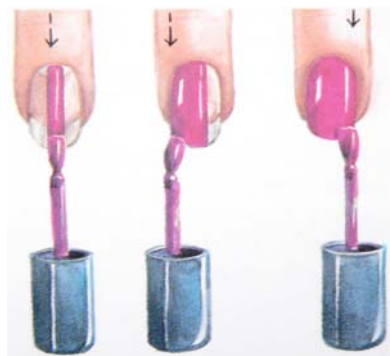
## Anwendung:

1. Mit dem Gummihuf des Nagelreinigers die Nagelhaut zurückschieben
2. Mit dem CNS Kristall Feilstein evtl. Nagelhautreste von der Nagelplatte vorsichtig „abradieren“.
3. Mit dem Kristall Feilenstein den Nagel in Form feilen. Dabei freigegebene Mikro Kristalle verstärken die Nagelspitze.
4. Mit der Reinigungsfeile alle 5-7 Wochen die Nagelplatte unter sanftem Druck reinigen und glätten.
5. Mit der Aufbau Feile den Feilenstaub einmassieren. Hierdurch wird die Durchblutung des Nagels und das Nagelwachstum angeregt.
6. Mit der Versiegelungs Feile die Nageloberfläche mit zügigen Strichen versiegeln. Ihre Nägel erhalten einen intensiv, haltbaren Hochglanz. Schmutz und Staub finden keine Angriffsfläche mehr.
7. Mit dem CNS Nagelhaut Pflegestift die Nagelhaut pflegen.



# Lackiertechnik

1. Den zu lackierenden Finger mit dem Daumen und Zeigefinger der einen Hand festhalten.
2. Die Nagellackflasche in die Handmulde klemmen.
3. Pinsel eintauchen und eine Seite des Pinsels so am Flaschenrand abstreifen, dass auf der anderen Seite ein Farbüberschuss entsteht.
4. Diese Seite 2 mm vor der Nagelhaut mittig ansetzen, die Farbe mit dem Pinsel zum Nagelrand schieben und anschließend in einem Schwung zur Nagelspitze ziehen.
5. Diesen Vorgang auch zu den Nagelrändern hin wiederholen. Profi-Lacke, professionell lackiert, decken mit einer Schicht.
6. Anschließend die Farbe mit CNS Überlack (Top Coat) versiegeln.



## Nagellack

Zu einer Maniküre gehört oft auch das Auftragen eines Nagellacks. Reaktionen auf Nagellack sind gefürchtet und oft sehr schwierig zu erkennen. Die erste dokumentierte Nagellackallergie datiert aus dem Jahr 1925. Oft entsteht kein Ausschlag an Nägeln oder Fingern und man erkennt nicht gleich eine mögliche Allergie gegen Nagellack. Gerade das Gesicht, die Augen und die Halspartie sind die Stellen wo das Ekzem entsteht. Eine Allergie kann auf allerlei Bestandteile des Nagellacks entstehen und man schätzt, dass ungefähr ein bis drei Prozent der Bevölkerung eine Nagellackallergie hat. Dieser Prozentsatz, der an sich schon hoch ist, ist bei Personen mit einer bewiesenen Allergie auf Kosmetikprodukte noch höher, annähernd zehn Prozent. Toluene Sulfonamid Formaldehyd Resin (TSFR) ist das meist gefürchtete



Kontaktallergen. In so genannten hypoallergenen Nagellacken ist dieser Stoff durch eine weniger Allergene Alternative ersetzt. Das Problem ist nur, dass dieser Nagellack nicht so lange hält. Neben einer Allergie gegen TSFR kann auch eine Allergie gegen die Farbstoffe oder andere Bestandteile des Nagellacks entstehen. Neben den ekzematösen Reaktionen an Augenlidern, Hals oder Nagelhaut können auch diverse Verformungen an den Nägeln entstehen. Der Nagel kann verdicken (eine Art Verdickung des Nagelbetts, das ständig gereizt wird). Eine andere Folge der Allergie kann auch sein, dass sich der Nagel durch diese Hyperkeratose oder chronische Paronychium (Nagelhautentzündung) vom Finger löst. Im übrigen sind chronische Entzündungen öfter die Folge von zu häufigen Händewaschen oder anderen Tätigkeiten wobei die Hände über lange Zeit im Wasser verbleiben. Eine Infektion mit dem Kandida Pilz wurde anfänglich als sehr bedeutend gesehen, nach neueren Erkenntnissen scheint diese Infektion aber zweitrangig und weniger wichtig zu sein. Nagelhärter können gleichartige Reaktionen hervorrufen. Meist ist die Ursache dann aber keine Allergie, sondern eine Irritation durch die beißenden Stoffe in diesen Produkten. Der Nagel selbst kann durch vielfältige Benutzung von Nagellack und Entferner anfällig werden und sich durch kleine Risse im Nagel verfärben.

Die Maniküre ist ein wesentlicher Bestandteil bei der professionellen Nagelmodelage. Viele Nageldesigner verkennen leider die Rentabilität einer Maniküre und bieten diese daher häufig nicht an.

Jedoch erreicht man mit der Maniküre speziell die Kunden, die zunächst überhaupt keine Nagelmodelage wünschen und sich so später vielleicht doch dafür entscheiden. Außerdem fördert eine Maniküre erheblich den Verkaufsumsatz und hilft freie Kapazitäten auszunutzen. Hinzu kommt, dass eine professionell durchgeführte Maniküre durchaus ihre Preisberechtigung hat und der Kunde auch gerne bereit ist die dafür entsprechende Entlohnung zu leisten. Bevor Sie beginnen, sollte der Kunde seinen Schmuck ablegen. Sie können den Schmuck während der Behandlung (als besonderen Service) in ein Reinigungsbad legen.

# Ablackieren:

Hierfür werden Zellstoffpads benötigt. Bitte keine Watte pads verwenden, da diese zu sehr Flusen. Bitte beachten, dass Nagellackentferner ein Lösungsmittel ist und somit zunächst etwas Zeit benötigt, um den Nagellack anzulösen.

Starkes Reiben oder Scheuern färbt nur die Finger der Kundin statt den Lack zu entfernen.

1. Das Zellstoffpad mit CNS Nagerllack Entferner tränken.
2. Mit leichtem Druck auf den Nagel auflegen. Den Entferner ca. 20 Sekunden einwirken lassen.
3. Mit wenig Druck das Pad über die Nagelplatte nach vorn wegziehen.
4. Vorgang evtl. wiederholen
5. Hartnäckige Reste im Nagelfalz mit dem CNS Nagellack Korrekturstift entfernen.



## **Schutz**

Im Winter kommen gespaltene Nägel relativ oft vor. Durch die Kälte trocknet das Nagelbett schneller aus, wodurch die Nägel brüchig werden oder einreißen. Die freien Nagelspitzen werden fransig. Die Folge ist, dass die Nägel abbrechen und an der Kleidung hängen bleiben. Eine Erfahrung die ziemlich schmerzhaft sein kann. Wie können Sie die Nägel gegen Spalten schützen? Das Wichtigste ist den Kunden vor übermäßigem Gebrauch von Wasser und Seife zu warnen, denn das rächt sich immer an Haut und Nägeln. Dauerndes Befeuchten und Trocknen der Nägel führt zu einer Unterversorgung an natürlichen Hautölen und internem Stress, wodurch sich die dünnen Proteinschichten voneinander lösen. Im normalen Zustand werden diese Schichten durch kleine subzelluläre Verbindungen fest aneinander gehalten. Durch den ständigen Kontakt mit Feuchtigkeit und hartes Abtrocknen der Hände können sich diese Schichten lösen. Das verursacht kleine Risse in der freien Spitze. Raten Sie Ihren Kunden Handschuhe beim Putzen und Spülen zu tragen. Sorgen Sie dafür, dass Sie Ihre Nägel nicht stoßen und erinnern Sie daran, dass Nägel nicht dazu da sind, um Dosen zu öffnen oder auf die Tastatur zu hämmern. „Nails are Jewels, not Tools – treat them as such!“ = Nägel sind Juwelen, nicht Werkzeuge – bitte behandeln Sie sie auch so!“ Kaufen Sie Feuchtigkeitsspeichernde Handcremes und ein gutes Nagelhautöl, die man beide zweimal täglich anwenden sollte.

## **Die Handmassage:**

Die Handmassage ist ein hervorragendes Mittel, verkrampte Muskeln zu lockern und Stress abzubauen. Außerdem fördert sie die Durchblutung. Der ideale Einsatz ist nach der Nagelbehandlung, im Rahmen der Maniküre oder in Verbindung mit der Paraffin-Behandlung. Unsere Technik kommt aus Japan, wo die Massage eine lange, erfolgreiche Tradition hat. Die Handmassage ist ein sehr wichtiger Bestandteil der ausführlichen Maniküre und gleichzeitig für ihre Kunden der schönste Teil, den die Kunden selber allerdings nicht durchführen kann. Nehmen Sie sich daher genug Zeit dafür.

Bevor Sie beginnen, entfernen Sie bitte den Feilenstaub von den Händen der Kunden und beginnen mit dem CNS Hand Peeling. Anschließend verteilen Sie die CNS Vitamin- oder Kräuter Handmaske auf den Handrücken bis hin zum Ellenbogen und beginnen wie folgt mit der Massage:

**Griff 1:** Die Fingerspitzen nacheinander anfassen und den jeweiligen Finger kreisen lassen.

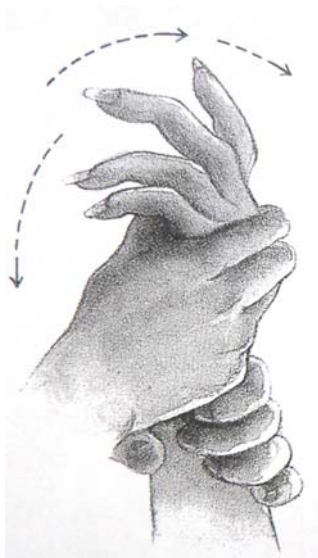
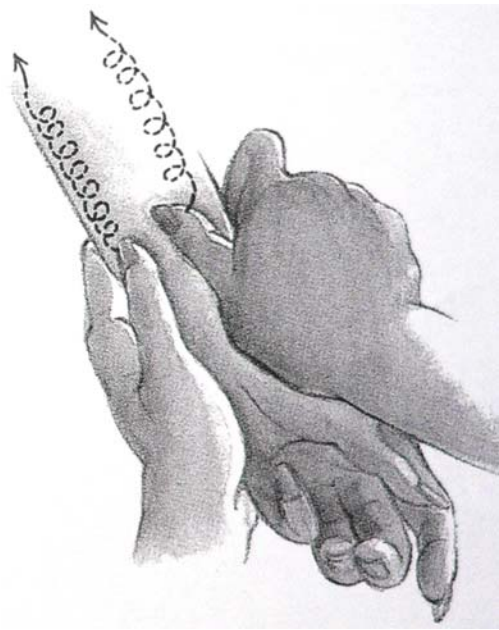
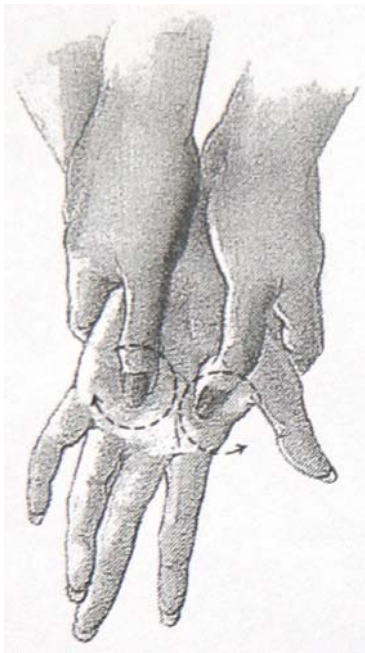
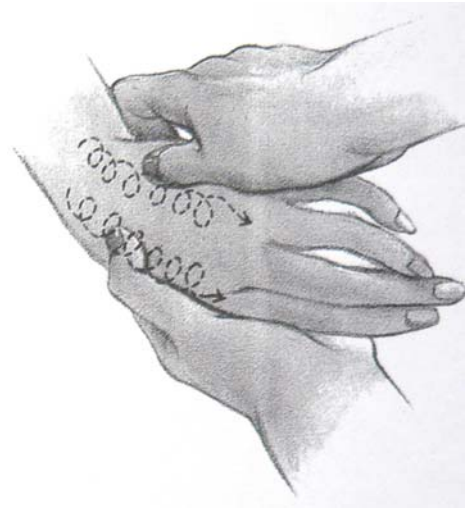
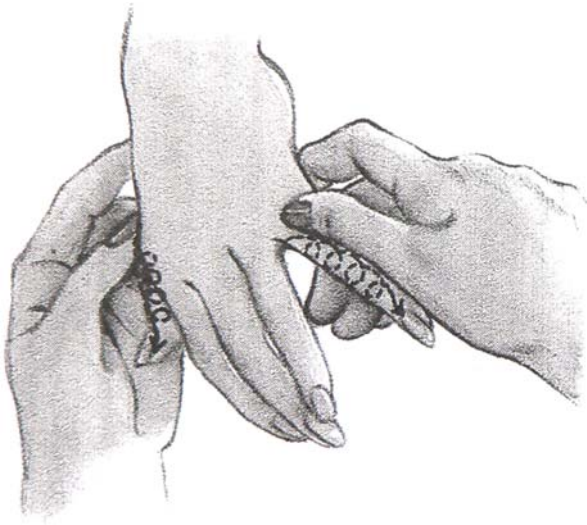
**Griff 2:** Die Hand beidseitig mit dem Daumen umfassen und halbkreisförmig bis zu den Fingerspitzen mit leichtem Druck massieren. Danach die gleiche Übung in der Handfläche wiederholen.

**Griff 3:** Das Handgelenk mit der linken Hand und die Hand mit der rechten umfassen. Die Hand in beiden Richtungen nacheinander 5 x kreisen lassen.

**Griff 4:** Am Knöchel des jeweiligen Fingers beginnend, jeden Finger einzeln bis zur Fingerspitze durchkneten. 5x wiederholen.

**Griff 5:** Umfassen Sie das Handgelenk und biegen die Hand mit leichtem Druck gegen den Unterarm. Wiederholen Sie diese Übung 5x.

**Griff 6:** Wiederholen Sie Griff 5, aber diesmal mit verschränkten Fingern.



# HANDMASSAGE

1. Ausstreichen der ganzen Hand von den Fingerspitzen aufwärts bis zum Ellbogen mit Druck, arbeitende Hand drehen und auf der Unterseite des Armes ohne Druck ausstreichen.
2. Kreisende Bewegung mit dem Daumenballen bis zum Ellbogen; arbeitende Hand drehen, ohne Druck abwärts.
3. Unterarm mit Daumen 2. und 3. Finger seitlich und aufwärts kneten.
4. Ansatz an der Fingerwurzel. Rollend schiebende Bewegung des 1. und 2. Fingers, die mit den beiden Innenflächen zueinander gestellt sind, bis zur Fingerspitze. Die massierenden Finger drehen sich um, drücken und streichen den Nagel schmal. Alle 5 Finger durcharbeiten.
5. Kreisende Bewegung des Daumes vom Mond ausgehend über die Finger bis zur Fingerwurzel. Oben und auf beiden Seiten.
6. Der Daumen kreist über die Knöchel an den Fingerwurzeln, 3. und 4. Finger drücken von unten entgegen.
7. Vibrationen zwischen den Mittelhandknochen am Handrücken mit Mittelfinger.
8. Ausstreichen des Handrückens mit beiden Daumen dem Handgelenk zu.
9. Die Hand mit Daumen und Zeigefinger halten, Finger einzeln kreisen.
10. Hand eincremen, kreisen auf der Innenfläche von der Fingerspitze bis zur Fingerwurzel, jeden Finger, mit Daumen.
11. Kreisen auf der Handfläche oberhalb der Fingerwurzel mit Daumen.
12. Ausknetung der inneren Handfläche mit beiden Daumen gegen das Handgelenk zu.
13. Auskneten des Handgewölbes mit geschlossener Faust. Anschließend Puls leicht ausstreichen (Daumen).
14. Zurückbiegen der ganzen hand vom Gelenk aus, an der Handfläche.
15. Vorbiegen am Handrücken und nach links und rechts biegen. Die Hand mit Daumen und Zeigefinger halten.
16. Kreisen der Hand vom gelenk aus, Richtung wechseln.
17. Ausschütteln vom Gelenk aus.
18. Die Hand schmal ausstreichen; Ellbogen aufstützen.
19. Ausziehen der einzelnen Finger, abbiegen und ausschütteln.
20. Ganze Hand locker ausschütteln.

# NAIL DESIGN TECHNIKEN

Innerhalb der modernen Nagelkosmetik gibt es verschiedene Möglichkeiten Modelagen durchzuführen bzw. Kunstnägel zu erstellen. Die Vorarbeiten zu den verschiedenen Systemen sind jedoch stets die gleichen.

## ACRYL:

Eine der ältesten Methoden ist das Pulver-Flüssigkeitssystem, welches seinen Ursprung in den Vereinigten Staaten fand. Bereits zu Beginn der 50er Jahren wurden mit dieser Technik Nagelverlängerungen durchgeführt.



Es handelt sich hierbei um ein Selbsthärtendes Kunststoffsystem, welches aus einer Flüssigkeit(Liquid) und einem Pulver besteht.

Ein mit Liquid getränkter Pinsel wird mit kreisender Bewegung in das Pulver eingetaucht bis sich eine etwa erbsengroße Menge des Materials an der Pinselspitze festsetzt. Das Material wird dann auf der Nagelplatte abgestreift und verteilt. Es härtet nun in kurzer Zeit aus und wird anschließend in Form gefeilt.

Um eine dauerhafte Anbindung des Materials an den Nagel zu erreichen, muss auch hier ein Haftvermittler eingesetzt werden. Meist ist dies eine 60 – 85 %ige Methacrylsäure (Primer).

Vorteilhaft bei dieser Technik sind die niedrigen Anschaffungskosten der Materialien.

Nachteilig sind u.a. die Aggressivität und die starke Geruchsentwicklung des Liquid und des Primer.

### **Reparatur mit Acryl**

„Kleine Längsrisse sind am einfachsten mit einer dünnen Schicht Acryl auszubessern und zu schützen.“ Etwaigen Schmutz kann man mit Seife und einer weichen Bürste entfernen. Wenden Sie keine aggressiven Methoden an, sonst laufen Sie Gefahr, dass sich der Nagel vom Nagelbett löst. Bernadette macht das wie folgt: Sie kürzt den Nagel, um die Ursache des Problems so weit wie möglich zu entfernen. Sie entfernt den Glanz des natürlichen Nagels mit einer 400-er „Körnung Feile“. Dann wird desinfiziert. Jetzt nimmt Sie ein oval geformtes Kügelchen Acryl. Das geht am Einfachsten, wenn man den Pinsel in der Flüssigkeit weit ausfächern lässt. Wählen Sie naturfarbenes Acryl, damit egalisieren Sie die Farbe des Untergrundes.

„Setzen Sie das ovale Kügelchen auf die freie Nagelspitze und verteilen Sie das Acryl in der Breite. Ziehen Sie das halb Ausgehärtete Produkt ungefähr 1mm über die freie Spitze, um so einen Stoßdämpfer zu schaffen. Dieser Extra Stoßrand schützt den Nagelrand gegen weiteres Einreißen und ist so ein wichtiger Bestandteil der Reparatur“. Als Hilfsmittel können Sie eventuell eine Schablone darunter setzen. Behandeln Sie dann das restliche Nagelbett mit dem naturfarbenen Acryl. Tragen Sie das Produkt so dünn wie nur möglich auf. Das macht einen flexiblen und dadurch starken Nagel. Dann glattfeilen und mit dem Nagelhautöl polieren.

### **Nachbehandlung von Acrylreparatur**

Reparierte Nägel müssen mindestens ein mal in drei Wochen nachbehandelt werden. Das dauert etwa 10 Minuten, denn Sie haben nur in einer Farbe gearbeitet, also geht es relativ schnell. Beachten Sie, dass



das Acryl immer länger als der Naturnagel ist. Dies fängt Stöße und Schwingungen auf. Wenn Sie die Feile in einem Winkel von 45 Grad halten, dann wird der natürliche Nagel kürzer, als das Acryl, und dann erhalten Sie den Stoßdämpfer. Wenn Sie nicht auf diese Art arbeiten wollen, müssen Sie die ganze Nageloberfläche dünn feilen und den Stoßdämpfer erneut anbringen. Bei einer Beschädigung im Nagelbett, muss der Kunde mindestens ein Jahr lang konsequent behandelt werden. Sitzt der Riss in der Matrix selbst, dann muss der Nagel bleibend verstärkt werden, um weiteres Einreißen zu verhindern.

### **Querrisse Reparieren**

Wenn der Nagel quer einreißt, passiert das meistens im Nagelbett. Die Ursache ist häufig ein Träume und das Einreißen kann ziemlich schmerzhaft sein. Es wird daher bevorzugt Querrisse mit dem Seide – Resinsystem zu reparieren. „Mit Seide bekommt man ein transparentes Bild als mit Fiberglas und ist auf natürlichen Nägeln eleganter“. Der Nagel wird vorbereitet indem man den Glanz entfernt und die Nageloberfläche desinfiziert. Man legt, die auf Maß zugeschnittene, selbstklebende Seide auf den Nagel und zwar so, dass der Riss ganz bedeckt ist. Reiben Sie mit einer Nagelbürste sämtliche Luft aus der Seide heraus. Nicht mit den Fingern setzen, weil Sie sonst das Produkt mit Hautfeten und Bakterien verunreinigen. Lassen Sie ein Tröpfchen Resin auf die Seide fallen und warten Sie bis die Seide das Resin gut absorbiert hat. Verteilen Sie jetzt das Resin über den ganzen Nagel. Vergessen Sie nicht leicht über die Ränder der Seide zu streichen. Legen Sie ein Zellstofftuch unter den Finger um die Haut beim Besprühen mit Aktivator zu schützen. Der Aktivator lässt das Produkt aushärten. Wiederholen Sie die Behandlung mit Resin und Aktivator noch einmal und egalisieren Sie die Nageloberfläche mit einer weichen feile oder Block. Abbürsten, Nagelhautöl auftragen und aufpolieren. Die Seidenschicht ist kaum zu sehen. Polieren Sie auch die anderen Nägel, damit man überhaupt keinen Unterschied mehr sehen kann.

## **Nachbehandlung**

Im allgemeinen kann ein Querriss der mit Seide (oder Fiberglas) repariert worden ist, problemlos herauswachsen. Die Seidenschicht ist so dünn, dass die Reparatur unsichtbar ist und bleibt. Eine Nachbehandlung ist also nicht notwendig. Der Kunde muss den Nagel aber jeden tag mit Nagelhautpflegeöl pflegen.

## **Fiberglas / Seide / Leinen:**

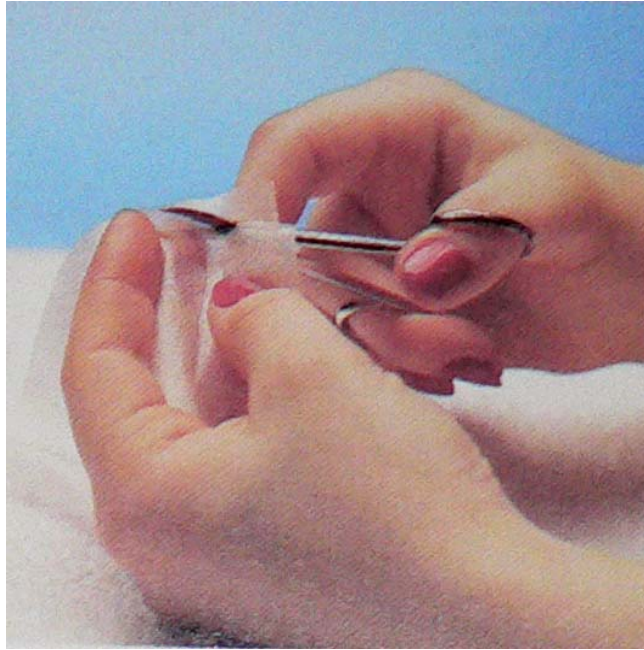
Dieses System ist zur so genannten Vollmodellage nicht besonders geeignet.

Es handelt sich hierbei um ein jeweils entsprechendes Stoffgewebe, das mit einem Kleber auf den Nagel gebracht wird. Die Arbeitsschritte „Kleber / Stoff / Kleber“ werden solange wiederholt, bis die gewünschte Schichtstärke erreicht ist.

Anschließend wird der Nagel in Form gefeilt und poliert. Bei dem Kleber handelt es sich um ein Cyanacrylat, welches ebenfalls zum Tip-Aufkleben benutzt wird. Je nach System und Anwenderbedürfnis unterscheiden sich die Kleber in ihrer Viskosität.

Um eine möglichst schnelle Aushärtung von zähflüssigen Klebstoffen (auch als Gel bezeichnet) zu erreichen wird dieser mit einem so genannten Aktivatorspray besprüht.

Dieses System eignet sich gut zur Reparatur eingerissener Fingernägel. Es ist auch für den Endverbraucher leicht anzuwenden. Die Materialkosten sind sehr gering. Allerdings sind der Formgebung sowie der Stabilität Grenzen gesetzt. Der Aktivatorspray enthält z.T. gesundheitsbedenkliche Inhaltsstoffe.



### **Fiberglas lichthärtend:**

Bei dieser Technik wird vom Prinzip wie bei dem herkömmlichen Fiberglas-System verfahren, allerdings wird hierbei anstatt dem Kleber ein Lichthärtendes Einphasen-Gel eingesetzt. Das bringt für den Anwender einige wesentliche Verbesserungen.

Der Einsatz des bedenklichen Aktivators entfällt.

Die Möglichkeiten innerhalb der Formgebung sind gegenüber der traditionellen Fiberglastechnik erweitert.

Das System ist haltbarer und ist zum Reparieren und Verstärken von Naturnägeln gut geeignet.

### **Tiptechnik:**

Dies ist eine sehr einfache Technik zur kurzfristigen Kunstnagelerstellung.

Bei diesem System werden lediglich sog. Tips (Kunststoffspitzen) auf den Naturnagel aufgeklebt und der durch das Tipende entstehende Übergang zum Naturnagel flach gefeilt.

Natürlich ist diese Technik nicht sehr haltbar, da sich die Tips bereits bei relativ geringer Beanspruchung vom Naturnagel lösen. Vorteilhafter ist aber, dass Nagellacke auf dem Tip besser und länger halten als auf dem Naturnagel



### **Gel-Lichthärtung:**

Die so genannte Lichthärtung wurde 1985 in den deutschen Nagelmarkt eingeführt und erfreut sich seit dem größter Beliebtheit.

Die Lichthärtung ist heute die meistverwendete Technik in der Bundesrepublik.

Es handelt sich hierbei um ein spezielles Kunstharz, welches durch die zugesetzten lichtreaktiven Teilchen (Photoinitiatoren) bei UV-A Bestrahlung aushärtet (Polymerisation).

Die Materialien sind nicht geruchsbelästigend, extrem elastisch, nicht flüchtig und sehr verarbeitungsfreundlich. Durch ein spezielles Verfahren wird außerdem eine schonende Anbindung des Materials an den Naturnagel gewährleistet.

Lichthärtende Kunststoffe finden nicht nur in der Nagelkosmetik ihre Anwendung sondern auch im Dental- und industriellen Bereich. Oftmals sind diese jedoch aufgrund ihrer häufig gesundheitsschädlichen Inhaltsstoffe für die Nagelkosmetik nicht geeignet.

CNS verwendet ausschließlich unbedenkliche Materialien, wie z.B. unser Multi Power Gel, oder das säurefreie Soft Protection Gel, welches auch im dentalmedizinischen Bereich eingesetzt wird.

Innerhalb der modernen Lichthärtung gibt es eine Vielzahl von anwenderspezifisch konzipierten Kunstharzen (Gel), die es ermöglichen dem Nagelstudio stets individuelle Problemlösungen innerhalb der Nagelmodellage zu bieten. So eignet sich dieses System für alle in einem Nagelstudio anfallenden Arbeiten wie z.B. Naturnagelverstärkung- und Verlängerung, Reparaturen etc.

Für die Polymerisation (Aushärtung) der Materialien wird ein speziell auf das Gel abgestimmtes Lichthärtungsgerät benötigt



### **Die Lichthärtungstechnik:**

Für die Technik Lichthärtung werden verschiedene Gel Systeme sog. 1-Phasen, 2-Phasen und 3-Phasen Gele angeboten.

Diese sind je nach Anforderung einzusetzen. Die einzelnen Arbeitsschritte für die Lichthärtung sind jedoch jeweils identisch.

Bei der sog. **Vollmodellage** wird im ersten Arbeitsschritt für die Anbindung an den Naturnagel gesorgt, im zweiten Arbeitsschritt wird der Nagelaufbau modelliert und im Dritten der Nagel versiegelt, bzw. dauerhaft mit einer Glanzschicht versehen.

Um eine dauerhafte Anbindung des Materials an den Naturnagel zu erreichen wird auch ein sogenannter Haftgrund/Haftvermittler benötigt.

### **Gel 1 (Basic)**

Für die erste Arbeitsphase wird ein dünnflüssiges Material mit einem Haftvermittler benötigt, um eine Verbindung von Naturhorn und Kunststoff zu erreichen.

Es gibt zwei Arten von Haftvermittlern:

Das CNS Basic enthält nur ein Minimum an Methacrylsäure. Dieser Haftvermittler sorgt für eine schonende Anbindung der obersten Hornschicht d.h., es werden mikroskopisch kleine Löcher in die erste Schicht des Naturnagels „geätzt“ in die sich dann das Gel verhaken kann. Da der Haftvermittler im Gel eingebettet ist, passiert nichts, solange keine Bestrahlung

erfolgt. Wird das Gel nun bestrahlt, beginnt der Haftvermittler zu reagieren. Da jedoch das Gel von unten zu härten beginnt, ist diese unterste Schicht sofort ausgehärtet, so dass der Haftvermittler nicht mehr den Naturnagel schädigen kann. Diese Haftung nennt sich **mechanische Haftung**.

Die zweite Variante ist die sogenannte **chemische Haftung**.

Hier wird ein säurefreies System eingesetzt, welches wie folgt funktioniert:

Die freien Wasserstoff - Sauerstoff - Ketten des Geles verbinden sich mit den freien Wasserstoff- Sauerstoff - Ketten des Keratins des Naturnagels in Form eines Reißverschluss- Systemes.

### **Gel 2:**

Die zweite Arbeitsphase, der Nagelaufbau, erfordert ein Material, das nicht in die Nagelhaut verfließt, bevor es ausgehärtet ist. Ebenso ist dieses Material mit einer dichten Molekularstruktur versehen um dem Druck des Nagels standhalten zu können.

### **Gel 3**

Zur letzten Schicht wird ein dünnflüssiges Material eingesetzt, das einen permanenten Hochglanz erzeugt und fließend aufzutragen ist.

Alle drei Schritte können auch mit einem sog. 1-Phasen Gel durchgeführt werden. Jedoch hat der Anwender den Nachteil, da das Gel nur eine Viskosität besitzt, für die jeweilige Arbeitsphase nicht das optimale Verarbeitungsmaterial zur Verfügung zu haben.

### **Refill Gel:**

Zum sog. Auffüllen der mit der Vollmodelage behandelten Nägel reicht wiederum in den meisten Fällen ein 1-Phasen Gel, da hierbei das noch einwandfreie vorhandene Material auf dem Nagel genutzt wird und so lediglich der Übergang zum Naturnagel ausgeglichen und die Form des Nagels korrigiert werden muss.

Für die reine Naturnagelverstärkung sollte zusätzlich ein stark haftendes Basisgel eingesetzt werden. Auch bei Reparaturen von eingerissenen Nägeln werden je nach Anforderung unterschiedliche Gele eingesetzt.

**ACHTUNG:** Gele nicht stark rühren, da sonst Bläschen entstehen können. Kühl und lichtdicht aufbewahren. Gele verändern Ihre Konsistenz (Viskosität) bei Temperaturveränderung.



## Das richtige Härtergerät

Das richtige UV-Licht und seine Pflege wird einen großen Einfluss auf die Aushärtequalität des Materials haben. Alle Hersteller empfehlen die Lampe, die Sie für ihre besonderen Gelsysteme verkaufen. Eine Lampe mit 4 bis 6 Watt wird normalerweise Gelprodukte, die für eine 9 Watt Lampe hergestellt wurden, nicht richtig aushärten. Ich möchte dem hinzufügen, dass einige Lampen für viele verschiedenen Systeme verwendet werden können. Zum Beispiel sind 9 Watt UV-Lampen normalerweise stark genug, um alle auf dem Markt erhältlichen Gels auszuhärten. Wie dem auch sei, wenn Sie keine guten Aushärteergebnisse erzielen, oder die abschließende Gelschicht nach dem Aushärten trübe aussieht, kann es ein, dass Sie eine Lampe mit der falschen Wattstärke benutzen. Da die Lampen der teuerste Bestandteil eines Gelsystems sind, kann es teuer werden Lampen und Gelsysteme willkürlich zu kombinieren und am Ende schlechte Ergebnisse erzielen. Die Wartung der Lampe ist leicht und dringend erforderlich. Wie auch bei den Röhren einer Sonnenbank, arbeiten UV-Lampen, die ihre Energie verlieren, nicht mehr ausreichend. Die Röhren können auch verstauben, dadurch wird ihre Leistung eingeschränkt. Reinigen Sie die Röhren häufig mit Cleaner und einem fusselfreien Tüchlein und wechseln Sie die

Röhren wenn nötig aus. Wenn Sie Ihre UV-Lampe fast jeden Tag an fast jeder Kundin benutzen, haben die Glühbirnen eine Lebensdauer von ca. 500 bis 1000 Arbeitsstunden.

Ein weiterer Unterschied zwischen Gels und anderen Verlängerungen, ist natürlich, dass Gelnägel unter einer UV-Lampe ausgehärtet werden müssen, sie trocknen nicht von selbst. Gels enthalten Photoinitiatoren, wenn das UV-Licht auf das Gel trifft, beginnt eine Reaktion freier Radikaler die polymerisieren und dadurch das Gel hart werden lassen. Lampen sind von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich, jede ist speziell dazu entwickelt die Chemikalien im jeweiligen Gelsystem auszuhärten. Sollten Sie daher das Gel eines bestimmten Herstellers verwenden und Sie möchten es unter der Lampe eines anderen Herstellers aushärten, kann es zu unterschiedlichen Resultaten kommen, die Sie nicht zufrieden stellen werden. Die Wattleistung der Lampen variiert zwischen vier Watt, gut geeignet um UV-Überzüge auszuhärten, bis zu 9 Watt. Die Lampen variieren auch in der Anzahl der darin befindlichen Röhren in und der benötigten Aushärtezeit. Die Wartung der Lampen ist leicht: Alles was Sie zu tun haben, ist die Röhren in regelmäßigen Zeitabständen herauszunehmen und mit Cleaner zu reinigen. Die Röhren sollten entsprechend den vom Hersteller gegebenen Empfehlungen ausgewechselt werden. Wenn Sie feststellen, dass Ihre Gels nicht ausreichend aushärten, sollten Sie die Röhren auswechseln. Halten Sie einige Ersatzröhren bereit, denn ist schon vorgekommen, dass sowohl Nageldesignerinnen als auch Kundinnen, versehentlich UV-Lampen vom Tisch gestoßen haben!

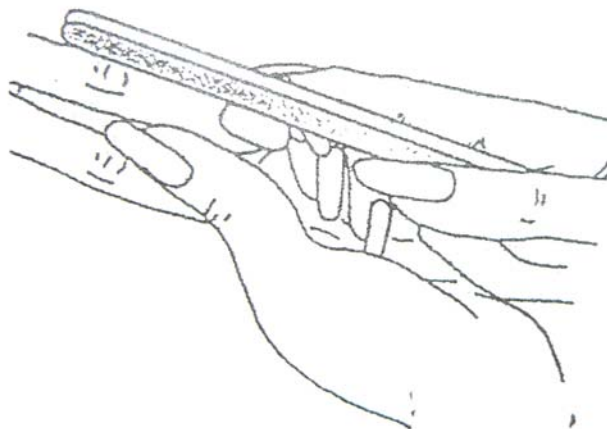




## FEILENHALTUNG

### Parallele Feilenhaltung:

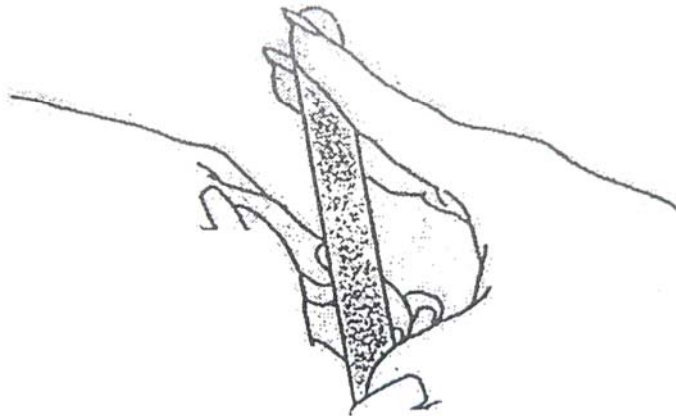
Die Feile parallel zum Nagelbett halten. Wenn die Feile schief gehalten wird, werden Kanten in den Stresspunkt gefeilt und der Nagel bricht.



## **Zigarettenhaltung:**

Diese ist die ideale Feilenhaltung zum Feilen der Nageloberfläche. Die Bewegung wird aus dem Handgelenk gemacht. Dadurch bekommt man keine Verspannungen beim Arbeiten.

Halten Sie die Feile zwischen Zeige- und Mittelfinger. Der Daumen liegt auf der Feile. Der kleine Finger wird abgespreizt.



## **Wichtig:**

Achten Sie besonders darauf, das beim Feilen der Naturnagel nicht angefeilt und verletzt wird.

## **RICHTIG FEILEN**

Richtiges Feilen und richtige Feilenhaltung sind das „A“ und „O“ des erfolgreichen Nageldesigner.

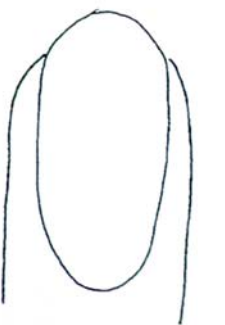
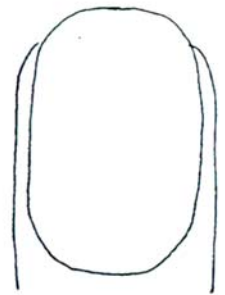
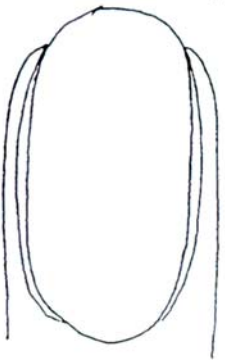
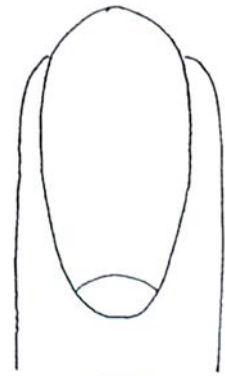
Feilen Sie richtig und gut.

- Somit arbeiten Sie schnell und zügig
- Und verletzen Sie die Naturnägel nicht;
- So bekommen Sie keine Verspannungen an den Schultern
- Und können Fehler vom Auftragen korrigieren

Es gibt grundsätzlich 2 Feilenhaltungen

- A: Parallele Feilenhaltung
- B: Zigarettenhaltung





Die ovale Hand mit ovalen Nägeln.



Die kurze Hand mit breiten Nägeln.



Die kräftige Hand mit quadratischen Nägeln.



Die zierliche Hand mit kleinen Nägeln.

# Die Architektur des Kunstnagels

Um eine dauerhafte Stabilität und ein natürliches Aussehen des Nagels zu erreichen, müssen einige wichtige Voraussetzungen innerhalb der Formgebung und des Nagelaufbaus erfüllt werden:

## **Die Länge:**

Bei einer Neukundin, die sich erstmalig ihre Nägel modellieren lässt, sollte zunächst eine maximale Länge des Kunstnagels von 5mm über der Fingerkuppe herausragend, nicht überschritten werden. Insbesondere in den ersten Tagen mit den „neuen“ Nägeln ist die Gefahr der Überlastung des Nagels und das dadurch resultierende Einreißen, Abbrechen und Verletzen, besonders groß.

Der Kunde muss sich zunächst in seinen Greif- und Tätigkeitsaktionen an die „längeren Finger“ gewöhnen und sollte daher langsam an längere Nägel herangeführt werden. Als generelle Faustregel gilt jedoch in jedem Fall: Den vorhandenen Naturnagel maximal um die Hälfte verlängern.

## **Der Perfekte Nagel**

„Die Nägel heben sich immer von hinten ab!“ „Der Tip bricht immer von vorne!“ So höre ich oft die Beschreibungen meiner Kollegen. Wo ist aber „hinten“ oder „vorne“? Durch die Arbeit am Tisch wissen wir schon, was damit gemeint ist, aber letztendlich sollten wir die Probleme dennoch genauer bestimmen, damit auch die Antwort bzw. der Ratschlag eine exakte Hilfestellung bieten kann. Die folgende Begriffe haben wir definiert:

## **C-Kurve:**

Die Schnittkante, die zu sehen ist, wenn der Nagel von vorne betrachtet wird.

## **Seiten-/Basislinie**

Die untere Kante, der Verlängerung, des aus der Nagelfalz wachsenden Nagels ist die Seiten- oder Basislinie.

## Smile Line

Trennung zwischen Nagelbett und freier Nagelspitze.

„konkav“ und „konvex“, so wie der „Blick in den Tunnel“ Eine der wichtigsten Kriterien des „perfekten Nagels“ sind diese drei Begriffe.

Wenn Sie mit dem Finger auf sich zeigen, sehen Sie in die Schnittkante Ihrer Modellage. Die Seitenlinien bilden den Abschluss der C-Kurve. Der untere Teil des Nagels, also die Unterseite der freien Nagelspitze, wird als Tunnel bezeichnet.

Ein perfekter Tunnel besteht darin, dass die beiden kanten der Seitenlinien sich absolut gleichschenkelig gegenüber stehen und die Wölbung oder C-Kurve exakt gleich an jedem Finger modelliert wurde. Das Augenmerk wird auf die Gleichschenkligkeit und Ebenmäßigkeit der Konstruktion gelegt. Ähnlich wie bei einem statisch gut berechneten Tunnel, sollte die Beschaffenheit des Nageltunnels ähnlich sein. Dieser Vergleich mit einem statisch berechneten Tunnel ist nicht nur als bildlicher Vergleich sehr zutreffend, es erklärt auch warum die Konstruktion des Tunnels von so großer Bedeutung ist. Haben Sie sich nicht schon oft gefragt wie kilometerlange Tunnel durch einen Berg geführt werden, tausende Meter Felsgestein ruht auf dieser Konstruktion und dennoch tragen die Wände das enorme Gewicht.

Ähnlich ist es auch bei einer Verlängerung des Nagels durch die Modellage. Je exakter die Konstruktion der Verlängerung erarbeitet wird, desto besser ist die Haltbarkeit dieser Modellage, trotz extremen Längen und dünnem Materialauftrag.

Rein physikalisch erklärt, ist die Eierschale das Vorbild der Konstruktion, die wir als Nagelmodellage erstellen möchten. Obwohl die Eierschale in sich so dünn und zerbrechlich ist, dass wir sie mit der Hand leicht zerdrücken können, bildet sie als komplettes Ei einen nahezu perfekten Schutz.

Durch den statischen Aufbau des Eies, ist die Schale in der Lage ca. das 100 000-fache des Gewichtes zu tragen. Bei verschiedenen Testreihen

konnte man feststellen, dass ca. 0,15g Eierschalen in der Lage ist 15kg Ziegelsteine zu tragen.

Dieser Vergleich bringt uns nun zum nächsten Punkt.

### **Konkav – Konvex**

Als konkav (lat.: concav ausgehöhlt, einwärts gewölbt) bezeichnet man in der Mathematik und der Optik die Form eines Körpers, dessen Oberfläche nach innen gewölbt ist. Eine nach außen gewölbte Fläche wird als konvex bezeichnet.

Da die Verlängerung des Nagels der Form der Eierschale nachempfunden wird, sehen wir von der Unterseite der Modelllage betrachtet den „konkaven“ Blickwinkel und von oben die „konvexe“ Ansicht. Beide Wölbungen sollten exakt parallel verlaufen, um den perfekten Nagel zu kreieren.

Wenn wir also die Schnittkante unserer Nagelmodellage betrachten, eröffnet sich der „Blick in den Tunnel“. Gebt man die Fingerspitze etwas nach oben an, erhalten wir den „konkaven“ Blickwinkel. Senken wir die Fingerspitze ab, so spricht man dann vom „konvexen“ Blickwinkel.

All diese Punkte sollten in sich stimmig, aber vor allen Dingen auch von Finger zu Finger exakt gleich sein. Begreift man einmal die Statik des Nagels, so ist es relativ einfach, jeden Nagel einer Hand gleichmäßig aufzubauen. Betrachtet man den Körper im Ganzen, so wird man feststellen, je gleichmäßiger etwas wiederholt wird, desto schöner empfinden wir dieses.

Gelegentlich finden wir in Schulungsunterlagen oder Berichten den Hinweis auf die innere und äußere C-Kurve, die mit dem konkaven und konvexen Blickwinkel, die gleiche Thematik behandeln. Durch die Entwicklung der Materialien und der Technik behandeln. Durch die Entwicklung der Materialien und der Technik der Modellage wurden in den letzten Jahren auch die Ansprüche an die Nail Designerin erhöht. Es wird erwartet, dass die äußerste Kante der freien Nagelspitze, von vorne betrachtet auf eine „Haarlinie“ zusammenläuft. Dadurch wurden die Begriffe der inneren und äußeren C-Kurve hinfällig.

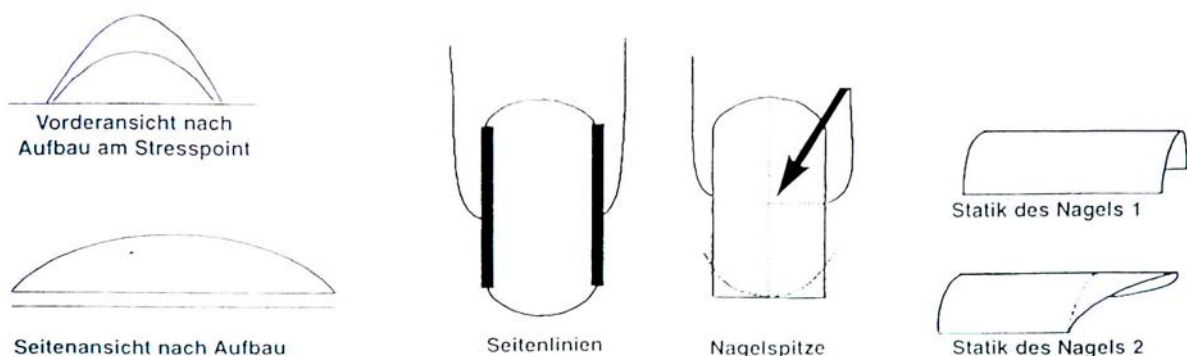
Die gewünschte Gleichmäßigkeit und Ebenmäßigkeit der Modellage stellt der Körper nur in den seltensten Fällen selbst her. Doch bei der Erstellung einer Modellage sollte die Technik des Nail Designers so perfektioniert sein, dass die gefertigte Nagelmodellage das Vorbild des perfekten Nagels anstrebt. Dies ist der Grund, warum wir in unserem Verständnis den perfekten Nagel als Ziel schon vor der Fertigung sehen müssen, um dann ein Ziel zu haben, welches wir anstreben.

### Der Nagelaufbau:

Von der Natur vorgegeben ist ein leicht gekrümmter Verlauf des Nagels. Dieser Verlauf wird als so genannte **C-Kurve** bezeichnet.

Wird der Nagel nun durch eine Modelage verlängert muss der Verlauf der C-Kurve entsprechend fortgesetzt werden. Würde dieser Verlauf nicht fortgesetzt würde der „flache“ Nagel bei entsprechender Überbelastung einreißen bzw. abbrechen und zwar stets in der Mitte, also dort wo die Belastung am größten ist.

Der Punkt an dem die Belastung am stärksten ist, bezeichnen wir als **Stresspunkt**. Diese Stelle muss daher besonders stabilisiert werden. Das meiste Material wird also jeweils genau in der Mitte der Oberlinie aufgetragen. Der so verstärkte Stresspunkt muss als solcher sowohl aus der Seitenansicht als auch aus der Vorderansicht klar erkennbar sein und absolut gleichmäßig verlaufend modelliert sein.



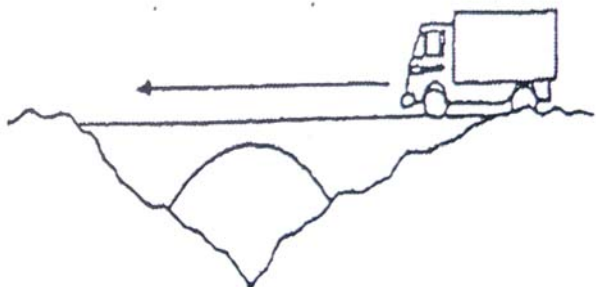
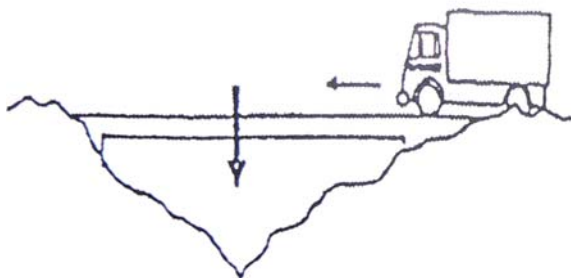
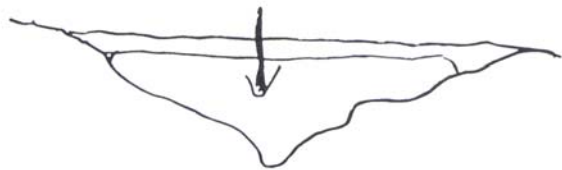


# Stresspoint

Die Nägel müssen unbedingt parallel aus dem Nagelbett herausgefeilt werden. Dadurch halten sie besser und reißen nicht ein. Den Punkt zwischen angewachsener Hornplatte und freier Nagelspitze nennt man Stresspunkt, weil dort die höchste Belastung ist. Hier ist die typische Bruchstelle

würde brechen

optimaler Halt



Wenn die Nagelspitze aus dem Nagelbett spitz zugefeilt wird, ist der Stresspoint bei jedem Anstoß einer großen Belastung ausgesetzt und der Nagel bricht.

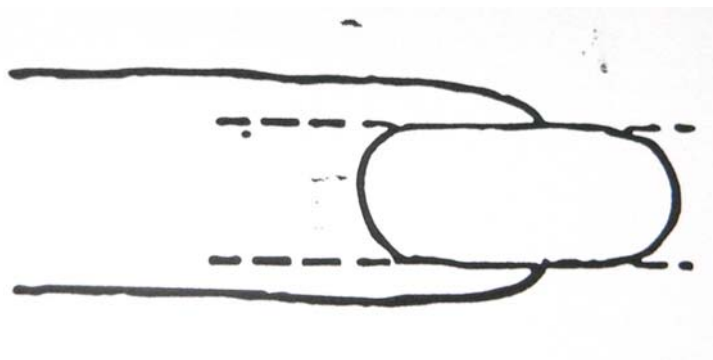
**WICHTIG:** Die Seitenansicht, Vorderansicht und die Draufsicht müssen beim Feilen ständig kontrolliert werden. Während des Feilens unbedingt darauf achten.



**Richtig**

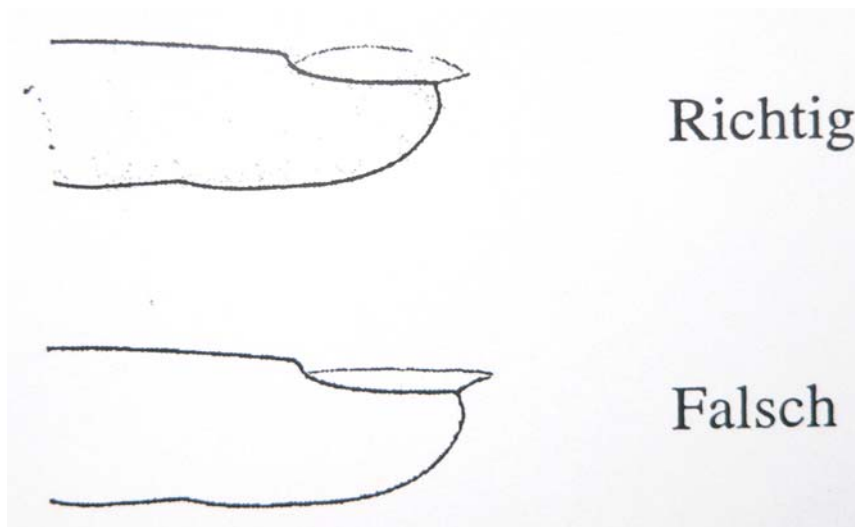


**Falsch**

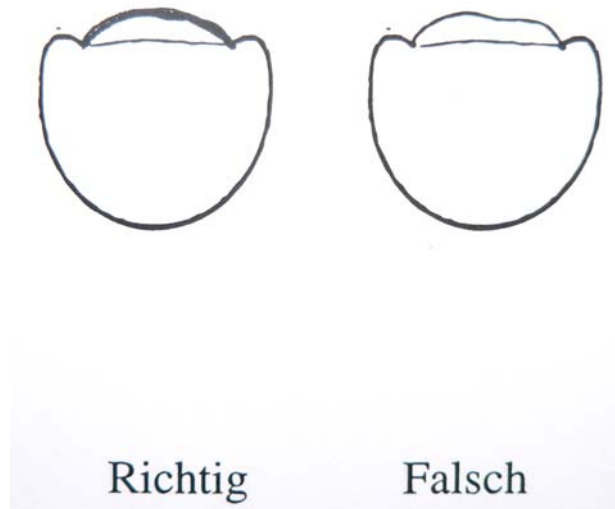


# Die ideale Form

In der Mitte befindet sich der Höchste Punkt der C-Kurve. Dieser Punkt muß die größte Belastung aushalten . Nach vorne und nach hinten läuft der Nagel dünn aus.



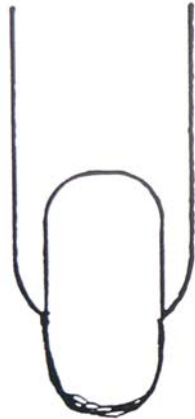
# Vorderansicht des Nagels



Wenn man von vorne den Nagel betrachtet, sollte dieser eine gleichmäßige Rundung haben (Tunnelansicht)



# Oberfläche



**Richtig**

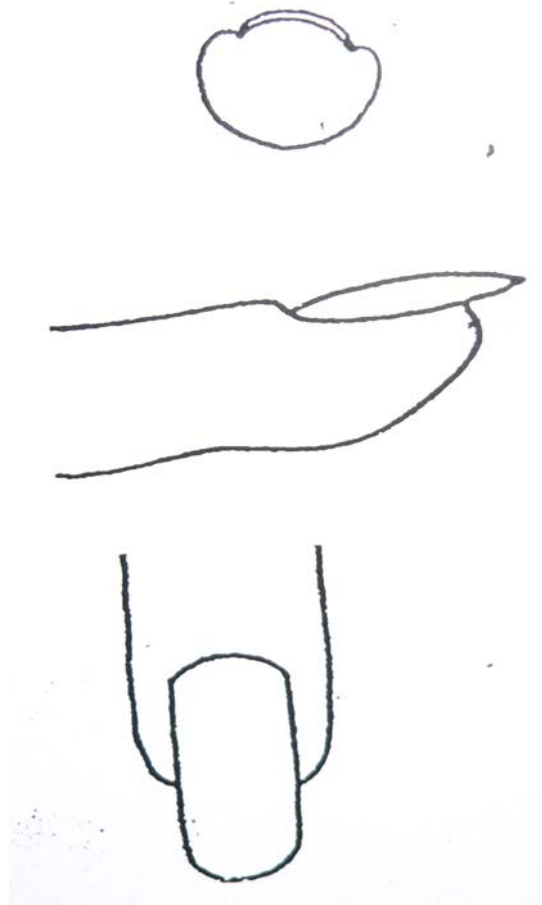


**Falsch**

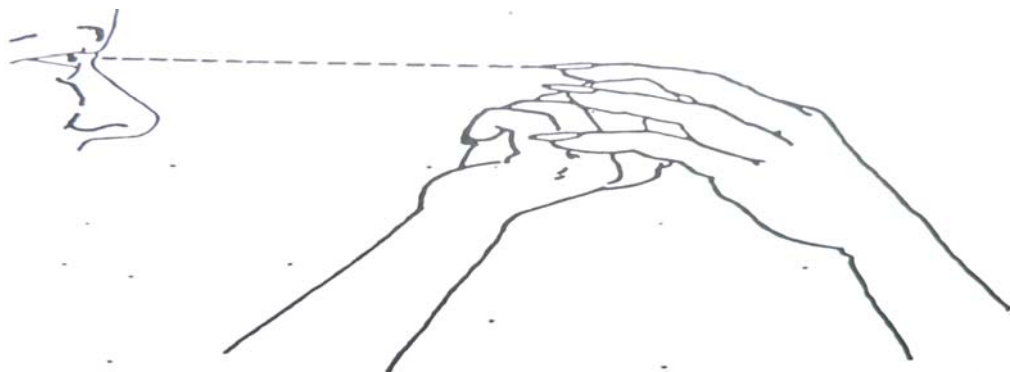
## **Bitte beachten Sie folgende Punkte**

- Nie auf beschädigten Nägeln arbeiten
- Kunstnägel nie gewaltsam vom Naturnagel entfernen
- Immer Nagellack ohne Aceton verwenden
- Nur spezielle Nagelkleber verwenden
- Zwischen Naturnagel und Kunstnagel darf keine Luft sein
- Nie mit dem Material an der Haut arbeiten
- Nach jedem Feilvorgang Nagel reinigen
- Rechtzeitige Nachbehandlung

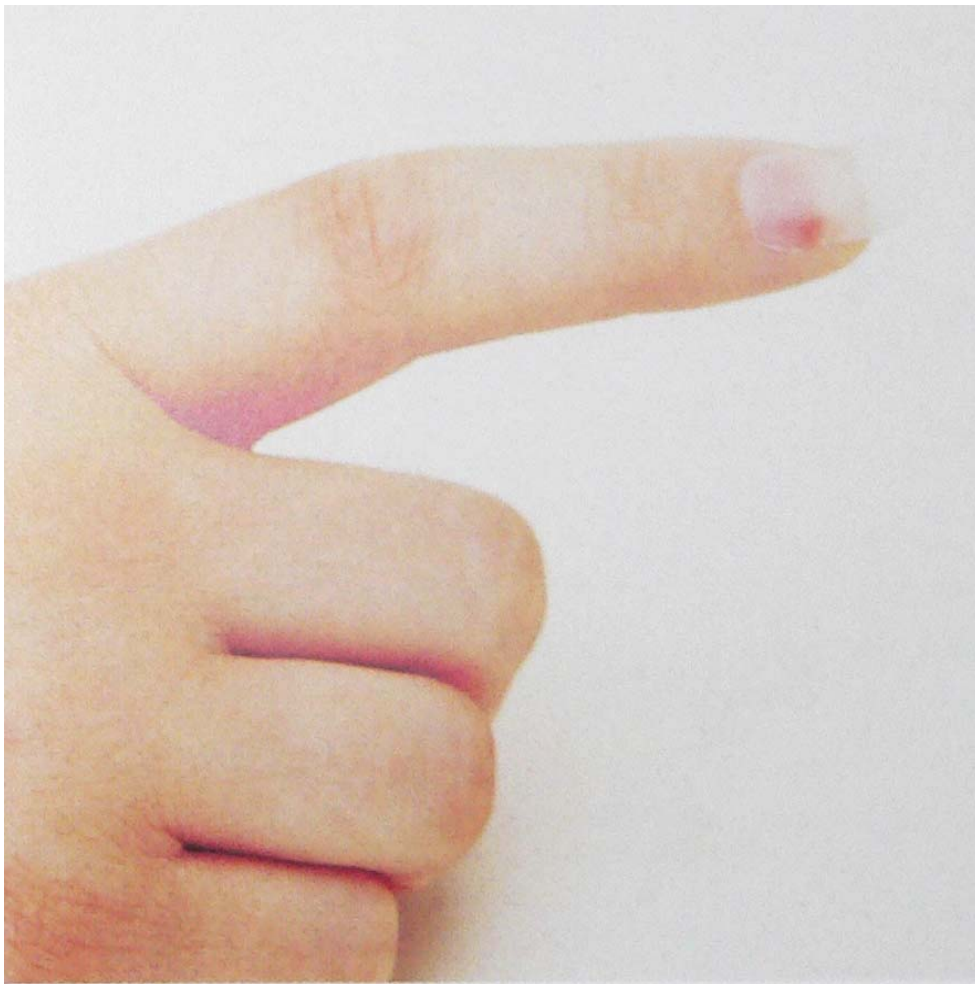
Während sie feilen,  
sehen Sie  
Sich den Nagel immer  
nach dieser  
Reihenfolge an



Nur wenn sie diese drei Punkte beachten und ständig kontrollieren, wird  
der Nagel eine glatte und gleichmäßige Oberfläche erhalten



Falsche Nagelpflege ist häufig Schuld an einer schmerzhaften , eitrigen Nagelbettentzündung. Zuviel Nagelhaut wird abgeschnitten oder so weit zurückgeschoben, dass eine Verletzung entsteht und Krankheitserreger in das Nagelbett gelangen können. Eine Vereiterung oder starke Entzündung im Nagelmondbereich könnte zu Wachstumsstörungen des Nagels führen. Zu einer bakteriellen Infektion und Vereiterung kann es auch kommen, wenn zu tief geschnittenen oder gefeilt wurde.



**ACHTUNG:** Krankhafte Prozesse, wie z.B.: Infektionen, Tumore oder Nagelpilze, müssen unbedingt von einem Arzt (Dermatologen) behandelt werden. Angeborene Fehlbildungen oder erworbene Störungen der Nagelplatte können recht gut mit einer Modellage verschönert werden. (z.B: Spaltnägel)

Spaltnagelbildung (Onychorrhexis und Onychoschisis)

Bei der Spaltbildung im Nagel unterscheidet man den Verlauf der Schädigung. Kommt es zu einer Spaltbildung oder Aufsplitterung des Nagels in Längsrichtung, spricht man von Onychorrhexis. Kommt es jedoch zur Spaltbildung in Querrichtung der Nagelplatte, entstehen zwei übereinander geschichtete Nagelteile, die vom freien Rand her gut zu sehen sind und die man Onychoschisis nennt. Für das Auftreten dieser Veränderungen werden mechanische und chemische Ursachen verantwortlich gemacht. Gelegentlich ist jedoch kein Zusammenhang mit irgendwelchen Geschehnissen herzustellen.

## **Durch Krankheiten bestimmte Nagelsymptome**

Herz- Lungenerkrankung, Anämie  
Kreislaufstörungen, diabet. Gefäßkrankheit  
Perniziöse Anämie  
Chron. Nierenkrankheit  
Übersäuerter Organismus  
Infektionen wie Scharlach  
Störungen des Dickdarms

Uhrglasnägel  
brüchige Nägel  
pigmentierte Nägel  
weiße Querstreife  
weiße Flecken  
Querfurchenbildung  
Längsrillen



## Trommelschlegelfinger



## Krallennagel



## Röhren- Turmnägel

Es handelt sich um eine röhren-turmartige Veränderung der gesamten Nagelplatte, wobei die Verformung vom körpernahen Teil bis zum Nagelrand gegeben ist. Auch hier gräbt sich der seitliche Nagelrand in das Bett ein, was zu starken Schmerzen führt.



## Der Nagelkauer



Ein Nagelkauer hat meistens schon sehr viel ausprobiert um mit diesem Problem fertig zu werden. Die geht von Tabletten über spezielle Lacke, sowie Wässerchen und ähnliches. Jedoch ist der Erfolg sehr gering. Sie als Nageldesignerin können diesen Kunden helfen. Über 90% der Nagelkauer die eine gute Nagelmodellage erhalten, hören in kürzester Zeit damit auf. Ein großer Teil der Bevölkerung zählt zu der Gruppe der Nagelbeißer. Dies ist eine Tatsache, die Sie bedenken sollten, wenn Sie sich mit diesem Thema befassen. Das Problem für die Designerin ist in 1. Linie, dem Kunden die Hemmschwelle zu nehmen. Wir Nageldesigner haben hier eine wichtige Aufgabe – wir können die größten Probleme des Einzelnen lösen.

### **Die Behandlung**

Nagelbeißer sollten anfangs jeder Woche zur Kontrolle ins Studio kommen. Falls ein Nagel eingerissen oder angenagt ist, sollten Sie diesen sofort reparieren. Spätestens nach 2-3 Monaten sind Nagelbeißer erfahrungsgemäß geheilt.

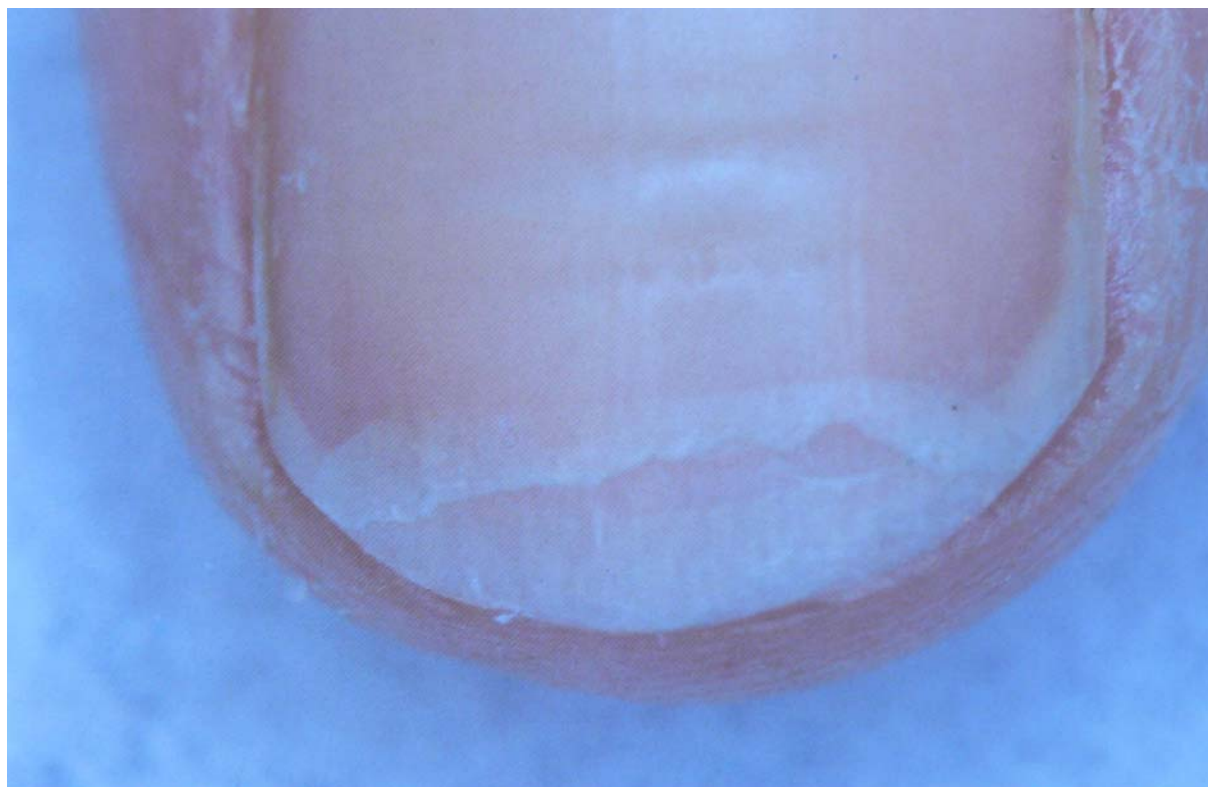
## Papageienschnabelnegel



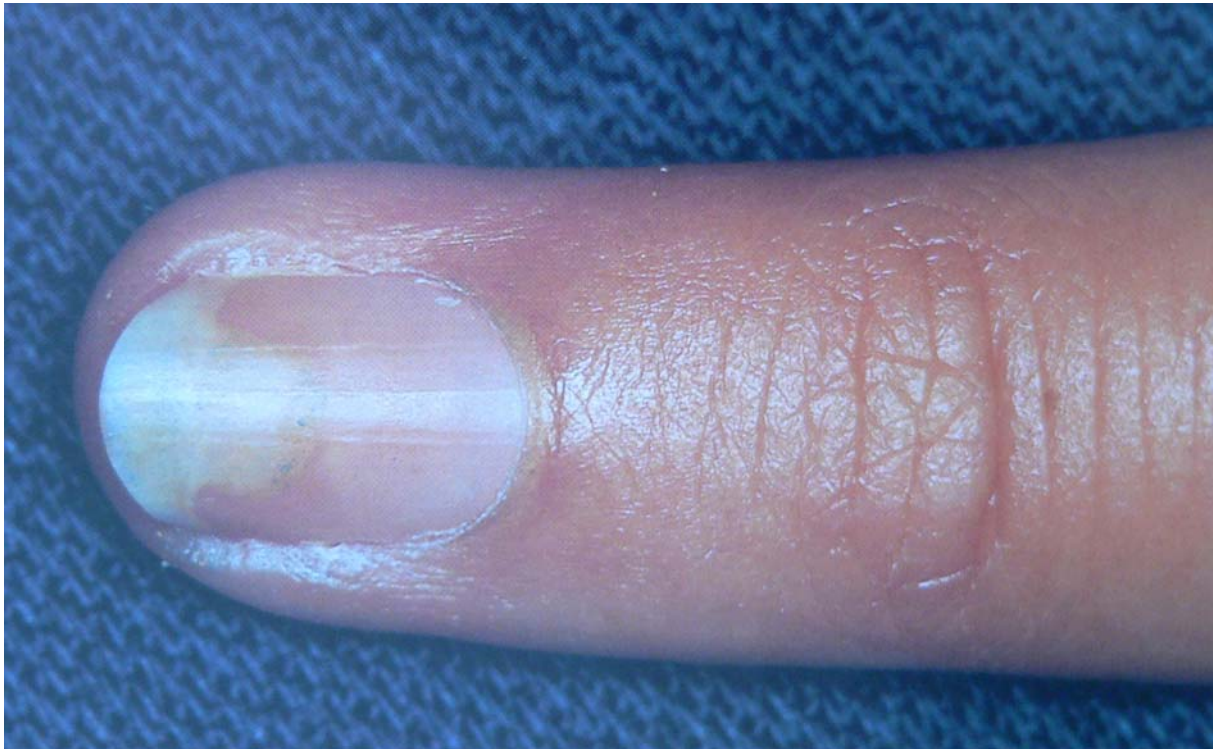
# Manipulation der Nagelhaut



# Splissbefall



# Nagelpilz



Die als Onychomikosen bezeichneten Erkrankungen werden durch Pilze (Schimmel-, Faden-, und Sprosspilze) hervorgerufen. Ihre Entstehung wird gefördert durch Durchblutungsstörungen, Tragen von Gummihandschuhen und Manikürverletzungen.

Da es sehr viele Arten von Nagelpilzen gibt, ist es dem Nageldesigner nicht möglich, die Art zu bestimmen und eine geeignete Behandlung vorzunehmen. Den Pilzbefall erkennt man gerade daran, dass sich der Nagel vom Nagelbett vorne abhebt, d.h. der weisse Rand ist nicht mehr gerade – und vorne am Nagel, sondern zieht sich oft bis zur Mitte der Hornplatte und weiter zurück. Der Nagel kann sich dann gelblich verfärben. Wird der Pilzbefall nicht behandelt, wird der Nagel erst grün, dann braun und schwarz. Die Folge ist, der Nagel fällt ab.

*Wenn ein Nageldesigner Pilzbefall behandelt geht er folgende Risiken ein:*

- Alle Feilen und Arbeitsmaterialien sind anschließend unbrauchbar
- Der Nageldesigner kann sich selbst infizieren
- Der Pilz kann dadurch auch auf andere Kunden übertragen werden



# Spitterblutungen



Bei unsachgemäßer Entfernung von Nagelhaut können Mikroorganismen eindringen. Dies resultiert nicht selten in akuten oder sogar chronischen Nagelhautinfektionen. Eine akute Infektion nennt man auch Paronychia und verursacht rote, geschwollene Nagelhaut die, verbunden mit Eiter sehr schmerzhaft ist. Manchmal wird dadurch sogar Fieber ausgelöst. Orale Einnahme von Antibiotika und wöchentliche Handbäder mit Soda können Infektionen heilen. Akute Paronychia kann zur Lösung der Nagelplatte vom Nagelbett führen. Bei der chronischen Erkrankung kommt es zu weniger schweren Auswirkungen. Eine sofortige Behandlung mit Tropfen und Cremes verschaffen Linderung. Es kann länger dauern bis die Infektion völlig ausgeheilt ist, da die Nagelhaut sehr schwierig für Medikation ist. Sollte die Matrix betroffen sein, kann es zu Störungen im Nagelwuchs kommen. Der Nagel kann verdicken, oder Längsrillen und Verfärbungen aufweisen

## **Nebenwirkungen der Nagelpflege**

Nagelpflege wurde in der letzten Zeit immer beliebter und umfasst alles von der einfachen Maniküre bis zur sehr weit verbreiteten Behandlung mit Kunstnägeln. In Amerika werden jährlich etwa 1,5 Milliarden Dollar an Nagelpflege und Kosmetik ausgegeben.

Der Nagel ist nicht nur für das Äußerliche wichtig, sondern hat auch noch bestimmte Funktionen. Vor allem der feine Tastsinn in der Fingerspitze wird durch den Gegendruck des Nagels unterstützt. Darüber hinaus schützt der Nagel die Fingernagelspitze und das Kapillar-System. Eine gute Pflege der Nägel ist darum auch äußerst wichtig.

### **Nagelhautentzündung**

Schon beim Entfernen von Nagellack mit einem Nagellackentferner können Auswirkungen auftreten. Zu kräftiges Reiben mit Aceton oder anderen derartigen Stoffen kann zum Austrocknen der Nagelplatte und manchmal sogar zu einer Nagelhautentzündung führen. Ansonsten gibt es außer Reizungen wenig Nebenwirkungen dieser Behandlung.

Im Allgemeinen wird bei einer Maniküre auch die Nagelhaut zurück geschoben und eventuell geschnitten oder mit einem Nagelhaut - Entferner behandelt. Das kann eine Nagelhautentzündung hervorrufen und letztlich sogar eine schlimme Nageldeformierung verursachen. Dem kann man vorbeugen, indem die Nagelhaut nur sehr sanft behandelt wird. Im Prinzip ist es nicht nötig Teile der Nagelhaut zu entfernen, da es mehr Schaden verursacht als Nutzen bringt. Dazu kommt, dass viele Kunden ihre Nagehaut, nach dem Besuch bei der Nail Designerin, zu Hause weiter „pflegen“, indem Sie die Nagelhaut mit unsterilisiertem Material zurück schneiden. Das Resultat hiervon ist nicht selten eine Vertiefung mitten im Nagelbett, hervorgerufen durch die ständige Traumatisierung der Nagelhaut. Zu viel Manipulation der Nagelhaut kann auch zu streifenförmiger, weißer Verfärbung des Nagels führen (Leukonychia). Auch Flüssigkeiten und Cremes, welche die Nagelhaut entweder weich machen oder entfernen, können schlimme Irritationen hervorrufen, vor allem wenn diese Stoffe über einen längeren Zeitraum

angewandt werden. Andere Probleme, die schon bei der Grundversorgung der Nägel entstehen können, sind Infektionen, vor allem der Nagelhaut, indem man nicht oder nicht ausreichend sterilisiertes Material benutzt. Wunden im Nagelhautbereich sind ein guter Nährboden für Schimmelpilze und andere Bakterien

### Die Behandlung von Diabetikern

Sie haben aus zwei Gründen einen Anlass sich um diese Kundinnen Sorgen zu machen. Erstens, sie könnte „brittle Diabetes“ haben, das bedeutet wenn die Diabetes nicht ausreichend kontrolliert wird, die Symptome dieser Krankheit bei ihr jederzeit auftreten können. In diesem Fall, müssen Sie darauf vorbereitet sein, die Symptome zu erkennen, um schnell reagieren zu können. Zweitens, diese Kundinnen sind anfällig für bestimmte Risiken, die besondere Vorsichtsmaßnahmen erfordern, wenn Sie mit Ihnen arbeiten.

### **Treffen Sie besondere Vorkehrungen bei Kundinnen mit Diabetes.**

Ausbildung ist der Schlüssel um Kundinnen mit dieser Erkrankung zu versorgen. Laut der „International Diabetes Foundation“, leiden gegenwärtig 143 Millionen Menschen weltweit an Diabetes – fünfmal mehr als vor nur 10 Jahren.

### **Arbeiten mit Diabetes – Kundinnen**

Eine schlechte Durchblutung der Extremitäten ist ein schlimmes Problem für Diabetiker und führt zu verminderter Heilfähigkeit. „Wunden und Geschwüre heilen nur unter Schwierigkeiten bei einem Diabetespatienten“. Aus diesem Grund, müssen Nageldesignerinnen außerordentlich vorsichtig bei der Anwendung ihrer Serviceleistungen an diesen Patienten sein. Eine versehentliche Schnittwunde kann ernsthafte Schwierigkeiten bei einer Diabetes – Kundin verursachen. Infektionen und verzögerte Wundheilung macht den Diabetiker anfällig für Wundbrand und daraus resultierenden Amputationen. Diese schlimmen Konsequenzen sind nicht ungewöhnlich bei einer Diabeteskundin mit einer unkontrollierbaren Infektion. Das schlechte Heilvermögen bei Diabetikern öffnet die Türen für diese Infektionen. Aus diesem Grund, müssen Nageldesignerinnen außerordentliche Sorgfalt walten lassen, um Kratzer oder Schnitte bei diesen Kundinnen zu vermeiden. „Wir wissen alle, dass wir, entgegen unserer besten

Vorsätze, manchmal versehentlich die Nagelhaut der Kundin beschädigen, führt sie aus. Aber bei einer Diabetikerin, muss man die höchste Vorsicht walten lassen. CNS Nailstylistinnen schneiden die Nagelhäute ihrer Diabetes-Kundinnen überhaupt nicht. Sie benutzen bei Ihnen eine Feile mit weicherer Körnung, sie arbeitet langsam, halten deren Finger ganz leicht, und verdoppeln sogar die Reinigungs- und Trocknungsschritte an deren Nägel. „Die Hygiene muss einwandfrei sein“, verlangt CNS. Maniküre und Pediküre sollte bei Diabetikern das Kneten sanft, leicht und kurz sein. Man muss vorsichtig darauf achten, die Haut während der Massage nicht über ihre Kapazität hinaus, zu ziehen oder zu pressen. Die Haut eines Diabetikers zeigt einen Verlust an Geschmeidigkeit sie ähnelt geriatrischer Haut. Diese Haut kann unter übermäßigem Druck „brechen“, und eine Wunde verursachen, die wiederum zu einer tödlichen Infektion führen kann. Funktionsstörungen der Nerven sind bei Diabetikern auch nicht ungewöhnlich. Kundinnen mit Diabetes können ein sensorisches Nervenleiden entwickeln und ihre Probleme nicht wahrnehmen, bis ein sehr schwerer Schaden entstanden ist. Deshalb sollten Manikürbäder für Kundinnen mit Diabetes vorsichtig überwacht werden, um sicher zu gehen, dass das Wasser warm bis lauwarm, niemals aber heiß ist. Die Haut dieser Kunden ist dünn und hat die Tendenz leicht zu verbrennen, jedoch ist es möglich, dass die Kundin, aufgrund ihres Nervenleides, unfähig ist die Verbrennung wahrzunehmen.

## **Schwangerschaft und Nägel**

Die Nägel einer werdenden Mutter können während der Schwangerschaft Veränderungen aufweisen. Auch die Geburt könnte Auslöser von Problemen beim Nagelwuchs sein. In diesem Artikel schreiben wir über verschiedene Veränderungen der Nägel während der Schwangerschaft, die richtige Pflege der Nägel und auch über die Entwicklung der Nägel des Kindes.

Die Nägel eines ungeborenen Kindes entstehen aus der Epidermis (Haut) und sie werden ab der neunten Woche angelegt. Bis zur 20. Woche entwickelt sich der Fötus und wächst. Erst danach ähnelt der

Nagel dem eines Neugeborenen. Vollständig ausgebildet ist er nach der 36. Woche. Der Nagel entsteht aus drei verschiedenen Strukturen, die ihm und dem Nagelbett letztendlich die Form geben. Der Knochen des letzten Fingergliedes ist essentiell für gutes Wachstum und ein flaches Nagelbett. Bei Veränderungen an diesem Knochen treten auch Abweichungen am Nagel auf. Obwohl bei der Geburt die Nägel voll ausgebildet sind, kann man Unterschiede zu erwachsenen Nägeln feststellen. Die Nägel sind noch schwach und sehr dünn. Auch so genannte „Löffelnägel“, hohlförmige Nägel, die bei Erwachsenen auch aus Eisenmangel entstehen können, kommen vor. Dies ist aber meistens eine vorübergehende Abweichung. Ab dem fünften Lebensjahr sollten all diese Unvollkommenheiten vorbei sein und die Nägel des Kindes sollten normal ausgebildet sein. Manche Kinder weisen einen in der Form veränderten Nagel auf. Diese Veränderungen sind aber glücklicherweise nur selten und meist in der Familie bekannt. Nur vereinzelt kommen auch Nagelveränderungen vor, ohne dass eine genetische Disposition vorliegt. Während der Schwangerschaft verändert sich der Körper. Die weiblichen Hormone werden in sehr konzentrierten Mengen produziert und die Menge von zirkulierendem Blut wird stark erhöht. Neben allen bekannten körperlichen Symptomen schwangerer Frauen, wie beispielsweise die Entwicklung der Brustdrüsen, treten auch Veränderungen an Haut und Nägeln auf. Ähnlich wie bei den Haaren, wachsen auch sie Nägel während der Schwangerschaft schneller. Der Haarwuchs ist bei schwangeren Frauen beschleunigt und wirkt dadurch oftmals voller und kräftiger. Konträr dazu bewirkt das schnelle Wachstum der Nägel, dass diese ein wenig dünner und deshalb schwächer sind. Nach der Geburt fallen die Haare schneller aus und die Struktur des Haupthaars ist wie vor der Schwangerschaft. Dieser plötzliche Haarverlust wird von Frauen als sehr beunruhigend empfunden und manche haben sogar Angst, völlig kahl zu werden. Telogen Effluvium wie dieser Vorgang heißt ist aber harmlos und endet genauso spontan wie er einsetzt. Ein vergleichbarer Vorgang kann an den Nägeln stattfinden. Nach der Zeitspanne des schnellen Wachstums folgt die Rückkehr zum normalen Nagelwuchs. Manchmal tritt eine vorübergehende Lösung der Nagelplatte auf, was zum Verlust des Nagels führen kann.

## **Die Verantwortung der Nageldesignerin**

Zweifellos können wir als Nageldesignerinnen eine entscheidende Rolle bei der Bewahrung der Gesundheit, unserer Kundinnen mit Diabetes spielen. Die Nagelpflegerin muss die Hände genauestens auf Wunden und Infektionen untersuchen, um die Kundin dann sofort zu ihrem Arzt zu schicken, sollte auch nur die kleinste Voraussetzung dafür vorliegen. Eingewachsene Nägel, beschädigte Nagelhäute und Schwielen sind hässliche Unannehmlichkeiten für die meisten Kundinnen, aber für eine Diabetikerin, kann derselbe Zustand ein ernsthaftes Gesundheitsrisiko anzeigen. Es ist unsere Pflicht diese Kundinnen nicht nur zu erkennen, sondern diese auch mit der sicheren und gesunden Vorsorge zu behandeln, die sie brauchen- und den großzügigen Streicheleinheiten zu verwöhnen, die sie verdienen.

## **„Gespaltene Nägel“ reparieren und schützen**

Neben porösen Nägeln sind gespaltene Nägel – im medizinischen Jargon Onychoschizia – eins der häufigsten Probleme, die sowohl Männer als auch Frauen erfahren. Das Auftragen einer dünnen Schicht Nagelkunststoff über die Risse hilft den Nagel vor größerem Schaden zu schützen, während der Kunde doch den eigenen Nagel behält.

CNS cosmetics bietet Vorträge über Behandlungsmethoden von Problemnägeln. Durch viele Erfahrung mit der Reparatur von natürlichen Nägeln gibt es folgende Erklärungen. „Längsrisse können verschiedene Ursachen haben. Meistens handelt es sich um ein Trauma, einer kleine Verletzung. Häufig weiß auch der Kunde, was die Ursache war. Sie haben z.B. den Finger oder Nagel heftig gestoßen, haben ihn in der Tür eingeklemmt oder haben eine Nagelhautentzündung. Es ist schwierig zu beurteilen, ob der Riss in der Matrix oder in der Nagelplatte sitzt. Aber gerade das ist sehr wichtig für den Heilungsprozess, denn eine Beschädigung in der Nagelplatte heilt durchschnittlich innerhalb eines Jahres, eine Verletzung in der Nagelmatrix ist leider oftmals unheilbar.“

Das Alter ist eine zweite Ursache. Nägel werden mit zunehmenden Alter immer trockener. Oft zeigen sie dann Längsfurchen. Durch die Kombination können in den Vertiefungen Risse entstehen. Es ist dann wichtig, die Nägel mit Nagelhautöl geschmeidig zu halten und sie nicht zu dünn zu feilen, indem man sie ständig poliert.“

### **„Tips“ Einkauf und Verarbeitung –**

In der Erstaussage haben wir über die Entscheidung Schablonen oder Tips gesprochen. Dabei sind noch viele Aspekte der Tips unbehandelt geblieben. Darum jetzt eine Fortsetzung über die „Ins und Outs“ von Tips.

Das Allerwichtigste ist, dass man einen Tip aussucht, der zur Form des natürlichen Nagels passt. Das Nagelbett ist der Ausgangspunkt, nicht die gewünschte Form der Nägel. Jede Firma hat Tips für flache, gewölbte und stark gewölbte Nagelbetten. Verwenden Sie immer das Modell, das am Besten passt.

„Dann beachten Sie die Breite des Nagelbettes“. „Alle Tips gibt es in zehn Größen, es ist also immer eine Größe dabei die passt. Eventuell passen Sie den Tip selbst an. Das geschieht immer bevor man ihn aufklebt“.

Ein guter Tip reicht von Nagelwall zu Nagelwall und schließt direkt am Nagelbett an. Der Tip muss einfach und ohne Anstrengung angebracht werden können. Zwingen Sie den Tip nie mit Gewalt auf das Nagelbett, z.B. indem Sie ihn flach drücken oder ihn in den Nagelfalz pressen. Das gibt dem Kunden ein unnatürliches Gefühl und Sie haben das Risiko, dass sich der Tip löst. Wenn Sie einen flachen Nagel gewölbt machen wollen, dann tun Sie das nicht, indem Sie einfach einen gewölbten Tip verwenden. Sie wählen einen flachen Tip der zum Nagelbett passt und formen darüber mit ihrem Produkt die gewünschte Wölbung. Viele Kunden lieben schön gewölbte Nägel und wollen selbst einen gewölbten

Tip aussuchen. Das ist natürlich nicht der Sinn der Sache. Die Designerin – die Fachfrau – bestimmt welcher Tip der Richtige ist. Sie sollten den Kunden natürlich schon fragen, ob sich der gewählte Tip angenehm anfühlt.

### **Tips Kaufen**

Alle Händler geben den verschiedenen Modellen eigene Namen, informieren Sie sich also gut über das jeweilige Sortiment. Die eine Firma liefert sehr flexible Tips, weil diese etwas einfacher zu feilen sind, andere wieder schwören auf festere Variationen. Wählen Sie was Sie selbst am angenehmsten finden, jeder Tip hat so seine Eigenarten und Gebrauchsvorschriften.

Sorgen Sie dafür, dass Sie mindestens drei verschiedene Modelle im Studio zur Verfügung haben a. flach, b. ein wenig gewölbt, c. stark gewölbt. Darüber hinaus können Sie Ihr Angebot erweitern mit Square Tips (etwas quadratischer) oder ganz ovalen Modellen die vom Nagelbett aus nach vorne spitz zulaufen. Passen Sie auch auf wie „krumm“ die freie Spitze zuläuft (nach unten). Einige Firmen haben ganz spezielle Tips, z.B. für schwierige Nägel. Es gibt auch einen sehr flexiblen Tip, der obwohl er ziemlich gewölbt und gekrümmt ist, dennoch auf flache Nägel angebracht werden kann.

Wer Tipps einkauft, muss neben den Modell (der Form) zwei Dinge beachten: das Material und die Farbe. Das Material muss stark sein, damit die Nägel nicht brechen, wenn man sich stößt. Der Tip darf auch nicht leicht einreißen oder sich spalten. Zu flexible Tips können jedoch zu wenig Halt geben und sich vom Produkt lösen. Erfahrene Nail Designer verwenden bei sehr flexiblen Tips angepasste Produkte. Wenn ein Tip sehr dick oder hart ist, müssen Sie etwas mehr feilen.

Die Farbe sollte natürlich sein. Im allgemeinen sind gelbliche Tips etwas poröser und härter. Zu weiße Tips dagegen, können durch das Produkt durchscheinen, z.B. unter Schwarzlicht in der Disco. Bei sehr glänzenden Tips können Probleme beim Aufkleben entstehen. Eine gründliche Mattierung der Tips kann dabei helfen. Dann betrachten Sie die Auflagefläche. Ist sie transparent und dünn genug um sie mühelos zu feilen? Brauchen Sie einen Tipblender um das Feilen leichter zu machen?



Ist die Auflagefläche breit genug und hat sie die richtige Form? Manche Auflageflächen haben eine Einkerbung wodurch Luft oder Leimreste besser entfernt werden können

### **Besonderheiten**

Neben den, normalen Basistips, die weitaus am häufigsten verwendet werden, um ein neues Set Kunstnägel anzubringen, gibt es auch allerlei Spezial Tips. French White z.B. ist ein hellweißer Tip für eine French Manicure. Es gibt auch pastellfarbige Tips. Colortips sind gefärbte Tips wie z.B. Metallic, Regenbogenprints oder Pastell Farbtöne. Wer gerne Glasnägel oder Designernägel machen will, aber nicht so gut mit Schablonen umgehen kann, sollte Tips benutzen die völlig transparent sind (Glastips). Diese kann man übrigens auch für French Manicure verwenden oder um Farblack ansprechender zu machen. Zum Schluss gibt es noch eine ganze Skala an Phantasietips auf dem Markt: von Airbrush bis zu Tiermotiven. Mit diesen dekorierten Tips erreichen Sie schnell ein ausdrucksvolles Resultat.

### **Tipps Über Tips**

Zum Schluss noch einige praktische Ratschläge im Bezug auf die Verwendung von Tips:

- ❖ Der Kunststoff aus dem die Tips gemacht sind enthält Weichmacher. Diese Bestandteile sind sehr lichtempfindlich. Bewahren Sie größere Vorräte Tips deshalb immer an einem dunklen Ort auf. So verhindern Sie, dass sie gelb und brüchig werden. Kaufen Sie nie zu große Mengen.
- ❖ Wenn die Auflagefläche sehr stark ist, können Sie einen Tipblender benutzen. Damit lösen Sie das Material ein bisschen an, damit Sie es schneller befeilen können.
- ❖ Ist der Naturnagel selbst für den größten Tip zu breit, dann setzen Sie das größte Modell genau in die Mitte und füllen die Seiten, unter Mithilfe einer Schablone, mit dem Produkt auf.
- ❖ Kürzen Sie die Tips immer erst nach dem Kleben. Sie brauchen die ganze Länge des Tips, um ihm beim Kleben gut festhalten zu können.

## „Kleingedrucktes“ die richtige Garantiestrategie



Wie lange geben Sie Garantie auf ein neues Set, und wie verhalten Sie sich bei Beschwerden?

Aus der kleinen Stichprobe sah man, dass die Designer zwischen einer und bis zu vier Wochen Garantie geben. Manche Kunden sind leider nicht ehrlich bezüglich der Ursache ihrer abgebrochenen Nägel und dass Sie diese selbst nachlässig behandelt haben ! Dennoch beklagen Sie sich bei der Designerin und fordern eine kostenlose Reparatur. Wenn Sie Ratschläge für die Behandlung zu Hause oder offizielle Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) schriftlich verfassen, können Sie solche Probleme vermeiden. „Das Kleingedruckte“ hilft Beschwerden zu vermeiden.

Der Auftraggeber ist verpflichtet eine Verhinderung der Einhaltung eines Termins so schnell wie möglich, doch mindestens 3 x 24 Stunden vor dem Termin, bei dem Dienstleister zu melden. Wenn der Auftraggeber diese Verpflichtung nicht oder nicht rechtzeitig erfüllt, dann hat der Dienstleister Recht Honorar für diese Behandlung an den Auftraggeber zu berechnen.

# Nail Styling von heute

## Praktische Tipps

- a. Sorgen Sie für eine gute, effektive Absaugung an Ihrem Arbeitsplatz. Es gibt verschiedene Absaugsysteme auf dem Markt die dafür sorgen, dass Staubteilchen und auch Dämpfe von flüchtigen organischen Stoffen, nicht eingeatmet werden.
- b. Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Arbeitsraumes. Mit einer ausreichenden Luftzirkulation und Zufuhr frischer, sauberer Luft, können auftretende Dämpfe von flüchtigen organischen Stoffen nicht verweilen. Sie bekommen eine angenehmen Arbeitsatmosphäre und Sie verhindern die typische, Nagelstudioluft.
- c. Das Rauchen während der Arbeit, sowohl für den Nail Designer, als auch für den Kunden sollte unterlassen werden. Abgesehen von der Brandgefahr, können die flüchtigen Dämpfe der Nagelprodukte ganz schnell eine Verbindung mit der Luft eingehen – vor allen Dingen mit verschmutzter Luft wie Tabakrauch. Dieser Situation ist kein Absaug- oder Ventilationssystem gewachsen! Das Einatmen oder Inhalieren dieser Verbindungen kann, auf Dauer, zu ernsthaften Gesundheitsbeschwerden führen.
- d. Mischen Sie nie, auf gut Glück verschiedene Sorten Produkte oder Marken miteinander, außer der Hersteller empfiehlt dies optimal auf einander abgestimmt worden; wenn experimentelle Mischungen oder Kombinationen unterschiedlicher Produkte verarbeitet werden, können Verbindungen entstehen, die für Ihre Gesundheit gefährlich sind!
- e. Kaufen Sie nie Nagelprodukte, wenn die Herkunft nicht deutlich erkennbar ist, oder woraus sie bestehen, auch wenn sie noch so verlockend ausgezeichnet sind. Bleiben Sie der Marke bzw. Marken treu, mit der Sie gewohnt sind zu arbeiten und von der Sie wissen, dass ein zuverlässiger Lieferant dahinter steht. Gerade bei spektakulären angeboten gibt es ein Risiko, dass die Produkte mehr gefährliche Stoffe enthalten als nötig oder verantwortlich ist.

- f. Verschließen Sie Töpfe und Flaschen immer sorgfältig und lassen Sie diese nie länger offen stehen als nötig ist.
- g. Betrachten Sie gebrauchte Tücher und Zellstoffpads als chemischen Abfall und entsorgen Sie diese in einen geschlossenen Müllcontainer – also nicht in offenen Papierkörben.
- h. Manche chemische Stoffe können auch über die Haut aufgenommen werden. Darum nie auf der Haut des Kunden arbeiten, nur auf der Nagelplatte!
- i. Wenn mit einer elektrischen Feile gearbeitet wird, wählen Sie ein Gerät mit einer Staubsaugung am Handstück, in Kombination mit einer guten Tischabsaugung. Hierdurch wird verhindert, dass Staubteilchen und Feilstaub in die Lungen kommen können. Beim Fräsen wenn möglich auch die Augen gegen Nagelteilchen und Pilzsporen, Lackreste u.s.w. schützen.
- j. Mundschutz kann nie völlig gegen Dämpfe schützen. Wohl gegen Staub, wenn Sie viel feilen müsse. Mundschutz mit speziellem Filtern binden bestimmte Dämpfe beim einatmen. Aber die Stoffe sammeln sich darauf im Filter, wodurch Sie gerade beim Mund eine hohe Konzentration chemischer Stoffe bekommen. Daraufhin atmen Sie dann verschmutzte Luft ein. Sie sollten also mindestens einige Male am tag die Maske wechseln.
- k. Es gibt schützende Cremes und flüssige Handschuhe aus dem Gesundheitswesen auf dem Markt, die die Aufnahme chemischer Stoffe über die Haut beschränken. Sie können auch mit Handschuhen arbeiten, aber der Nachteil hierbei ist, die meisten Handschuhe sind nicht Lösungsmittel beständig, bzw. lassen bestimmte Flüssigkeiten durch, wie Primer, Nagellackentferner oder Liquid. Empfohlen wird, nach jedem Kunden die Handschuhe zu wechseln.
- l. Selbstverständlich ist das Waschen und Desinfizieren der eigenen Hände und der Hände des Kunden sehr wichtig!

## French Maniküre

Das Nagelbett wurde nun egalisiert und bekam eine natürliche Form. Nun können Sie wie üblich verfahren und mit einer French Maniküre beginnen. Um die Schablone zu setzen, wird die Verlängerung des Nagelbettes ganz vorsichtig von der Haut gelöst. Modellieren Sie nun die freie Nagelspitze mit weiß und verstärken Sie das Nagelbett. Das weiß sollte nie mehr als ein Drittel des gesamten Nagels einnehmen. Gestaltet man die freie Nagelspitze länger, leidet der proportionale Gesamteindruck. Die Nägel sollten außerdem nicht zu lang modelliert werden, da Nagelbeißer lange Nägel nicht gewöhnt sind. Sie stoßen an oder bleiben hängen. Sprechen Sie mit Ihrer Kundin. Eruieren Sie warum die Kundin dieses Laster hat. Wählen Sie danach die Form. Stören Sie die Kanten und Ecken, so greifen Sie zu einem abgerundeten Nagel. Ist aber die Stabilität des Nagels nicht gegeben und er reißt häufig ein und sie deshalb unbewusst diesen Störfaktor korrigieren möchte, so sollte der Nagel gerade und eckig verlängert werden. Durch die gerade Seitenlinie erhält der Nagel mehr Stabilität. Es ist wichtig, die Nägel gut zu polieren. Vor allem der Übergang von der Modellage zum natürlichen Nagel sollte superglatt sein, weil auch hier jeder kleine Rand oder Unebenheit eine Herausforderung ist und die Kundin aufs Neue zum Kauen verführt. Zum Schutz bringen Sie zwei Schichten Top Coat an. Zur Pflege massieren Sie ein Nagelhautöl zum Beispiel mit Mandelextrakt, in die Nagelhaut ein. Das Resultat ist eine dezente, aber schöne French Maniküre, die keinen Lack braucht.



## Kundenorientiert

Service ist das Zauberwort des Erfolges. Untersuchungen zufolge durchläuft jeder Kunde während seiner >Einkaufsreise< sieben Stufen, die nachfolgend in Etappen dargestellt sind und Hilfe beim täglichen Umgang mit dem Kunden geben sollen.

Guter Service ist in der heutigen Zeit oft das Zünglein an der Waage, für welches Nagelstudio sich der Kunde letztlich entscheidet.

1. **Aufmerksamkeit schaffen:** Qualität ist heute nicht mehr allein der Hauptpunkt, mit dem sich ein Unternehmen im Kopf des Kunden verankert. Es ist vielmehr entscheidend, dass der Kunde eine Mehrqualität, einen Zusatznutzen wahrnimmt. Diese Mehrqualität spiegelt sich v.a. in Serviceleistungen wider. Das Zünglein an der Waage kann z.B. ein Abhol-Service oder hilfsbereite und freundliche Mitarbeiter sein.
2. **Beziehungsaufbau gestalten:** Es fällt leichter, Kontakte zu knüpfen, wenn wir Sympathie empfinden und das nicht erst im Gespräch, sondern schon vorher: Denn, Beziehung wird bereits dann aufgebaut, wenn sie noch gar nicht stattfindet. Dies ist maßgeblich von äußerlichen Gegebenheiten bestimmt. Es wirkt einfach positiv, wenn man ein Nagelstudio betritt, in dem die Mitarbeiter statt in Jeans und Pulli, schick gekleidet mit >corporate fashion< ausgestattet sind. Vom äußeren Erscheinungsbild wird subjektiv auf Dinge geschlossen, die wir zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht objektiv beurteilen können. So sagt >corporate fashion< nicht über die Qualität des Studios aus, bewirkt aber ein positives Vorurteil auf die Servicequalität.
3. **Kaufentscheidung stützen:** Wir werden mit Informationen überschüttet. Diese Reizüberflutung bewirkt eine kürzere Aufenthaltsdauer im Kopf des Kunden und damit einen kürzeren Impuls zur Kaufentscheidung. Die Folge: Entscheidungsunsicherheit. Es ist deshalb wichtig, Qualität nicht nur positiv darzustellen sondern auch entsprechend zu kommunizieren. Leistung ist wie ein Produkt. Man muss es attraktiv verpacken, gut platzieren und professionell vermarkten. Diejenigen, die sich durch besseren Service und Zusatz-Kaufkriterien abheben, werden eine Entscheidungssicherheit bewirken und auf das positive Vorurteil aufbauend mehr Kaufabschlüsse erzielen.

4. **Entscheidungen rechtfertigen:** Entscheidungssicherheit ist wichtig, um den Kunden langfristig an das Unternehmen zu binden. Aufgrund vieler Entscheidung, die der Kunde heute treffen muss, überlegt er unmittelbar nach dem Kauf, ob dieser auch sinnvoll war (Prinzip der Entscheidungsrechtfertigung). Erst wenn er sich selbst alle Fragen zufrieden stellend beantworten kann, hat er für sich den Kauf gerechtfertigt. Er steht also hinter seiner Kaufentscheidung und verteidigt diese. Es ist für Sie also wichtig, sofort nach der Entscheidung des Kunden eine positive Rechtfertigung für ihn herbeizuführen.
5. **Erfolgreiches Reklamationsmanagement:** Reklamationsmanagement kann letztendlich dazu genutzt werden, noch mehr und noch stärkere Umsätze und Kundenbindungsprogramme zu entwickeln. Mittlerweile müsste >Reklamationsmanagement< heißen. Wichtig ist, auf Reklamationen möglichst gleich und nicht morgen oder übermorgen zu reagieren. Jede Beanstandung wird großzügig behandelt, z.B. mit einer kostenlosen Handmassage. So können aus unzufriedenen Gästen treue Stammkunden werden.
6. **Außergewöhnlicher After-Sales-Service:** Heute gibt es >After-sales-Service<. Die gesamte Kette des Prozesses >Verkaufen< mit allem Service wird immer wieder als ein solcher wahrgenommen und erkannt. Eine After-Sales-Strategie für Nagelstudios wäre z.B. alle Daten der Kunden zu verwalten und ihn mit einer Geburtstagskarte zu erfreuen, zu fragen, ob er noch genügend Pflegeprodukte hat und das zu letzt gekaufte seinen Wünschen entsprach.
7. **Von der Empfehlung zum Networking:** Menschen sind bereit, Empfehlungen auszusprechen, v.a. dann wenn ein positives Erlebnis war. Sie erzählen gern, dass sie etwas Schönes erlebt haben. Im Verkauf spricht man von einer Win-Win-Win-Strategie für den Kunden, das Unternehmen und das soziale Umfeld des Kunden. Je höher der Erlebnisfaktor des Kunden ist, umso höher ist meist auch die Garantie, dass Empfehlungen ausgesprochen werden.

## **Arbeiten ohne Planung**

Kunden kommen nicht zufällig oder automatisch in Ihr Studio. In den ersten Jahren sollten Sie mehrere Strategien aufmerksam zu machen. Erstellen Sie einen Marketingplan und arbeiten Sie danach. Eine Geschäfts- oder Firmenplanung beinhaltet vier Bestandteile: Finanzen, Umsetzung, Verkauf und Marketing und Geschäftsleitung. Die Finanzplanung erstellt eine Zielsetzung sowie andere wichtige Fakten wie z.B. Kosten, Umsetzung und Cashflow. Dabei ist der Kostendeckungsfaktor der wichtigste Faktor und wie viel Umsatz das Studio erreichen sollte um gewinnbringend zu laufen. Die Planung der Umsetzung beinhaltet wie viel von jeder Art des Umsatzes realisiert werden sollte und wie viele Behandlungen ausgeführt werden müssen. Wie viel Kosten für jede Behandlung durchschnittlich anfallen und wie die Preise im Vergleich zur gesamten Kapazität stehen. Wie viele Arbeitsstunden wann anfallen, ob die Anfragen zeitgemäß zufrieden gestellt werden können, oder ob durch Umstrukturierung bessere Ergebnisse erzielt werden können.

## **Kundenbindung**

Verkauf- und Marketingplanung sollte Antworten geben wie neue Kunden gewonnen werden können, wie man Stammkunden hält und dadurch noch weitere Kunden erhält. Der Geschäftsführungsplan sollte Details geben wie der Besitzer ein leistungsstarkes Team entwickelt. Wenn man anhand eines Planes arbeitet ist es leichter die Angestellten und Mitarbeit in der Planung zu involvieren. Dies nennt man auch strategische Planung. Anhand eines Geschäftsplans können die Umsetzung von jährlichen Zielen gemessen werden, und es gibt jeder Person im Studio einen genauen Einblick in Aufgaben die täglich, wöchentlich und über Monate hinweg erreicht werden sollen. Vergessen Sie all die Aktionen anderer Studios um Neukunden zu gewinnen und konzentrieren Sie sich darauf, den existierenden Kundenstamm zu halten. Mehr denn 50% der „Neuen“ - Kunden kommen auf Empfehlung von zufriedenen Kunden und Sie können getröstet daran arbeiten Ihre Kunden zu Stammkunden zu machen. Oft wird sehr viel Geld investiert Neukunden zu gewinnen, aber bemerkenswert wenig wird getan diese dann auch zu halten. Man sollte einen Plan erarbeiten der den



Neukunden mindestens dreimal zum Besuch im Studio wirbt. Dies wird ermöglicht wenn man mit Strategien wie z.B. Kunden nach dem Termin telefonisch kontaktieren, Dankesbriefe, Angebotsflyer, kostenlose Produkte oder extra Service beim dritten Besuch. Der Schlüssel um Kunden zu Stammkunden zu machen ist erstklassiger Service. Die beinhaltet alle Aspekte des Kundenkontakts, angefangen mit Ihrer Kleidung und Auftreten, wie Sie Ihre Kunden begrüßen die Art der Zeitschriften in der Wartecke, das Anbieten einer Erfrischung bis hin zum sauberen gepflegten Ambiente Ihrer Geschäftsräume. Unzählige Faktoren die alle dazu beitragen können Ihre Kunden zu halten

### **Spezialisierung oder USP**

Vielleicht sagt Ihnen Ihr Gefühl, das Sie ein breites Leistungsspektrum für eine breite Publikumsschicht anbieten sollten. Wenn ein Studio versucht „Alles für Jedermann“ anzubieten, verliert man leicht den entscheidenden Faktor aus den Augen. Versuchen Sie etwas eigenes, etwas Anderes, das Ihr Studio von den Mitbewerbern unterscheidet. Machen Sie etwas Einzigartiges z.B. heute bietet fast jedes Nagelstudio Naturnagel Maniküre an, aber vor etwa 5 Jahren konnte mit diesem Service der Unterschied gemacht werden. Vielleicht sollten Sie schöne Kleider zu Ihren schönen Nägeln anbieten, oder eine Ihrer Mitarbeiter spezialisiert sich auf Airbrushing und bietet auch Airbrush-Tattoos für junge Leute an. Nehmen Sie an Meisterschaften teil und lassen Sie Ihre Kundin wissen, dass Sie regelmäßig Fortbildungsseminare Ihrer Lieferanten in Anspruch nehmen, um immer auf den neuesten Wissenstand zu sein. Es gibt unzählige Ideen sich zu spezialisieren; suchen Sie nach einer speziellen Zielgruppe und gehen dann gezielt auf deren Bedürfnisse ein, passen die Geschäftszeiten an; spielen die Lieblingsmusik dieser Zielgruppe; oder stellen eine Telefon- und Faxanschluss für die Geschäftsfrau zur Verfügung, während Sie ihr Studio besucht. Wenn Sie sich für eine Zielgruppe entschieden haben, veranlassen Sie ein Kennenlernaktion in genau diesem Feld; zeigen Sie Ihre Leistung und unterstreichen Sie die außergewöhnlichen Faktoren Ihres, auf diese spezielle Gruppe abgestimmte Serviceleistung. Wenn die Kunden dann entschieden haben dies zu probieren, finden Sie spezifische Wünsche und Ansprüche heraus und integrieren Sie diese in Ihrem Leistungsspektrum.

## **Preisstabilität**

Viele Studios erhöhen keine Preise und arbeiten über Jahre mit dem gleichen Preisniveau. Obwohl Geschäftskosten wie Gehälter, Material, Produktion und Werbekosten ständig steigen, ganz zu schweigen von Energiekosten wie Strom, Gas, Heizung und Benzin. Die meisten Kunden haben kein Problem mit jährlichen Preissteigerungen, im Gegenteil, es wird erwartet, da auch generell das Preisniveau ansteigt. Dennoch sollten Sie das Einverständnis Ihrer Kunden „einholen“!

Unterstreichen Sie, beispielsweise die neue sanitären Umbaumaßnahmen, die durchgeführt wurden, neue bessere Produktserien mit essentiellen Ölen, oder die kostenlose Reparatur, die im Preis beinhaltet ist und die ausgedehnte Massagezeit bei der Maniküre. Sie wissen am Besten, wie eine Preiserhöhung Ihren Kunden erklärt und gerechtfertigt werden kann. Sie sollten aber nie vor einer Preiserhöhung zurückschrecken, aus Angst Ihre Kunden zu verlieren. Eine Preiserhöhung gestattet Kunden auch einmal einen Blick in Ihre Leistungsspektrum, bzw. machen Sie es bewusst wie viel Leistung eigentlich hinter dem Preis stehe. Und wenn der Kunde versteht, dass er einen zusätzlichen oder bessern Service für die Preiserhöhung erhält, zeigt er oft Verständnis.

## **Regelwerk**

Sie haben keine Richtlinien und Betriebsvorschriften, wie Ihr Team zusammenarbeiten soll? Wenn der Studiobesitzer diese Regeln nicht schriftlich fixiert, weil Sie es als zu bürokratisch ansehen, sollten Sie sich bewusst machen, dass diese regeln ein sehr nützliches Werkzeug sein können. Ein Handbuch mit Vorschriften und Regeln sollte Anleitung und Erwartungen beinhalte, angefangen vom Image des Studios bis zum Erscheinungsbild des Teams für alle Aspekte der Serviceleistungen und Administration. Andere wichtige Regeln wie Arbeitsbeschreibung, Begrüßung und Verabschiedung von Kunden, Kleidervorschrift, Arbeitszeit, Kundenkartei, Personalbesprechungen, oder die Regelung wenn ein Kunde zu spät kommt, Hygiene Vorschriften, Telefondienst, etc. Für jede Handlung des Studios sollte eine Anleitung aufgeschrieben werden, und alle notwendigen Dinge hierfür bereit stehen. Dieses Regelwerk sollte für jedermann verständlich sein. Damit weiß jede

Person wo sie steht und was die Zielsetzung ist. Zusätzlich sollte dieses Handbuch, neben den Erwartungen auch die Vergütungen und Kontrolle beinhalten. Bezahlungen, Kontroll-Diagramme, Trinkgeldregelungen, Terminplanung und diszipliniere Auswirkungen sind nur einige wichtige Teile eines kompletten Regelwerkes. Regelmäßige Überarbeitung dieses Handbuchs ist essentiell um auf die stetigen Anforderungen des Geschäftslebens zeitgemäß eingehen zu können.

### **Häufig gemachte Fehler:**

1. Arbeiten ohne Planung
2. Kundenbindung
3. Keine Spezialisierung oder USP (Unique Selling Point)
4. Preisstabilität
5. Regelwerk
6. Mikromanagement
7. Zuviel Verantwortung bei der Geschäftsleitung
8. Nur personal weiß von offenen Stellen
9. Fortwährende Investition in Personal und Studio
10. Schlechte Bezahlung der Angestellten

### **Preiskrieg**

Um den Preiskrieg zu bestehen, machen viele Nagelstudios mit Angebotspreisen wie z.B.: „Sonst - € 50,00! Jetzt - € 35,00 pro Set“ Reklame. Gerade bei der Geschäftsgründung werden solche Angebote als Kundenmagnet eingesetzt. Doch sollten Sie vor Beginn einer Kampagne genaue Vorstellungen Ihres Preis – Leistungsverhältnisses haben. Einmal eingeführt ist es unter Umständen nicht einfach zu einem „normalen“ Preisniveau zurückzukehren. Fragen Sie Ihre Lieferanten, oder Ausbilder die mit Sicherheit ein Kalkulationsbeispiel und Preisempfehlungen aussprechen können.

## Preisempfehlung

Hier einige empfohlene Preise für Serviceleistungen:

Verlängerungen mit Tip:

- Gel/ Acryl zwischen € 55 und € 90
- French Modellage zwischen € 65 und € 100
- Auffüllen zwischen € 30 und € 45
- Auffüllen von French Set zwischen € 35 und € 50

An diesen Beispielen sehen Sie wie weit die Preise differieren; in manchen Fällen bis zu 40%. Gerade zu Beginn eines Geschäfts veranschlagen Nageldesigner niedrige Preise. Vor allen Dingen weil, nach nur relativ kurzer Ausbildung, sie noch nicht so professionell auftreten und arbeiten. Aus diesem Grund ist die Beratung mit dem Schulungsleiter so überaus wichtig, weil dieser mit den Umständen vorort vertraut ist. Meistens sind die Preise im Studio niedriger als die Vertriebsfirmen sie gerne sehen würden. Doch die meisten Nageldesigner scheuen sich vor hohen Preisen aus Angst Kunden zu verlieren. Der größte Unterschied zwischen den Heimservicepreisen und den Preisen in einem Studio, liegt bei der Neumodellage eines neuen Sets. Beim Nachfüllen ist der Preisunterschied bedeutend niedriger. Bei einer Modellage mit zwei Farben (French) liegt der Preis um ca. € 5 - € 10 höher als bei einer Modellage mit nur einer Farbe. Dieser Unterschied ist auch bei der Auffüllung von French Nägeln zu sehen. Die höheren Preise basieren auf dem erhöhten Zeitaufwand für die French Modellage.

## Kreative Preisgestaltung

Die Preiskalkulation der Nageldesigner in den Studios, ist mitunter bemerkenswert kreativ, macht aber den Preisvergleich, gerade für den Kunden, sehr umständlich. Hierzu ein paar Beispiele: Nachfülltermin nach zwei, drei oder gar vier Wochen; Auffülltermin inklusive oder exklusive Lackierung; Nachfüllen inklusive einer Reparatur oder extra Kosten von € 5,00 pro reparierten Nagel. Neumodellage inklusive persönliches Feilenset, Nagelhautöl im Preis der Neumodellage erhalten, Treuerabatte für Stammkunden. Die meisten Kunden würden eine einfache, übersichtliche Preisliste begrüßen. Anhand der Preisliste sollte eine Kundin erkennen können, was sie nach der Behandlung zu zahlen hat.

Jeder nicht vergebene Termin in ihrem Studio kostet Geld. Diese Lücke zu füllen, sollte bei Ihnen oberste Priorität haben.

Steigern Sie den Umsatz Ihres Studios. „Wechselseitige Befruchtung“ der Beauty Angebote steigert den Umsatz. Die Leute nutzen ohnehin diverse Beauty und Kosmetikbehandlungen irgendwo also warum nicht in ihren Studio? Als schlaue Studio – Inhaberin sollten Sie versuchen, sich ein möglichst großes Stück vom Kuchen zu sichern. Indem Sie geschickt auf andere Behandlungsangebote Ihres Studios aufmerksam machen, halten Sie Ihre Kunden im Team. Apropos Team - wenn Sie über mehrere Mitarbeiter verfügen und diesen durch Empfehlung zusätzlicher Services neue Kunden zuführen, stärken Sie ihr eigenes Team. Die Kunden werden Sie und die anderen Profis im Studio als ihr persönliches Beauty Team wahrnehmen und welcher Kundin gefällt nicht der Gedanke, ein komplettes Team zu ihrer persönlichen Verfügung zu haben?

**Sparen Sie Geld für Werbung.** Auf andere Behandlungsangebote Ihres Studios aufmerksam zu machen, ist eine großartige Form der Eigenwerbung. Ihr Ruf als Profi hat bei Ihren Kunden Gewicht. Wenn Sie also enthusiastisch besondere Angebote und Services Ihres Studios empfehlen, können Sie durch diese zusätzliche Mund-zu-Mund-Propaganda einen stärkeren Effekt und höheren Wirkungsgrad erzielen als allein durch Anzeigenwerbung.

**Füllen Sie Lücken im Terminplaner.** Jeder nicht vergebene Termin in Ihrem Studio kostet Sie bares Geld. Diese Lücken zu füllen, sollte oberste Priorität bei Ihnen haben. Indem Sie Ihre Kunden auf weitere Angebote und Leistungen hinweisen, können Sie die Auslastung Ihres Studios erhöhen. Während der Arbeit am Nageltisch können Sie Ihre Kunden in aller Ruhe von den Vorzügen weiterer Services überzeugen und ihnen beispielsweise eine Heißwachsbehandlung anbieten.

## Geschickt vermitteln

Es gibt viele kostengünstige und einfache Wege, Ihre Kunden auf weitere Angebote des Studios aufmerksam zu machen. Manche werden Ihnen sogar von externen Zulieferungen zur Verfügung gestellt:

- Werbeaufsteller für die Ladentheke von den Herstellern der Produkte
- Kleine Displays mit Produkten aus anderen Bereichen, z.B. Sonnencremes oder Hautpflegeserien
- „Gratis-Geschenk bei Einkauf“ – Werbeaktionen mit Produktproben aus diversen Bereichen

Ausgehend davon, können Sie relativ einfach Ihre Kunden auf besondere Angebote hinweisen und sie von den Vorteilen weiterer Services überzeugen. Eine lustige Idee ist es, einen Button zutragen, ähnlich den Buttons auf Messen und Conventions- mit der Aufschrift: „Fragen Sie mich nach neuen Service“. Oder platzieren Sie ein auffälliges informatives Plakat an der Ladentheke oder der Wand dahinter. Ihre Kunden werden Sie sicherlich darauf ansprechen. Und falls nicht, fragen Sie sie mit einem herzlichen Lächeln: „Wie? Sie fragen mich ja gar nicht nach unserem neuen Service! Geben Sie ruhig zu, dass Sie neugierig sind“. Das entwaffnet und erheitert auch die zurückhaltendsten Kunden. Während der Nagelmodellage haben Sie dann genügend Zeit, über Ihre Angebote zu berichten.

Fall sie mehrere Mitarbeiter haben und eventuell sogar Spezialisten aus anderen Beauty-Bereichen beschäftigen könnten Sie auch folgendermaßen vorgehen: Arbeiten Sie Arrangements aus, bei denen andere Studiomitarbeiter Mini-Beratungen geben. Lassen Sie beispielsweise die Kosmetikerin an Ihren Tisch kommen und ein paar Minuten über Hautpflege sprechen. Indem Sie sie vorstellen und der Kundin die Möglichkeit geben, sie kurz kenn zu lernen, wird sich Ihre Kundin geborgener fühlen und eventuell einen Service besuchen, den sie bislang noch nicht hatte oder sich noch nicht recht traute, in Anspruch zu nehmen. Sollte Ihre Kundin bereits andere Beauty-Spezialisten aufsuchen, können Sie ihr zumindest anbieten, zu Ihnen zu kommen, wenn ihr Spezialist ausgebucht ist. Eventuell können Sie sie sogar ganz für sich gewinnen durch den Komfort mehrerer

Behandlungen an einem einzigen Ort. Ihre Kundin könnte bei Ihnen sozusagen zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.

Nur ein kleiner Schritt weiter von dieser Technik ist es, „Vorführungen“ Ihrer Mitarbeiter zu arrangieren, nachdem Sie sich um die Nägel der Kundin gekümmert haben. Wenn Sie es geschickt anstellen, kann diese Technik zu spontanen Buchungen führen. Sagen Sie aber nicht: „ Unser Visagistin/Hairstylistin .... hat gerade nichts besseres zu tun, wie wäre es, wenn sie Ihnen mal schnell was zeigt“? eine weitaus bessere Vorgehensweise ist folgende: „Diese Woche demonstriert .... all unseren Kunden ihren neuen Service / ihre neue Technik und wenn Sie ein, zwei Minuten Zeit haben, während Ihre Nägel trocknen, würde sie Ihnen als kleine Gefälligkeit gerne etwas vorführen“.

**Achten Sie darauf, dass Ihr Team wachsam ist und Möglichkeiten nutzt, weitere Services anzubieten.**

Diese Form der „wechselseitigen Befruchtung“ verschiedener Angebote kann auch eine wunderbare Möglichkeit sein, Ihren Kunden einmal „Danke“ zu sagen. Wie wäre es, besonders treuen Stammkunden als Dankeschön einen Mini-Service zu schenken? Sie könnten ein umsatzabhängiges Treue-Bonus-System entwickeln oder einfach den Kunden, die Sie besonders gerne mögen, ab und an mal eine Freude machen. Diese Art der Kundenpflege wird selten genutzt, ist aber eine wirkungsvollsten Möglichkeiten, sich einen treuen Kundenstamm aufzubauen.

**Gute Vorbereitung ist wichtig**

Um die Umsätze und die Auslastung Ihres Studios durch geschickte Empfehlung weiterer Beauty-Angebote zu erhöhen, müssen Sie und Ihre Mitarbeiter gut vorbereitet sein. Stellen Sie sicher, dass alle über jeden Service, den sie anbieten informiert sind und bei Bedarf kompetent darüber Auskunft geben können.

Achten Sie auch darauf, dass alle in Ihrem Team wachsam sind und Möglichkeiten nutzen, auf weitere Services und Leistungen des Studios hinzuweisen und diese anzubieten. Zum Beispiel könnte eine Ihrer Mitarbeiterinnen kurz an ihren Tisch kommen und gegenüber der

Kundin erwähnen: „Es interessiert Sie vielleicht, dass .... heute um 10.30 Uhr noch einem Termin frei hat“. So können Sie geschickt ihren Kunden die Möglichkeit anbieten, noch einen weiteren Service in Anspruch zu nehmen.

### Die Mühe zahlt sich aus

Haben Sie mehrere Mitarbeiter und möchten Sie sie motivieren, die „wechselseitige Befruchtung“ tatkräftiger zu unterstützen, könnten Sie ein Belohnungssystem einführen. Besprechen Sie mit Ihren Angestellten die Möglichkeit eines internen Wettbewerbs, beispielsweise könnten Sie eine Art Bestenliste erstellen, in die sich jeder eintragen kann, der zusätzliche Service Buchungen erzielt hat, um den Wettbewerb lebendig und freundschaftlich zu gestalten.

Der clevere Studio-Profi, der geschickt auf weitere Behandlungsangebote aufmerksam macht, wird von einer stärkeren Loyalität der Kunden, größeren Gesamtumsätzen und einer besseren Studioauslastung profitieren. Die Arbeit im Studio wird größere Früchte tragen!

## Probleme-Reklamationen

1. Der Naturnagel wurde nicht genügend entfettet. Dies ist die Ursache Nr.1 für das Lifting“
2. Die Nagelplatte wurde nicht ausreichend mattiert. Gerade entlang der Nagelhaut in dem Nagelfalz wurden Stellen übersehen.
3. Die Nageldesignerin hat während der Vorbereitung zu viel von der Hornplatte des Nagels weggefeilt. Das Resultat ist ein zu dünner Naturnagel.
4. Die Kundin und/oder die Nageldesignerin hat/haben während der Nagelmodellage geraucht. Nikotin ist ein sehr häufiger Verursacher von Haftungsproblemen.
5. Die Kundin und/oder die Nageldesignerin hat/haben während der Behandlung gegessen.
6. Die Nagelhaut wurde nicht genügend zurückgeschoben.



7. Das Eponychium wurde nicht gründlich von der Nagelplatte entfernt.
8. Die Nageldesignerin hat vor der Modellage eine Maniküre gearbeitet. Dadurch haben die Naturnägel zuviel Feuchtigkeit aufgenommen, die das langfristige Anlagern des Modellageproduktes verhindert.
9. Durch die Vorbereitung hat sich der Gelnagel nicht angelagert. Die Nageldesignerin hat während der Vorbereitung mit Nagelhautöl oder Nagelhautentferner gearbeitet.
10. Der Glanz des Naturnagels wurde nicht gründlich entfernt.
11. Die Nageldesignerin wischt den Staub anstatt mit einer Bürste mit den Fingern vom Naturnagel.

### Material

12. Der ausgewählte Tip ist zu konvex (gebogen).
13. Der gewählte Tip ist zu klein für die Nagelplatte.
14. Der Tip ist zu groß und wird auf den Nagelfalz geklebt.
15. Der Naturnagel ist zu dünn für schweres Material wie Acryl oder Gel. Fiberglas könnte hier eine Lösung sein.
16. Das Produkt ist zu alt.
17. Das Produkt ist verunreinigt.
18. Die Nageldesignerin vermischt Produkte verschiedener Marken.
19. Die Feilen, die zur Vorbereitung des Naturnagels verwendet wurden, sind zu stumpf und abgearbeitet.
20. Der Pinsel wurde mit Aceton gereinigt und es befinden sich noch Reste davon im Bauch. Verwenden Sie immer nur Pinselreiniger.
21. Der Tipkleber wurde nicht kühl gelagert und ist aus diesem Grund frühzeitig gealtert.

### Verarbeitung

22. Es wurde zu feucht, also mit zu viel Liquid gearbeitet.
23. Es wurde zu trocken gearbeitet.
24. Zu viel Primer wurde verwendet. Bei den meisten Systemen ist Primer überflüssig.
25. Das Haftgel wurde zu dick aufgetragen.
26. Das Haftgel wurde zu dünn aufgetragen und es wurde keine durchgehende Schicht mit Dispersionsfilm hergestellt.

27. Das Haftvermittlungsgel wurde nicht lang genug ausgehärtet.
28. Das Pulver-Flüssigkeits-Verhältnis ist nicht richtig.
29. Die Fiberglasmatte wurde nicht ausreichend mit Resin getränkt.
30. Es wurde zu viel Produkt auf die Nagelplatte aufgetragen. Die Kante der Nagelmodellage geht nicht unsichtbar zum Naturnagel über.
31. Der Stresspunkt wurde nicht, bzw. wurde falsch platziert.
32. Kleber oder Material sind in den Nagelfalz gelaufen und wurden nicht herausgefeilt.
33. Die Nagelmodellage ist zu lang für die Länge des Nagelbettes und/oder die Struktur des Naturnagels.
34. Beim Auffülltermin wurde nicht genügend altes Material entfernt und die Modellage ist daher zu schwer.
35. Die freie Nagelspitze wurde nicht mit dem Material „verpackt“ und so kein haltbarer Naturnagelüberzug erstellt.
36. Die Auflagefläche des Tips wurde nicht ausreichend transparent gefeilt.
37. Der Nachwuchs der Modellage ist nicht gut. Die Arch sitzt nicht mehr im Zentrum der Modellage.

### Abschluss/ Finish

38. Die Nageldesignerin hat zu viel am Ausgehärteten Produkt gefeilt
39. Die Nageldesignerin hat zu viel am Nagelfalz gefeilt.
40. Der Nagel wurde nicht genügend aufgefüllt und die Kundin hat einen Anhaltspunkt zum Zupfen.
41. Nagelhautöl kommt auf die Nagelplatte des Naturnagels.

### Kundin

42. Die Kundin reagiert allergisch auf das verwendete Material.
43. Der Kundin wurde kürzlich eine Narkose verabreicht.
44. Die Kundin ist schwanger oder hat Ihre Periode.
45. Die Kundin nimmt Hormonpräparate.
46. Die Kundin nimmt Anti- Depressiva.
47. Die Nägel der Kundin weisen eine Schimmelpilzinfektion auf.
48. Die Nägel der Kundin sind bakteriell kontaminiert.
49. Die Nagelhaut der Kundin ist entzündet.
50. Die Kundin ist in chlorhaltigem Wasser geschwommen.

51. Zusammenfassung: Physische Veränderungen oder Medikamentation kann Liften verursachen.

### Alltagsbelastungen

52. Die Kundin kommt mit Aceton in Berührung.
53. Die Kundin benützt ein sehr ölhaltiges Badeöl.
54. Die Kundin arbeitet in der Gastronomie und ist täglich mit Tensiden in Kontakt.
55. Die Kundin arbeitet mit Lösungsmitteln ohne Handschuhe zu tragen.
56. Die Kundin trägt Ihre Nägel zu lange und lässt nicht regelmäßig auffüllen.
57. Die Kundin wendet ein Nagelöl an, das die Anhaftung des Produktes beeinträchtigt.
58. Die Kundin beißt auf den Nägeln und die Modellage weist Sprünge auf.
59. Die Kundin schneidet die Nägel um sie zu kürzen, anstatt sie zurückzufeilen.
60. Die Kundin benützt Ihre Nägel als Werkzeuge. Die ist leicht am Zustand der Modellage und des Lacks zu sehen.

Wenn das Produkt der Modellage sich geliftet hat, müssen Sie sorgfältig das lose Produkt entfernen. Platzieren Sie die Feile auf dem Produkt, das noch fest verbunden ist und feilen Sie in Richtung des losen Materials bis die Liftung abgefeilt ist. Lufteinschlüsse können Sie sehr gut mit der elektrischen Feile herausfeilen.

**VIEL  
ERFOLG!!!!!!**

